



Lausitzer Seenland Magazin

Hier taucht
Glück Plus

Staunen

Europas größte
künstlich geschaffene
Wasserlandschaft

Radfahren

Die schönsten Touren,
die spannendsten Ziele

Wasser erleben

Baden, Sonne tanken,
Boot fahren



Tankstelle
AvGas, JetA1



Café, Camping,
Terminal, WCs



Fahrradweg,
Radverleih



Wasserflug-
Landeplatz nah



Rundflüge
über's Seenland



Pilotenausbildung
im Urlaubsgebiet



5 min zum
Bergbau



15 min zum
Rostigen Nagel



30 min zum
Lausitzring



Ein Dutzend
Seen in direkter
Nähe zum
Flugplatz



FLUGPLATZ MIT CAMPING- AREAL

Camping direkt am Flieger,
mit Grillfläche, sanitären Anlagen,
Café und Picknickbereich.

**AIRPORT WELZOW
DIREKT IN DIE LAUSITZ!
SOFORT IM URLAUB!**



Verkehrslandeplatz



Welzow

AIRPORT-WELZOW.DE



Herzlich willkommen im Lausitzer Seenland

Kohlegruben werden zu Badeseen, Förderbrücken zu Besucherattraktionen: Zwischen Dresden und Berlin entsteht Europas größte künstliche Wasserlandschaft mit mehr als zwei Dutzend neuen Seen. Seien Sie live dabei, wenn Urlaubssträume Wirklichkeit werden.

Im Lausitzer Seenland erleben Sie den Wandel einer Landschaft, der spektakulärer kaum sein könnte. Wo sich vor wenigen Jahrzehnten noch gigantische Bagger durch Tagebaulöcher wühlten, glitzern heute riesige Seen in der Sonne. An ihren Ufern sorgen weite Sandstrände, neue Häfen, gepflegte Radwege, Campingplätze, Hotels und Restaurants für das richtige Urlaubsgefühl. Zehn Seen verschmelzen bald durch schiffbare Kanäle zu einer großen zusammenhängenden Wasserlandschaft. Dabei bleibt die Erinnerung an die Bergbauära lebendig. Ehemalige Kraftwerke und Brikettfabriken werden als Museum oder Landmarke zu neuem Leben erweckt.

Das Lausitzer Seenland ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Wir laden Sie herzlich ein! Für Ihre Reiseplanung stehen Ihnen unser Team und die regionalen Touristinformationen hilfreich zur Seite. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen erfrischende Urlaubstage im Lausitzer Seenland.

Ihr Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Haben Sie Fragen zu Ihrem Urlaub im Lausitzer Seenland? Wir sind gern für Sie da:

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
 Am Stadthafen 2
 01968 Senftenberg
 Tel. 03573 7253000
 Fax 03573 7253009
 info@lausitzerseenland.de
 www.lausitzerseenland.de



#lausitzerseenland #hiertauchtglückauf

Verfolgen Sie auf Social Media die tollsten Bilder und Videos, Geschichten und Urlaubstipps im Lausitzer Seenland und teilen Sie Ihre Glücksmomente mit uns:

@lausitzerseenland.de
 @lausitzerseenland

Inhalt

Ein Urlaubsreich mit Wow-Effekt	4	Übersichtskarte	42
RadErfahrung	6	GenussAuszeit	54
WasserErlebnis	16	WohlfühlWinter	65
LandschaftsWandel	26	AusflugsZiele	70
AktivTouren	35	Service & Impressum	83
KulturEntdeckung	40	Touristinformationen	84



Ein Urlaubsreich mit Wow-Effekt

Riesige, glitzerblaue Seen und weite Strände, spektakuläre Industriekultur und imposante Schätze einer neuen Landschaft: Das Lausitzer Seenland steckt voller Wow-Momente. In der Region im Südosten Deutschlands vollzieht sich ein einmaliger Wandel vom Bergbaurevier zum Wasserparadies. Was dabei entsteht, lässt Einheimische und Urlauber staunen.

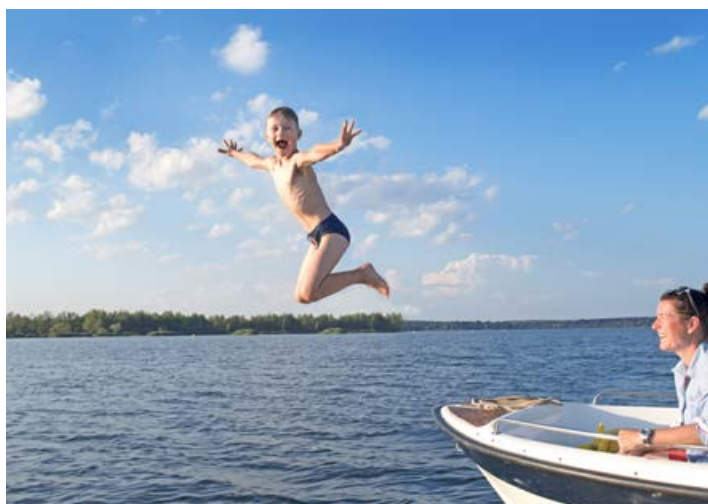
Das Lausitzer Seenland ist eine Region der Superlative. Denn hier wächst Europas größte von Menschen erschaffene Wasserlandschaft heran. Ehemalige Tagebaue verwandeln sich durch Flutung in weite Wasserwelten. Zehn dieser jungen Seen werden künftig über schiffbare Kanäle verbunden. Schon jetzt sind der Senftenberger, der Geierswalder und der Partwitzer See durch Wasserstraßen und Schleusen vereint. Gemeinsam bieten sie rund 3000 Hektar Wasserfläche. Absolut beeindruckend!

Paradies für Wassersportler und Badegäste

Mit insgesamt mehr als 20 Seen hat sich das Lausitzer Seenland zu einem Eldorado für Wassersportler und Badegäste etabliert. Dazu tragen auch die Top-Wasserqualität, die Größe der Seen und die guten Windverhältnisse bei. Bei bestem Urlaubswetter gleiten Hobbymatrosen mit ihren Segeljollen übers Nass und Wasserwanderer erkunden pad-

delnd die Seen, während Freizeitkapitäne mit Motorbooten und Flößen über die Wellen steuern. Auf manchen Seen der Region jagen sogar Jetskis mit Tempo dahin. Für entspanntes Sonnenbaden am Sandstrand oder Yoga auf dem Stand-up-Paddle-Board bleibt dennoch jede Menge Raum. Platz ist im Lausitzer Seenland für alle – denn das Wasserreich ist so vielfältig wie großflächig. So viel Wasserweite macht Wow!

Das Lausitzer Seenland ist nicht nur auf und am Wasser ein Paradies. Rund um die Seen sind Wohlfühlorte mit Lieblingsplatz-Glück entstanden – und es kommen immer neue hinzu. Häfen und Marinas mit maritimem Charme laden zum Anlegen, Rasten und Flanieren ein, schwimmende Ferienhäuser bieten außergewöhnliche Quartiere. Campingplätze – so dicht am Wasser, dass Froschkonzerte und Möwenrufe die Luft erfüllen – locken Erholungssuchende. Wer ein festes Dach über dem Kopf bevorzugt, findet Platz in gemütlichen Hotels und liebevoll geführten Pensionen. Rund um die Seen hat sich ein weit verzweigtes Netz aus bestens ausgebauten Radwegen entwickelt. Das weckt Lust, die Region auf zwei Rädern zu entdecken. Zu bestaunen gibt es jede Menge. Und wer auf seinen Wow-Momente-Entdeckungstouren durchs Lausitzer Seenland eine Pause braucht, der kehrt am besten in eines der Restaurants oder Cafés ein, die häufig neben regionaltypischen Spezialitäten auch allerlei andere kulinarische Köstlichkeiten zu bieten haben.



TIPP:

Hier taucht Glück Auf

Wo taucht bei Ihnen im Lausitzer Seenland Glück auf? Teilen Sie mit uns auf Social Media die schönsten Fotos, Videos und Stories Ihrer Glücksmomente über die Hashtags **#lausitzerseenland** und **#hiertauchtglückauf**.



Spektakulärer Wandel

Landmarken wie der „Rostige Nagel“ in Kleinkoschen, die Biotürme in Lauchhammer oder der Leuchtturm am Ufer des Geierswalder Sees setzen markante Zeichen in der neuen Landschaft. Die Region erlebt während ihrer Verwandlung vom Kohlerevier zum Urlaubsreich krasse Veränderungen. Wie spektakulär die Metamorphose ist, lässt sich am besten bei einem Blick in die letzten beiden aktiven Tagebaue der Region begreifen. In Welzow-Süd erlauben das „Welzower Fenster“, der Aussichtspunkt Süd, der Wolkenberg, die Steinitzer Treppe und Gut Geisendorf atemberaubende Aussichten auf die gigantischen Dimensionen des Tagesbaus mit kilometerweit aufgeworfenen Erdmassen, riesigem Kohleflöz und großen Bergbaugeräten. Am Tagebau Jänschwalde haben Besucher den besten Blick von den Aussichtspunkten vor und hinter Grieben. Wer der Lausitzer Braunkohle noch näherkommen will, der kann mit dem Bergbautourismusverein Welzow sogar geführte Touren in den Welzower Tagebau unternehmen.

Der Abbau und die Verarbeitung der Braunkohle prägen die Region seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Anfangs holten die Menschen das „Lausitzer Gold“ mit Spitzhacken und Schaufeln aus dem Erdreich. Binnen weniger Jahrzehnte wuchsen die Tagebaue zu kilometerweiten Arealen, in denen riesige Arbeitsmaschinen Tag und Nacht rotieren. Bis heute wurden rund zwei Milliarden Tonnen Braunkohle im Lausitzer Revier gefördert, zum Teil aus rund 60 Metern Tiefe.

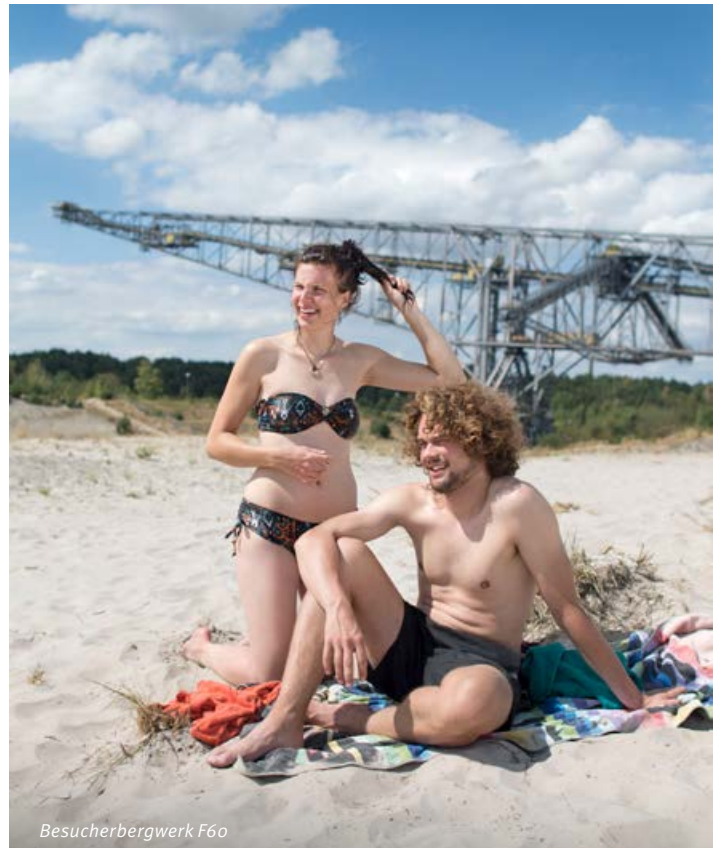
Industriekultur hautnah erleben

Die Stahlkolosse in den Braunkohlegruben sind längst nicht die einzigen Industriegiganten, die es in der Region zu bestaunen gibt. Von der 160-jährigen Geschichte des Lausitzer Bergbaus zeugen beeindruckende Industriedenkmäler. Die einstige Brikettfabrik Knappenrode hat sich beispielsweise in die Energiefabrik Knappenrode verwandelt – ein lebendiges Museum, das den Weg der Kohle und Transformationsprozesse in der Lausitz begreifbar macht. In Lichterfeld lockt die als „liegender Eiffelturm“ bekannte mehr als 500 Meter lange Abraumförderbrücke F60 heute tausende Gäste im Jahr als Besucherbergwerk und außergewöhnliche Veranstaltungskulisse.

Monumentale Schloten, kolossale Maschinen und alte Fabriken zeugen bis in die Gegenwart von der industriellen Vergangenheit der Lausitz. Nicht nur die Braunkohle hat die Region geprägt. Bekannt war die Lausitz einst auch für feines Glas, edle Tuche und Hüte. Mit ihrer Architektur besticht die Gründer- und Traumfabrik in Forst (Lausitz), einer der spektakulärsten Lost Places der Lausitz, bis heute. Früher ratterten hier die Maschinen des Forster Feintuchwerks. Künftig soll das Areal Raum für Begegnungen, Kunst- und Kulturschaffende bieten. Auf dem Forster Industriekulturpfad können sich Interessierte auf eine Zeitreise in die Geschichte des regionalen Textilhandwerks begeben und ab Herbst 2025 gewährt das Forster Industriemuseum mit einem Ausstellungsschwerpunkt zu Textilem Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses Industriezweiges. Im benachbarten Guben vermittelt das Stadt- und Industriemuseum in der einstigen Hutfabrik von Carl Gottlob Wilke lebendige Geschichte. Im Zeichen von 300 Jahren Industriekultur steht 2025 Lauchhammer, das durch seinen Kunstguss weltbekannt



Aussichtspunkt am Tagebau Welzow-Süd



Besucherbergwerk F60

geworden ist. Ihre Leuchtkraft haben die einstigen Industrieburgen der Lausitz bis heute bewahrt: Als steinerne und stählerne Zeitzeugen erlauben sie ein authentisches Eintauchen in die Vergangenheit und sorgen so für Wow-Momente.

TIPP:

Noch mehr Staunen

Im Lausitzer Seenland können Urlauber und Einheimische die einzigartige Verwandlung vom Tagebaurevier zum Urlaubsreich hautnah und live in unterschiedlichen Stadien miterleben. Die beeindruckendsten Wow-Momente, die besten Erlebnisse und die schönsten Lieblingsplätze sind in einem Blog auf [lausitzerseenland.de/staunen](https://www.lausitzerseenland.de/staunen) zusammengestellt. Blog lesen macht Wow!





Radelglück mit maritimem Flair

Dem Wasser ganz nah geht es auf asphaltierten Seerundwegen fast autofrei durch das Lausitzer Seenland. Einer von elf Rundkursen ist die 21-Kilometer-Tour um den Bärwalder See. Sie verknüpft Strandkorbliebe mit Industriekultur und Badespaß.

Morgensonne glitzert auf dem Bärwalder See. Sanft schlagen Wellen gegen die „Dicke Bärta“, die an der Marina in Klitten ruht. Das schwimmende Haus ist das Kurzurlaubsdomizil für Rita und Jörg Trobisch. Dachterrasse, Kamin, Kuschelsofa und der Blick aufs Wasser: Genau das Richtige für eine Auszeit vom Alltag. Das Paar aus Lauchhammer

Wir sind Wiederholungstäter und kommen immer wieder gern hierher.

räumt fix das Geschirr vom Seeluft-Frühstück auf der Terrasse zusammen und sattelt die E-Bikes für die Tour um den Bärwalder See. „Wir sind Wiederholungstäter und kommen immer wieder gern hierher“, sagt Dirk Trobisch und packt die Fahrradtaschen. Gemeinsam mit seiner Frau führt der Elektromeister einen Handwerksbetrieb, da sind Erholungspausen Gold wert. Früher haben beide in Schwarze Pumpe in der Kohle gearbeitet, waren in den vergangenen Jahrzehnten hautnah bei der Verwandlung der Region vom

Braunkohlerevier zum Urlaubsreich dabei. „Wir gehen gern auf Entdeckungstour und finden auch immer wieder etwas Neues. In einem schwimmenden Haus wollten wir schon lange einmal übernachten“, erzählt Rita Trobisch und wundert sich ein wenig darüber, dass im Appartement auf dem Wasser nahezu nichts vom Wellengang zu spüren ist. Erholt von der Nacht in der außergewöhnlichen Unterkunft und gestärkt vom Frühstück an der frischen Luft geht es los – vorbei an der Marina mit dem kleinen Leuchtturm, von wo Hobbymatrosen mit Booten aufs Wasser starten.

Urlaubskulisse mit Industriekultur

Breit, asphaltiert und nahezu ohne Steigungen liegt die 21-Kilometer-Runde um Sachsens größten Binnensee vor dem Ehepaar. Kaum sind die Räder ins Rollen gekommen, ist schon der erste Zwischenstopp fällig. Der weite Uhyster Sandstrand mit der imposanten Kulisse des Kraftwerks am anderen Ufer ist auf jeden Fall ein Foto wert. So nah begegnen sich maritimes Urlaubsgefühl und aktive Industrie-

TIPP:

Das Lausitzer Seenland ist eine der besten Adressen für Radfahrer. Besonders nah am Wasser ist die Region auf den elf Seerundwegen erlebbar, die zum Teil auch für Handbikes und Skates geeignet sind. Bis auf den Kurs rund um den Großräschener See, der einige Steigungen und Gefälle im Profil hat, verlaufen die bestens ausgeschil-derten Rundwege überwiegend flach auf asphaltierten, autofreien Strecken mit häufiger Aussicht aufs Wasser. Die Touren lassen sich beliebig mit angrenzenden Strecken kombinieren und so verlängern. Alle elf Seerundwege werden auf lausitzerseenland.de/seerundwege ausführlich mit allen relevanten Infos vorgestellt.



Urlaub im schwimmenden Ferienhaus



Marina Klitten

kultur selten. Nach der Foto-Pause lockt ein Abstecher: In wenigen Minuten sind Rita und Dirk Trobisch vom See nach Uhyst geradelt. Der Ort besticht mit Landcharme und malerischem Schlosspark. Hier nimmt sich das Paar gern Zeit und dreht zu Fuß eine Runde zwischen Spreeschlösschen, Schlossteich und uralten Bäumen. Und weiter geht's auf dem komfortablen Rundkurs.

Während Rita und Dirk Trobisch ab und zu ein paar Skater und Wanderer überholen, bleibt Zeit zum Schauen und Genießen. Sattes Grün am Wegesrand spendet angenehm Schatten, zugleich geben Sichtachsen immer wieder den Blick aufs Wasser frei. Dank engmaschiger Beschilderung können Radler auch ohne Karte und Navigationssoftware das weitverzweigte Wegenetz im Lausitzer Seenland erkunden und die Seerundwege beliebig mit anliegenden Touren kombinieren. Bei der Bärwalder-See-Runde reizt ein Abstecher auf den Seeadlerweg, der 80 Kilometer durch das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft führt. Was es am und rund ums Wasser noch zu erleben gibt, erfahren Urlauber im Touristinformationszen-

Schön, dass es unterwegs auch immer wieder Rastplätze, Bänke und Schutzhütten gibt.

trum direkt an der Strandpromenade am Boxberger Ufer. Dort sind zum Beispiel Tickets für Veranstaltungen im Theater im OHR erhältlich, einem riesigen Landschaftskunstwerk, oder Infomaterial zu weiteren Ausflugszielen in der Nähe wie das Safariwildtierrevier oder der Findlingspark Nochten. „Hier gibt es so viel zu erleben. Da kommen wir auf jeden Fall noch einmal wieder“, steht für Rita Trobisch jetzt schon fest. Sie hält unterwegs auch immer Ausschau nach Ausflugszielen mit ihren Enkelkindern. Diese hätten an den weiten Badestränden rund um den See und auf den Spielplätzen am Wegesrand auf jeden Fall Spaß. „Schön, dass es unterwegs auch immer wieder Rastplätze, Bänke und Schutzhütten gibt“, freut sich Dirk Trobisch.



Am Boxberger Strand

Radeln, Strandspaß und Wassersport vereint

Während die beiden noch übers Sitzen und Rasten plaudern, tauchen am Boxberger Ufer Strandkörbe auf. Dazu weißer Sand und Möwengeschrei. Das Ostseegefühl ist perfekt. Auch die leichte Brise passt. Wegen seiner guten Windverhältnisse ist der See bei Wassersportlern beliebt. Wie zum Beweis reiten in der Ferne mehrere Kitesurfer über die Wellen. Rita und Dirk Trobisch genießen das maritime Flair und kühlen sich eine Runde im glasklaren Nass ab, bevor es auf die letzte Etappe zurück zu den schwimmenden Häusern an die Marina in Klitten geht.

Auf der Terrasse ihres Feriendomizils lassen die beiden den Sommerradeltag bei einem Gläschen Wein ausklingen. Herrliche Ruhe. Nur ab und zu plätschern ein paar Fische an der Wasseroberfläche und einige Vögel zirpen im Schilf am Ufer. Entspannung pur – und im Entspannungsmodus lässt Familie Trobisch ihre Seenland-Auszeit auch ausklingen. Denn für den nächsten Vormittag ist noch ein Besuch im Wellnessbereich mit Whirlpool und Sauna im SKAN-PARK nebenan geplant, bevor es wieder bestens erholt nach Hause geht.

TIPP:

Als Broschüre im handlichen A5-Format gibt es „Die schönsten Radtouren im Lausitzer Seenland“ – ganz einfach als PDF-Download unter lausitzerseenland.de/radbroschuere oder als gedrucktes Exemplar bestellbar beim Tourismusverband.





Am Partwitzer See

Die Seenland-Route lohnt das ganze Jahr

Wasser, Wandel und Kultur verknüpft die Seenland-Route. Auf 191 Kilometern erfahren Urlauber die schönsten Seiten des Lausitzer Seenlandes. Radreiseveranstalter Sören Hoika von iba-aktiv-tours gibt Tipps zu Streckenplanung und Sehenswertem.

Was ist das Besondere an der Seenland-Route?

Da der Fernradweg an 16 Seen in unterschiedlichen Flutungsstadien vorbeiführt, ist man die ganze Zeit am Wasser unterwegs. So erfahren Urlauber den Landschaftswandel – sie können an Stränden baden gehen und mit einem Abstecher nach Welzow noch den aktiven Tagebau sehen. Die Seenland-Route lohnt das ganze Jahr. Auch wenn kein Badewetter ist, gibt es rund um die Seen viel zu erkunden. Entlang der Route gibt es sehenswerte Ausflugsziele wie die Energiefabrik in Knappenrode, den Findlingspark in Nochten, die Jakobzburg in Mortka, das Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda sowie Schloss und Festung Senftenberg. Ich kann sogar nach Voranmeldung eine Führung durchs Kraftwerk in Schwarze Pumpe erleben.

In wie vielen Etappen ist der Fernradweg am besten zu meistern?

Am besten fährt man die Route in vier Etappen. Das sind rund 50 Kilometer am

Tag. Die schafft man dank der vielen BADESTELLEN unterwegs auch an heißen Tagen. Wir starten meistens von Großräschen oder Senftenberg. Zuerst führt die Strecke nach Spremberg und dann an den Bärwalder See, von dort weiter nach Hoyerswerda und wieder zurück zum Startpunkt.

Haben Sie einen Tipp für alle, die gern noch länger auf zwei Rädern die Region erkunden wollen und mehr über die Bergbaugeschichte erfahren wollen?

Wir bieten unter dem Titel „Radreise Spree-wald – Seenland – Lausitz“ eine Kombination aus Seenland-Route und Niederlausitzer Bergbautour – ein Fernradweg, der Industriekultur und Bergbaugeschichte erlebbar macht – an. Dabei geht es von Großräschen nach Lübbenau in den Spreewald und nach Cottbus, wo man um den Tagebau Jänschwalde fahren kann. Über Forst (Lausitz) und Spremberg verläuft die Niederlausitzer Bergbautour nach Knappenrode und dann weiter auf der Seenland-Route.

Die Tour auf der Seenland-Route ist ganz bequem als Radreise buchbar. Was steckt in dem Pauschalangebot?

Das Angebot beinhaltet fünf Übernachtungen, eine kleine Einweisung zum Tourenverlauf und eine Notfallnummer sowie den Gepäcktransfer. Außerdem steht ein Parkplatz zur Verfügung und für Gäste, die mit dem Zug anreisen, organisieren wir gern den Transfer vom Bahnhof. Die Übernachtungen unterwegs sind immer mit Frühstück in kleineren Hotels und Pensionen. Die Radreise ist jederzeit buchbar. Wer Räder braucht, be-



Sören Hoika vor den IBA-Terrassen Großräschen

kommt diese bei uns. Wir organisieren alles und die Gäste können einfach losradeln.

Für alle, die ihr Gepäck lieber am Rad oder im Anhänger mitnehmen: Wie anspruchsvoll ist die Strecke?

Die Strecke verläuft nahezu komplett flach ohne größere Höhenunterschiede auf separaten Radwegen fernab von Straßen und ist zu mehr als 90 Prozent asphaltiert.

Noch ein Expertentipp: Wo sollte man unbedingt einen Zwischenstopp einlegen?

Auf jeden Fall sollte man sich die Energiefabrik in Knappenrode und die Kroatmühle in Schwarzkollm anschauen und es lohnt, sich die Zeit zu nehmen, um unterwegs baden zu gehen.

TIPP:

Auf seenland-route.de gibt es alle Infos zu Routenverlauf, Sehenswertem, Etappenempfehlungen und buchbaren Angeboten. Die Strecke gibt es als gpx-Datei oder Faltblatt zum Herunterladen. Das Faltblatt und die „Radwanderkarte Lausitzer Seenland“ sind auch bestellbar.



Koschener Kanal mit Schleuse



Am Klinger See

Auf zwei Rädern durch die Zeit

Auf thematischen Tagestouren können Radler Land und Leute im Lausitzer Seenland kennenlernen. Die Rundkurse sind perfekt für einen Tagesausflug und bieten verschiedene Schwerpunkte rund um Genuss und Geschichte, Kultur und Natur.

Die Dubringer Moor Tour

Sagenhaftes, Ursprünglichkeit und seltene Naturschätze vereint die „Dubringer Moor Tour“. Bedrohte Tierarten wie Seeadler und Fischotter sind in dem Landschaft- und Naturschutzgebiet zu Hause, das Raum für Wollgraswiesen und Raritäten wie Orchideen und Sonnentau bietet. Die 36-Kilometer-Radtour startet am Bahnhof in Hoyerswerda. Fernglas einpacken lohnt sich, denn unter anderem von einem Aussichtsturm bei Zelders Teichen lässt sich die reiche Tier- und Pflanzenwelt besonders gut beobachten. Auch zwei Abzweige ins Moor ermöglichen intensive Einblicke. Sagenhaft wird es beispielsweise an jenem Ort im Moor, wo einst ein Raubritterschloss versunken sein soll, und auf dem Erlebnishof Krabat-Mühle in Schwarzkollm können Besucher einer der bekanntesten Lausitzer Sagengestalten auf die Spur kommen. Wer Lust auf einen Abstecher hat, dem sei ein Besuch im Zoo, Schloss und Stadtmuseum



Hoyerswerda empfohlen. Auch das Zeißholzer Dorfmuseum sowie die Bockwindmühle in Dörghenhausen sind sehenswert.

Einkehrtipp: Gebratenen Karpfen, Sächsische Buttermilchplinse und mehr Lausitzer Köstlichkeiten können Gäste des Ferienhofes „Zur Grafschaft“ in Neudorf-Klösterlich im Restaurant oder auf der Terrasse schlemmen.

Zeitsprung Route zwischen Euloer Bruch und Klinger See

Auf zwei Rädern von der Eiszeit in die Zukunft? Das geht auf der 31 Kilometer langen „Zeitsprung Route zwischen Euloer Bruch und Klinger See“, die an der Touristinformation in Forst (Lausitz) startet und endet. Auf teils asphaltierten Wegen führt die Tour durch weite Wiesen, Wälder und entlang an Teichen durchs Naturschutzgebiet. Auf eine Reise zurück in die Warmzeit geht es im Freilichtmuseum „Zeitsprung“ in Klinge auf einem ehemaligen Ausgrabungsareal. Zwischen üppigem Grün haben sich fossile Säugetiere wie Wollnashorn und Riesenhirsch versteckt und in einem Rundbau können Besucher die Modelle eines Babymammut mit Mutter in Originalgröße bestaunen. Ein geologischer Aufschluss erlaubt den Blick auf Erdschichten, die sich während der Warm- und Kaltzeit gebildet haben. Ebenfalls geschichtsträchtig ist das Raubrittertort ganz in der Nähe. Gegenüber befindet sich der Aussichtspunkt Klinger See. Sehenswert ist der Gedenkort Heimat-



park Weißagk, der an jene Dörfer erinnert, die dem Tagebau weichen mussten.

Einkehrtipp: Ländliche Gastlichkeit bietet der Erlebnishof Gut Neu Sacro mit Gerichten, in denen viele Zutaten aus eigener Produktion verwendet werden. Im Hofladen sind Produkte vom Gut und Waren umliegender Hersteller erhältlich.

TIPP:

Die thematischen Tagestouren sind zwischen 20 und 70 Kilometern lang. Die Start-/Zielpunkte bieten gute Parkmöglichkeiten oder sind zumeist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Routen sind nicht separat ausgeschildert. Auf lausitzerseenland.de/tagestouren gibt es aber alles Wichtige rund um den Streckenverlauf. Zudem sind auf der Touren-App komoot alle Thementouren unter dem Lausitzer-Seenland-Profil angelegt.





Entschleunigen zwischen Bauernhöfen und Schlössern

Das Spremberger Land ist einer jener Landstriche, der die Seele zum Schaukeln bringt. Der Duft von Wiesenblumen und Kornfeldern, der Geschmack von Bodenständigkeit, das laute Tschilpen der Schwalben auf ihrem Segelflug durch die Lüfte und die Unterhaltungen der Haustiere auf den Bauernhöfen – all das ist Balsam für die Seele. Bestens geeignet für eine Tour auf zwei Rädern.

Wer das Spremberger Land und die Menschen, die dort leben, kennenlernen möchte, kann dies am besten auf der 43 km langen „Land-und-Leute-TOUR ... auf Strittmatters Spuren“ erleben.

Einblicke in die Geschichte

Bevor es hinaus ins weite Land geht, empfiehlt sich eine Erkundungstour durch Spremberg/Grodtk. Die Stadt an der Spree trägt völlig zu Recht den Titel „Perle der Lausitz“. Gepflegte Bürgerhäuser, charmante Ladengeschäfte, Cafés und Restaurants, reihen sich in den schmalen Gassen rund um den Markt aneinander. Ein Abste-



cher zum Sonntagschen Haus, dem ältesten Wohngebäude der Stadt, lohnt ebenso wie der Besuch der alten Wendischen Kirche, dem heutigen Gemeindezentrum der Kreuzkirchengemeinde, des Bullwinkels oder des Parks am Schwanenteich. Im Spremberger Schloss ist auch das Niederlausitzer Heidemuseum untergebracht, welches interessante Ausstellungen zur Geschichte der Region bereithält bis hin zu Dokumenten zum Leben und Wirken des Schriftstellers Erwin Strittmatter, der hier geboren wurde.

Auf Strittmatters Spuren

Mit diesem historischen Wissen im Gepäck wird die „Land-und-Leute-TOUR“ noch imposanter. Vom Spremberger Marktplatz geht es zunächst zur Alten Dorfschule nach Graustein/Syjk, in der auch Strittmatter einst lernte. Einige Kilometer weiter lädt der Felixsee zum Baden ein. Das Gewässer ist ein Überbleibsel des Altbergbaus, der die Region mitgeprägt hat. Der 36 Meter hohe Aussichtsturm bietet einen hervorragenden Rundblick und Wissenswertes zur Geschichte auf Infotafeln. Ein Muss auf der Tour ist ein Besuch in Strittmatters Laden in Bohsdorf/Bóšojce, der heute als Museum Einblicke in das Familienleben zu Strittmatters Zeiten und das Leben und Werk des Schriftstellers gewährt.



Süße und wilde Seiten

Eine der süßesten Seiten der Lausitz gibt es im Dorf Hornow/Lěšče, im SchokoLaden-Land-Felicitas nur 100 Meter vom Schloss Hornow entfernt zu entdecken. Die liebevoll sanierte Museumsscheune in Bloischdorf/Błobošojce lädt ein, das einstige wendische/sorbische Landleben kennenzulernen und bei der Weiterfahrt durch Weskow/Wjaska, bietet sich ein Besuch im Gehege „Zur Wildtränke“ an. Die Tour endet in einer der grünen Oasen Sprembergs, dem Stadtpark auf dem Georgenberg. Für die Besucher gibt es nun die Möglichkeit den 21 Meter hohen Bismarkturm zu besteigen und den Abend kann man später im gemütlichen „SpreeKino“ bei einem unterhaltsamen Film ausklingen lassen. Weitere Informationen zum Spremberger Land und zu Ausflugszielen in die Region gibt es in der Tourist- und Stadtinformation am Markt.

Tourist- und Stadtinformation Spremberg

Am Markt 2
03130 Spremberg/Grodtk
Tel. 03563 5900656
info@touristinfo-spremberg.de
www.touristinfo-spremberg.de





Grenzerfahrung in der Doppelstadt Guben-Gubin

Spannende Grenzerfahrungen erwarten Urlauber am östlichen Rand Deutschlands. Die deutsch-polnische Zwillingsstadt Guben-Gubin schlägt Brücken zwischen Ländern und Menschen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Per Audioguide ist eine unabhängige Stadtführung möglich.

Jahrzehntelang markierte die Neiße die Grenzlinie. Heute ist sie das blaue Band, an dessen Ufern Guben und Gubin wieder näher zusammenrücken. Auf einer Radtour entlang des Flusses bieten sich überraschende Einblicke in die historische Altstadt Gubins und in das neue Gesicht Gubens, das mit viel Grün, behutsam sanierten Häusern und kleinen Ladengeschäften glänzt. Mit dem Stadtumbau hat Guben in den vergangenen Jahren Sehenswertes geschaffen. Eine alte Hutfabrik ist von einer Industriehalle zu einem neuen Rathaus verwandelt worden und beherbergt zugleich das Stadt- und Industriemuseum. In der Mitte zwischen Guben

und Gubin lockt die Neiße mit zahlreichen Wassersport- und Freizeitangeboten. Direkt am Ufer verläuft der Oder-Neiße-Radweg und bringt Ausflügler hinaus ins weite Grün, das die Doppelstadt umgibt. Ein gut ausgebautes Radwegenetz führt rund um Guben vorbei an uralten Bäumen und saftigen Auen, malerischen Seen und Kirchen, Gutshäusern und historischen Handelswegen. Auf speziellen Thementouren wie „6 Seen an einem Tag“, „Schlaubetal – Natur und Geschichte“ oder auf der „Deutsch-polnischen Rundfahrt“ können Radler die Grenzregion erfahren. Wenn die Beine vom Radeln müde sind, laden gemütliche Gasthäuser auf deutscher und polnischer Seite



zur Einkehr ein und am Ufer der Neiße oder an einem der zahlreichen Seen findet sich auch immer ein Plätzchen für ein Picknick.

Erlebnisse per Audioguide



Damit auch Gäste, unabhängig von Stadtführungen oder Öffnungszeiten der Touristinformation, ein umfassendes Bild von der Doppelstadt Guben-Gubin und ihrer Industriekultur erhalten, wurde ein Audioguide entwickelt. Der Gast kann direkt am Standort Informationen zu den einzelnen Zeugen der Zeitgeschichte erhalten. Bildwechsel zeigen die Veränderungen im Laufe der Entwicklung. Den Audioguide kann man sich ganz einfach per QR-Code auf sein Smartphone laden und die Stadt bei einem Spaziergang erleben.

Stadtverwaltung Guben

Gasstraße 4, 03172 Guben
Tel. 03561 68710
www.guben.de

Touristinformation

Frankfurter Str. 21, 03172 Guben
Tel. 03561 3867
www.touristinformation-guben.de





Campen, Baden, Radfahren, Wandern – Ortrand hat viel zu bieten

Zwischen Brandenburg und Sachsen liegt das Amt Ortrand. Es ist umgeben von einer einzigartigen Landschaft sowie reich an historischen Sehenswürdigkeiten.

Brandenburgs südlichste Stadt ist auch das Tor zu Sachsen, nur 20 Minuten bis Dresden oder ins Lausitzer Seenland. Naturliebhaber



bewandern den höchsten Berg Brandenburgs, den Kutschenberg oder die „Königsbrücker Heide“ in Sachsen. Ein ausgebautes Radwegenetz bietet spannende Tagestouren zu Fuß, per Rad, für Jogger und Nordic Walking. Das idyllische „Erlebniscamping Lausitz“ mit Pension, Bistro, Fahrradverleih, Freibad und Sauna garantiert unvergessliche Urlaubserlebnisse. Das Amt, mit Geocaching erkundbar, bietet in Ortrand eine historische Altstadt, Stadt- und Jakobskirche, Schloss und Georgskirche mit Silbermannorgel in Großmehlen. Man kann durch Parkanlagen in Kroppen und Lindenau spazieren oder

den tiefsten Punkt der Oberlausitz in Tettau finden. Im Frühjahr und Herbst zieht der Bauernmarkt in Frauendorf tausende Besucher an. Unternehmer und Gewerbetreibende sind im Ortrander Gewerbeverein vernetzt. So werden gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten aktiv unterstützt.

Amt Ortrand

Altmarkt 1, 01990 Ortrand
Tel. 035755 605217, post@amt-ortrand.de
www.amt-ortrand.de

Erlebniscamping Lausitz C**** G****

Am Bad 1, 01990 Ortrand
Tel. 035755 553509
erlebniscamping@t-online.de
www.erlebniscamping-lausitz.eu



Ortrander Gewerbeverein e.V.

Altmarkt 15, 01990 Ortrand
Tel. 035755 51419, info@ortrander-gewerbeverein.de
www.ortrander-gewerbeverein.de



Unbeschwert auf zwei Rädern durch die Lausitz

Ob Froschradweg, Oder-Neiße-Radweg, Spreeradweg oder Zwillingsradweg – auf abwechslungsreichen, überwiegend flachen Strecken lässt sich die Lausitz hervorragend mit dem Fahrrad erkunden. Der sächsische Reiseveranstalter Augustus-Tours organisiert individuelle, mehrtägige Radreisen inklusive radfreundlichen Unterkünften, Gepäcktransport, ausführlichen Reiseunterlagen mit Karten und Ausflugs-

tipps sowie bei Bedarf Mietfahräder und E-Bikes. Damit ist ein unbeschwertes Fahrvergnügen garantiert und die wunderschöne Lausitzer Seenlandschaft lässt sich entspannt genießen!

AugustusTours GmbH & Co. KG

Turnerweg 6, 01097 Dresden
Tel. 0351 5634820, aktiv@augustustours.de
www.augustustours.de



Alles rund um das Fahrrad

Lust auf eine Radtour durch das Lausitzer Seenland – aber kein Fahrrad mit? Das Fahrradhaus Pötschke bietet einen umfangreichen Leih- und Werkstattservice an.

Fahrradhaus Pötschke

Bahnhofstraße 27, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 73326
fahrradhaus-poetschke@gmx.de
www.fahrrad-poetschke.de



Neue Themenrouten für Genießer der Kulinarik und Kultur

Das Lausitzer Seenland zeichnet nicht nur ein weit gespanntes Radwegenetz aus, sondern verfügt auch über eine reiche Kultur, Geschichte und kulinarische Vielfalt. All das bringen die neuen Themenrouten des Landkreises Oberspreewald-Lausitz kreativ zusammen und machen die Region ganz neu erlebbar.

Die an einem Tag zu fahrenden Routen versorgen ihre Weggenossen interaktiv mit interessanten Hintergrundinfos und ermöglichen verschiedene Einstiegsmöglichkeiten nach eigenen Vorlieben.

Route der GenussHandwerker – Kreationen und Köstlichkeiten des Lausitzer Seenlands

Geprägt vom Strukturwandel beheimatet die Region Europas größte künstliche Wasserlandschaft. Teil dieser Entwicklung sind Menschen, die sich voll und ganz ihrer Vision widmen. Kunstvolle Kreationen und handgefertigte Produkte spiegeln das handwerkliche Vermächtnis der Region wider, welches mit ganzem Herzen gepflegt



und auch geteilt wird. Liebevoller Likörmanufakturen, beeindruckender Weinbau, duftende Kaffeeröstung und filigrane Töpferkunst: Auf der 40 km langen Route der GenussHandwerker lässt sich das ehemalige Lausitzer Braunkohlerevier auf besondere Art und Weise erkunden. Die kleinen Läden entlang der Radroute laden zum Stöbern, Mitmachen und Einkaufen ein, während Cafés und Restaurants traditionelle Spezialitäten der Lausitzer Küche servieren.

SchlossKulturRoute – Die versteckte Seite des Lausitzer Seenlands

Erstaunliches und Geheimnisvolles lässt sich aus Zeiten erfahren, in denen der Adel die Vormachtstellung in der Region des heutigen Lausitzer Seenlands hatte. Denn schon vor der Industrialisierung war die Region als umkämpftes Grenzgebiet zwischen Sachsen und Preußen sehr bedeutend. Beeindruckende Schlösser, Herrenhäuser und historische Park- und Gartenanlagen entlang der idyllischen Seenlandschaft – auf der rund 49 km langen Radtour werden die versteckten Schätze der Region in den Mittelpunkt gerückt und geben fantastische Einblicke in fast vergessene Zeitepochen. Die Schmuckstücke dieser Route sind zweifellos das Schloss und die Festung in Senftenberg. Gefechte wurden hier, zu Zeiten als Senftenberg noch zu Sachsen



Schloss und Festung Senftenberg

gehörte, ausgetragen. Über all das und viel mehr informiert das seit über 100 Jahren im Schloss beheimatete Museum.

Noch mehr für aktive Entdecker:

Wer über das Lausitzer Seenland hinaus die Region noch besser kennenlernen möchte, der findet eine weitere Route der GenussHandwerker und eine SchlossKulturRoute auch im Spreewald.

Mehr Infos zu allen Routen sowie das entsprechende Kartenmaterial finden Sie unter www.osl-online.de/radrouten.



Das Vorhaben „Landkreis Oberspreewald-Lausitz – regional gut versorgt“ wird innerhalb des Programms *Regionen gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Region gestalten

Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 870-5141
www.osl-online.de



Auf Rundtouren unterschiedlichste Landschaften erschließen

Beim Radeln durch das Lausitzer Seenland gibt es im Amt Altdöbern viel Spannendes zu entdecken. Beispielsweise geht's auf einer Route vorbei an dem in Flutung befindlichen Altdöberner See, zum Aussichtspunkt „Randriegel“ und über die Halbinsel Pritzen bis zum Gräbendorfer See. Von dort führt eine Strecke durch die hügelige und waldreiche Calauer Schweiz, um schließlich den Schlosspark Altdöbern anzusteuern. Dabei gibt es viele historische Schätze, wie die Wassermühlen in Reddern und Neudöbern und die drei Mühlen in Zwietow, zu entdecken. Per Rad lohnt auch ein Abstecher in die reizvollen Dörfer der Gemeinde Bronkow, nach Lieske am Sedlitzer See oder zum Gut Geisendorf in Neupetershain, wo sich vom Aussichtspunkt auf dem 150 Meter hohen „Geisendorfer Berg“ ein weiter Blick über das rekultivierte Gelände des noch aktiven Tagebaus eröffnet.

Amt Altdöbern

Markstraße 1, 03229 Altdöbern
Tel. 035434 600-13, info@amt-altdoebern.de
www.amt-altdoebern.de/tourismus

Familienfreundlicher Aktivurlaub im Ferienhof „Radlerslust“

In den gemütlichen 4-Sterne-Ferienwohnungen und -häusern im Ferienhof „Radlerslust“ sind Aktivurlauber herzlich willkommen. Die Anlage in Großkoschen befindet sich nur rund 100 Meter vom Senftenberger See entfernt und ist als besonders familien- und radlerfreundlich ausgezeichnet. Nach dem Genuss des liebevoll angerichteten Frühstückbuffets im Restaurant „Sonnenhof 1864“ und mit Lunchpaketen im Gepäck geht es auf ins Lausitzer Seenland. Am Abend locken die Grillplätze im Garten. Kinder lieben das riesige Spielzimmer unterm Dach und Radler wissen vor allem die abschließbaren Stellplätze, den Fahrradverleih und den Trockenraum für nasse Kleidung zu schätzen.

Ferienhof Radlerslust F ****

Dorfplatz 6, 01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel. 03573 8105335, Mobil 0171 2618419
post@radlerslust.de, www.radlerslust.de



Aussteigen, aufsteigen, losradeln

Vom Lohsaer Bahnhofpunkt erobern Radler das Wegenetz der Gemeinde. Am Dreiweiberner See und Silbersee werden gleich zwei Gewässer mit Badestränden sowie Camping- und Caravanstellplätzen geboten. Auf der Tour durch die deutsch-sorbisch geprägten Ortsteile am Rande des UNESCO Biosphärenreservats „Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft“ laden Sehenswertes wie „Krabats neues Vorwerk“ in Groß Särchen, Zejler-Smoler-Haus, Kartbahn, Straußenfarm und gläserne Pyramide in Lohsa oder die Jakobzburg in Mortka zu einem Zwischenstopp ein. In traditionsreichen Gasthöfen, Strandbars und an Imbissen können Radler eine Pause einlegen und sich unter anderem mit regionalen Spezialitäten stärken.

Gemeinde Lohsa/Gmejny Łaz

Am Rathaus 1
02999 Lohsa
Tel. 035724 56930
info@lohsa.de
www.lohsa.de





Mit Bus und Bahn durchs Seenland

Das Lausitzer Seenland ist näher als gedacht – und mit Bus und Bahn bestens angebunden. Egal ob mit dem Zug oder dem Bus: Stündliche Anbindungen aus Cottbus, Dresden und Leipzig und alle zwei Stunden aus Görlitz machen die Anreise schnell und bequem.

Klimatisierte Züge, barrierefrei und mit Platz für Fahrräder bringen Ausflügler nach Hoyerswerda, Senftenberg und Lauta. Von dort geht es mit Bussen direkt an den See. An den Wochenenden in den sächsischen Sommerferien ist ab Dresden zusätzlich die Seenlandbahn unterwegs, die Urlauber über Kamenz direkt an den Senftenberger See bringt. Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gilt ein einheitlicher Tarif in Bus und Bahn. Egal, wo man das Ticket kauft. Der VVO empfiehlt für Ausflüge die VVO-Tages-Karten für Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen.

Tip: Neben dem regulären VVO-Tarifangebot erhält man in Hoyerswerda die Tageskarte Stadt. Diese gilt in Zügen und Bussen in der Tarifzone Hoyerswerda. Damit lohnt sich die Tageskarte Stadt.

VVO mobil – die App für unterwegs

Einfach VVO mobil kostenlos auf das Smartphone laden. So findet man auch unterwegs die passende Fahrplanauskunft und kann unkompliziert Tickets kaufen.



Alle Infos zu Bahn und Bus im Seenland gibt es unter:

www.vvo-online.de sowie an der VVO-InfoHotline 0351 8526555.



Urlaub in der Natur

Eingebettet in schöner Natur und dem kristallklaren Wasser des Kiesesees Bresinchen liegt der Campingplatz Eurocamping Neißetal. Direkt am Oder-Neiße-Radweg gelegen, bietet er Radfahrern Rast- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Eurocamping Neißetal

Coschener Straße 38, 03172 Guben OT Bresinchen
Tel. 01515 5026171 oder 01515 5026172
buchungEUcamping@gmx.de, www.eurocampingneissetal.de



RAD-ROLF am Rosengarten

Günstig am Oder-Neiße-Radweg gelegen, bietet das Fahrradgeschäft ein umfangreiches Angebot verschiedener Fahrräder inklusive Fahrradanhänger zur Vermietung an. Ausleihe nur nach Anmeldung 14 Tage im Voraus.

RAD-ROLF

Ringstraße 27, 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 691759, Notdienst 0163 4785218
rad-rolf@gmx.de



Waldcamping „Am Großsee“

Der Großsee im Peitzer Land ist ein Paradies für Camper, Badefreunde und Naturliebhaber. Hier locken Camping und Erholung pur – mitten im Wald, mitten in der Natur. Mit einem Sandbadestrand, fast wie an der Ostsee.

Waldcamping Am Großsee C★★

Teerofen 9a, 03185 Tauer
Tel. 035601 894488, Camping@GrossSee.de
www.GrossSee.de  





Für Wellenreiter, Tempofans und Entspannt-Paddler

Abtauchen im Lausitzer Seenland ist großartig - aber auf und im Wasser geht noch viel mehr. Das Urlaubsreich bietet mit Stand-Up-Paddling (SUP), Surfen, Wakeboarden, Wasserskifahren, Jetskifahren und anderen Trendsportarten Abenteuer, Spaß und Action auf den riesigen Seen.

Mit Muskelkraft und Balance übers Wasser

„Die wichtigste Voraussetzung fürs Stand-up-Paddling ist die Lust, das mal ausprobieren zu wollen“, sagt Manuela Zahn von Exeditours am Senftenberger See. Die Lausitzerin bringt Urlaubern und Einheimischen bei, wie sie beim SUP eine richtig gute Figur machen. „Ob allein, mit der Familie oder in der Gruppe: SUP macht einfach Spaß und mit etwas Können ist man ruck, zuck weiter draußen auf dem Wasser und weg von all dem Trubel“, sagt Manuela Zahn. In ihren Kursen lernen Anfänger Paddeltechniken, Wendemöglichkeiten und die richtige Körperhaltung kennen. „Wenn man einmal ins Wasser gefallen ist und damit diese Angst überwunden hat, kann man viel entspannter weiterüben“, erklärt die Trainerin.

Wer mit Muskelkraft und Gleichgewichtstraining übers Wasser gleiten will, der kann sich am Senftenberger See auch bei der Wassersportschule in Niemtsch und am Badestrand des Geierswalder Sees beim Anbieter OSTufer – Strandbar und Wassersport SUP-Boards mieten. Bei letzterer Adresse werden auch SUP-Kurse und SUP-Yoga angeboten. Boards und Zubehör zum Mieten gibt es ebenfalls am Bärwalder See beim Marina & Bootsverleih FILEK am Boxberger Ufer und in der Segelschule Dreiländereck an der Marina Klitten, am Halbendorfer See bei Wake and Beach sowie an der Talsperre Spremberg beim Spreecamp. Am Partwitzer See bietet die Kalayaan Wassersportschule Sail & Surf neben der Vermietung auch SUP-Kurse an.



Ostdeutschlands größter Aquapark lockt am Halbendorfer See

Am Halbendorfer See ist Action angesagt, denn im Wasser steht nicht nur der größte Aquapark im Osten Deutschlands, sondern auch eine Wakeboard- und Wasserskianlage mit spektakulären Features wie einem himmelblauen Barkas. Tretboote, Wasserfahrräder und ein Pedalboot für zehn Personen sorgen für Wasserspaß. Auf dem Rundweg um den See kommen Urlauber beim Skaten, Radeln oder auf dem

Trimm-Dich-Pfad ins Schwitzen. Spielplatz, Trampolin und ein Beachvolleyballfeld bereichern die Palette der Aktiv-Angebote.

Wasserski- und Wakeboardanlage
Am See 1, 02959 Schleife
Tel. 035773 910050
www.wakeboard-halbendorf.de



Camping am Halbendorfer See

Das Neptuncamp ist ein Urlaubsparadies für Camper im Lausitzer Seenland. Für jung und alt, aktive Familien oder FFK-Camper halten tolle Zusatzangebote wie Riesenrutsche und Bootsverleih, Restaurant und Bungalowvermietung für jeden Geschmack etwas bereit.

Neptuncamp Halbendorfer See
Dorfstraße 45 a, 02953 Halbendorf
Tel. 035773 76413, www.neptuncamp.de
Koordinaten: 51°32'45.461"N 4°34'9.279"E



Mit Tempo Schikanen meistern

Mit deutlich mehr Tempo geht es mit Wakeboards und Wasserski übers Wasser. „Bei unseren Anfängerkursen haben die Teilnehmenden in einer Stunde das Basiswissen drauf und fahren ihre ersten Runden“, sagt André Böhme von Wake and Beach am Halbendorfer See. Um die Schikanen auf der Wakeboard- und Wasserskianlage gekonnt zu meistern, braucht es dann allerdings mehr Zeit und Übung. Am wichtigsten für den Ritt über die Wellen sind eine gute Körperspannung und keine Kniebeschwerden, denn für den Start geht es erstmal in die Hocke. Kurse für Anfänger gibt es auch bei der Wasserski- und Wakeboard-Schule Wake & More am Geierswalder See, wo Einsteiger und Profis von einem Motorboot gezogen werden.

Noch schneller sind die Jetskis unterwegs, die von Mai bis September an Wochenenden und Feiertagen auf der Jetskistrecke über den Partwitzer See jagen dürfen. An der Jetski-Base bei Klein Partwitz können die Gefährte ausgeliehen werden und dort gibt es auch Fahrtechnikkurse. Für den Rennkurs braucht man einen Führerschein, der Verleihkurs darf auch ohne Führerschein gefahren werden.

Die Kraft des Windes spüren

Die ganze Kraft des Windes spüren und für den Flug über die Wellen nutzen, das geht beim Windsurfen, Kitesurfen und Foilsurfen im Lausitzer Seenland. „Mit der richtigen Technik ist Windsurfen gar nicht schwer und auch Anfänger kommen ganz schnell raus aufs Wasser“, sagt Andreas Hompesch von der Kalayaan Wassersportschule Sail & Surf am Partwitzer See. Bei einem zweistündigen Schnupperkurs lernen Anfänger hier schon erste Grundlagen. In einem Grundkurs geht es dann mit Drehen, Wenden, Steuern, Vorfahrtsregeln und Sicherheitschecks ins Detail. Wer noch besser werden will, bucht einen Kurs für Fortgeschrittene. Auch die Wassersportschule in Niemtsch am Senftenberger See bietet Kurse im Windsurfen an und verleiht Equipment.

Auf dem Bärwalder See setzen Wassersportler am Merzdorfer Ufer ihr Board ein. Grünes Licht haben Surfer auch



am Geierswalder, Dreiweiberner, Halbendorfer, Bergheider und Gräbendorfer See sowie am Grünewalder Lauch und an der Talsperre Spremberg. An all diesen Gewässern sollten sie ihre Ausrüstung selbst mitbringen, weil es keine Mietstationen und Surfschulen gibt.

Auch für Kitesurfer ist das Lausitzer Seenland eine gute Adresse. Am Westufer des Bärwalder Sees sowie am Ostufer des Geierswalder und am Nordufer des Bergheider Sees sind die Wassersportler mit ihren bunten Lenkdrachen willkommen. Miet-Angebote oder Kurse haben sich bisher noch nicht etabliert. Das Foilsurfen, bei dem die Sportler aussehen, als würden sie übers Wasser fliegen, ist im Lausitzer Seenland auf den brandenburgischen Seen möglich. Auf der sächsischen Seite der Urlaubsregion ist das Foilsurfen dank einer Sondergenehmigung seit 2023 zwischen April und Oktober am Merzdorfer Ufer des Bärwalder Sees dort erlaubt, wo auch Kitesurfer unterwegs sein dürfen.

TIPP:

Alle Infos zu Wasser-Funsportarten im Lausitzer Seenland sind auf lausitzerseenland.de/wasser-funsport zusammengestellt. Dort gibt es auch Details zu den einzelnen Anbietern in der Region.



Wasserspaß für Hobbykapitäne und Leichtmatrosen

Hobbykapitäne und Leichtmatrosen erleben mit Exeditours puren Wasserspaß. Vom Hafencamp in Großkoschen geht es gemütlich auf dem Tretboot mit Rutsche hinaus auf den See oder per Motorboot auf eine Spritztour über die Wellen. Kanus oder Tretkajaks sind perfekt für alle, die sanftes Wasserwandern mögen, und wer lieber sportlicher unterwegs ist, kann stehend beim Stand-up-Paddling den Senftenberger See erkunden. Exeditours vermietet nicht nur Freizeit-, Segel-, Motorboote, Hausboote und Flöße, sondern ist auch Partner für Segelkurse, geführte Touren und Bootsführerscheinkurse im Lausitzer Seenland. Außerdem bietet das Tourismus- und Sportunternehmen Kanu- und Schlauchboottouren auf der Neiße an.

Exeditours im Hafencamp Senftenberger See

Straße zur Südsee 2, 01968 Senftenberg OT Großkoschen

Bootsvermietung Senftenberger See: 03573 8086766

Bootsvermietung Neiße: 0170 2421174

Kurse, Veranstaltungen, Programme: 0170 7029319

Wohnmobilstellplatz Tätzschwitz: 0170 7029319

www.exeditours.de





Der Senftenberger See – das Wassererlebnis für die ganze Familie

Über 50 Jahre ist der Senftenberger See die Wohlfühlzone für Wassermänner und Seenixen, Freizeitkapitäne und Sonnenanbeter. Der „Familiensee“ im Lausitzer Seenland bietet für jeden Geschmack etwas.

Wellen kräuseln sich hinter dem Motorboot. In der Ferne blitzen helle Segel in der Sonne, davor paddelt eine Gruppe Wasserwanderer über den See. Der circa 1300 Hektar große See bietet Platz für alle. Bei einer See-Tour mit dem Fahrgastschiff kann man bei freier Sicht das herrliche Uferpanorama genießen. An den weiten Sandstränden lockt familiärer Badespaß und die Strandkörbe versprühen Ostsee-Feeling. Auf den Liegewiesen ist Platz zum Spielen, Erholen sowie einem Picknickgenuss im Sonnenuntergang. Von gepflegten

Feriedomizilen über Mietstationen für Fahrräder und Wassergefährten sowie Aktivangeboten, bis hin zu Slipanlagen und Liegeplätzen fürs eigene Boot ist alles vorhanden, was das Urlauberherz begehrt. Wer heute mit dem Rad oder auf Skates auf dem 18-Kilometer-Seerundweg unterwegs ist, kann kaum mehr erahnen, dass in dem ehemaligen Braunkohletagebau bis in die 1960er-Jahre hinein das schwarze Gold der Lausitz abgebaggert wurde. Spieloasen für die Kleinen, Restaurants und kleine Imbissangebote für die Großen laden zum



Verschlaufen ein. Von der Aussichtsplattform des „Schiefen Turms“ am Südufer gibt es einen herrlichen Blick auf den Familiensee mitten im grünen Herzen des Lausitzer Seenlandes.

www.senftenberger-see.de



Naturnahes Urlaubsglück im Familienpark Senftenberger See

Ob als Paar, mit Kindern oder Freunden, der Familienpark Senftenberger See bietet Urlaubsglück in der Natur ganz nah am See. In komfortablen Ferienhäusern, einige mit Sauna, modernen Appartements oder auf dem naturnahen 5-Sterne-Campingplatz, findet jeder das passende Urlaubsdomizil. Das weitläufige Areal mitten im Wald ist familienfreundlich: Ein Spielgarten und Indoor-Spielbereich, Mitmachangebote,

ein Fahrradparcours, Restaurants, Imbiss, Einkaufsmöglichkeiten und Fahrradverleih sorgen für Abwechslung. Das neue Mehrzweckgebäude „Kulturschiff“ komplettiert mit Räumen für Tagungen, Feiern, Veranstaltungen das Angebot.

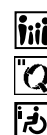
Familienpark Senftenberger See Großkoschen
131 F **** 72 F *** C*****
Straße zur Südsee 1, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 800 800, www.familienpark-see.de



Ahoi am Stadthafen Senftenberg

Der Stadthafen mit seinem großzügigen Ambiente bietet viel Platz zum Flanieren. Die markante Seebrücke ragt 80 Meter auf den See. Für Sportboote jeder Art gibt es 150 Wasserliegeplätze.

Stadthafen Senftenberger See
Am Stadthafen 4
01968 Senftenberg
www.stadthafen-see.de





Erholungsort Senftenberg – Der Ankerplatz im Lausitzer Seenland

Ob man auf dem Wasser die Seele baumeln lässt, in den Geschäften stöbert oder kulturelle Schätze entdeckt – die Seestadt Senftenberg bietet eine perfekte Mischung aus Erholung und Aktivität.

Der staatlich anerkannte Erholungsort Senftenberg erweist sich mit mehr als 300 000 Übernachtungen in der Saison 2022 als touristischer Hotspot im Lausitzer Seenland, der seine Gäste mit offenen Armen empfängt und in seinen Bann zieht. Mit einer Fülle an Freizeitmöglichkeiten sowie einem harmonischen Zusammenspiel von Natur, Kultur und Entspannung ist für jeden Besucher etwas dabei.

Städtische Kulturentdecker

Für Kulturliebhaber bietet Senftenberg ein abwechslungsreiches Programm. An der „neuen Bühne“ und im Amphitheater sind hauseigene Inszenierungen und Gastspiele unterschiedlicher Genres zu erleben. Veranstaltungen wie der Peter-und-Paul-Markt und das Hafenfest locken mit bunten Programmen. Die fast 750-jährige Geschichte (2029) lässt sich bei einem Bummel zu den geschichtsträchtigen Bauwerken, wie der



Peter-Paul-Kirche, der Postmeilensäule, dem Museum Schloss und Festung Senftenberg sowie dem ältesten Gebäude am Markt aus dem Jahre 1675, erkunden.

Tor zum Lausitzer Seenland

Der Stadthafen von Senftenberg ist das Tor der Stadt zum Lausitzer Seenland. Eine beeindruckende Kulisse von klarem Wasser und Booten, die auf den Wellen sanft schaukeln, begrüßt Besucher am Ufer des Senftenberger Sees, der mit über 50 Jahren das Herzstück des Lausitzer Seenlands ist. Wassersportbegeisterte finden hier ein wahres Paradies zum Segeln, Windsurfen und Angeln vor. Der Stadthafen ist auch idealer Ausgangspunkt für Wasserwanderer. Auf der Uferpromenade und der Seebrücke können sich Landratten und Seebären gleichermaßen eine frische Seebrise um die Nase wehen lassen.



Urlaub und shoppen

Doch nicht nur Wasserfreunde kommen in Senftenberg auf ihre Kosten. Die Stadt bietet auch erstklassige Einkaufsmöglichkeiten für alle, die gern durch Geschäfte bummeln. Die einladende Altstadt beherbergt eine Vielzahl von Boutiquen, Kunsthandwerksläden und Geschäften, die regionale Produkte anbieten. Hier kann man nicht nur nach Herzenslust einkaufen, sondern von der Terrasse des Marktcafés aus auch das historische Flair der Stadt auf sich wirken lassen.



Aktivurlaub

Klettern im Lausitzer Seenland? Möglich ist alles. In Senftenberg trifft das Wasser auf Berge. Die „Landmarke Sedlitzerturm“ ist ein Kletterfelsen, auf dem höhentaugliche Urlauber bis auf eine Höhe von 18 Metern klettern können. Damit steht den Hobby-Alpinisten eine bekletterbare Fläche von über 470 Quadratmetern mit 27 Kletterwegen zur Verfügung. Wer aber doch lieber dem Wassersport frönt, der findet rund um den Senftenberger See vom Stand-up-Paddeln in Niemtsch bis hin zum Wasser-Fun-Park in Großkoschen vielfältige Angebote.

Touristinformation Senftenberg

Markt 1, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010, senftenberg@lausitzerseenland.de
www.senftenberg.de





Seeluft tanken auf der „Santa Barbara“

Seeluft in der Nase und einen außergewöhnlichen Rundumblick vom Sonnendeck auf malerische Uferzonen sorgen bei Ausflügen mit dem Fahrgastschiff „Santa Barbara“ für Glücksmomente. Vom Heimathafen in Großkoschen startet das Fahrgastschiff zu einer Tour über den Senftenberger See, auf der man auch in Niemtsch und am Stadthafen Senftenberg zusteigen kann. Kühle Getränke, Kaffee oder Snacks können an Bord gekauft werden. Reservierungen werden empfohlen. Für die Senftenberger-See-Tour ist dies nur ab/an Großkoschen möglich. Die „Santa Barbara“ bietet Platz für 110 Fahrgäste und kann für private und geschäftliche Veranstaltungen gebucht werden. Kartenzahlung an Bord ist nicht möglich. Mit der „Santa Barbara“ können Verliebte auch in den Hafen der Ehe einlaufen, das Schiff ist eine Außenstelle vom Standesamt Senftenberg. Ein kleiner Urlaub wartet auf die Gäste, das Servicepersonal kümmert sich an Bord gerne um das leibliche Wohl.

Reederei M. Löwa GmbH
Tel. 0173 6837244
info@reederei-loewa.de
www.reederei-loewa.de



Badespaß am Großkoschener Strand

Auf über 3000 Quadratmeter erleben Badegäste Spaß und Action im 1.2.3.WasserSportPark am Senftenberger See. Direkt am Badestrand Großkoschen steht die spektakuläre Anlage, die zu der größten ihrer Art in Deutschland zählt. Flip, Trampolin, Curve, MonkeyBars, BalanceBeam, HighRoller oder Springboard heißen die zahlreichen Attraktionen des Parcours. Ab einem Alter von 5 Jahren und einer Körpergröße von 110 Zentimetern kann man auf dem actionreichen Wasser-Parcours seine Fähigkeiten testen, sich mit Freunden messen oder einfach nur Spaß haben. Großzügige Parkplätze in unmittelbarer Nähe machen die Anreise für Tagesgäste komfortabel. Der Wassersportpark ist von Juni bis September in der Zeit von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

1.2.3.WasserSportPark
Strand Großkoschen
01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel. 0152 36808044
1.2.3.wassersportpark@gmail.com
www.123wassersportpark.de



Sommer im Strandkorb erleben

Als Schutz vor der Sonne, als gemütlicher Leseort für ein spannendes Buch oder um abends zu zweit den Sonnenuntergang genießen, im Strandkorb erlebt man stets das Gefühl eines großartigen Urlaubstags am Meer. Die Strandkörbe sind an mehreren Seen im Lausitzer Seenland mietbar.

Strandkorb GbR Biele & Richter
Tel. 0177 4654385, 0173 5658918
info@strandkorbfreunde.de, www.strandkorbfreunde.de



Voigt Marine – Senftenberg

Vermietung von Motorbooten, Hausbooten, Familienbooten und Elektrobooten sowie Tretbooten, E-Scooter und Fahrrädern. Direkt im Stadthafen Senftenberg.

Voigt Marine
Am Stadthafen 4, 01968 Senftenberg
buchung@voigt-marine.de
Tel. 0151 40778461, Tel. 03573 3692537
www.bootsvermietung-senftenberger-see.de



Campen am Gräbendorfer See

Das große Camping-Gelände bietet Raum zum Entspannen, von den Stellplätzen sind es nur knapp 50 Meter bis zum See. Das klare Wasser eignet sich hervorragend zum Tauchen. Der Strand ist kinderfreundlich, da es nur langsam ins tiefere Gewässer geht.

Camp Casel
Am See 2, 03116 Casel
Tel. 0151 53145331, info@camp-casel.de
www.camp-casel.de

Aktiv erholen an Sachsens größtem Binnensee

Riesige Wasserfläche, gute Windverhältnisse und 21 Kilometer asphaltierter Rundweg: Damit lockt der Bärwalder See alle, die gern am und auf dem Wasser aktiv sind. Sachsens größter Binnensee ist ideal zum Surfen, Segeln, Boot fahren, Skaten, Radeln und Wandern. Wer es gemütlicher mag, kommt zum Baden und Sonnen an einen der drei großen Sandstrände mit Ostseeflair, die auch Areale für Surfer, FKK-Anhänger und Hunde bieten. Freizeitkapitäne sind an den Bootsanlegestellen in Boxberg/Oberlausitz und Uhyst sowie an der Marina in Klitten, mit über 180 Wasserliege- und Landliegeplätzen, willkommen. Der Campingplatz „Sternencamp am Bärwalder See“ eignet sich als Startpunkt für Tagesausflüge in die Oberlausitz.

Touristinformation Bärwalder See (1.4.–31.10.)

Zur Strandpromenade 1, 02943 Boxberg/O. L.
Tel. 035774 489579, info@baerwalder-see.eu
www.baerwalder-see.eu  



Freiheit und Natur beim Segeln genießen

Schon einmal daran gedacht als Kapitän das Steuer selbst in die Hand zu nehmen und dem Wind in den Segeln zu lauschen? Auf der Marina Klitten stehen Stand Up Paddles, Kayaks, Segelboote oder Motorboote zum Verleih bereit. Führerscheinfrei oder mit der entsprechenden Lizenz kann man aus diesem Angebot wählen und seine Freiheit auf dem Wasser genießen. Wer sich gerne von einem erfahrenen Skipper über das Wasser schippern lässt, kann den Bärwalder See mit einer Daysailor-Segelyacht beim Schnuppersegeln genießen. Funk- und Bootsführerscheine können bei ganzjährig durchgeführten Kursen erworben werden.

Segelschule Dreiländereck

Marina Klitten, 02943 Boxberg/Klitten
Tel. 0176 22828756
info@segelschule-dreilaendereck.com
www.segelschule-dreilaendereck.com


Urlaub für Individualisten auf dem Hausboot

Mit dem sanften Wiegen der Wellen erwachen und den Blick über eine wunderschöne Wasserlandschaft schweifen lassen, das und noch mehr bietet ein individueller Urlaub auf einem Hausboot. Fest verankert, aber trotzdem mit dem Gefühl der Freiheit auf dem Wasser, wird der Urlaub zu einem Erlebnis. Auf Sachsens größtem Binnensee, dem Bärwalder See, warten luxuriös ausgestattete Hausboote mit Sonnendeck auf ihre Gäste. Wahlweise vier bis sechs Personen können auf einem Hausboot übernachten. Eine vollausgestattete Küche sowie Bad und Toilette sind Standard. Sowohl am Bärwalder See als auch am Gräbendorfer See ankern mehr als 20 Hausboote. In der Hauptsaison sind die Hausboote ab 5 Tagen und in der Nebensaison ab 2–3 Tagen mietbar.

Floatinghouses Vermietung GmbH

Annenstraße 44, 12683 Berlin
Tel. 0152 05711997
info@floatinghouses.de
www.floatinghouses.de





Geierswalder See lockt mit Vielfalt

Der Geierswalder See besticht mit einer großen Vielfältigkeit. Vom Wellenreiten über Badespaß bis zu Cocktails im Sonnenuntergang ist hier alles drin.

Sanft schaukeln Einhorn- und Flamingo-Tretboote auf den Wellen. Nebenan flattern die Sonnenschirme vom „OSTufer“ im Sommerwind. Die Strandbar am Geierswalder See bietet alles, was ein perfekter Urlaubstag braucht: Strandkörbe, Snacks, Eis und kühle Cocktails. Wer Lust hat, aktiv zu werden, der kann am „OSTufer“ Stand-up-Paddles ausleihen oder SUP-Yoga-Kurse sowie SUP-Touren buchen. Außerdem werden an der Strandbar Tretboote, Kanus und Fahrräder für erlebnisreiche Runden auf und am Wasser vermietet.

Mit mehr Tempo geht es nur zwei Kilometer weiter bei „wake & more“ über die Wellen. Hier können sich Anfänger und Fortge-

schrittene auf Wasserski, Wakeboards und Reifen von einem Motorboot ziehen lassen oder auf einem SUP über den See paddeln. Action gibt es auch an Land mit Trampolin und Volleyballfeld. An der Bar direkt am Ufer genießen Urlauber neben Strandgastronomie die Aussicht auf großartige Sonnenuntergänge. Camper können nebenan ihre Zelte auf dem neuen Stellplatz für Wohnwagen und Wohnmobile aufschlagen und von dort zu Skate- und Radtouren auf dem Seerundweg sowie zu Abstechern zum Partwitzer und Neuwieser See starten.



wake & more

Am Wassersportzentrum 7
02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 0162 6777222
www.wakeandmore.de



OSTufer – Strandbar und Wassersport

Badestrand Geierswalde
Direkt am Schiffsanleger
Tel. 0174 7333888
freizeit@ost-ufer.de
www.ost-ufer.de



Camping mit Seeblick

Direkt am Seeufer campen und das Farbenspiel des Sonnenuntergangs genießen – ein Traum! Der komfortable Campingplatz Marina-Camping Geierswalder See bietet mit Küche, Sanitärbereich, Strom- und Trinkwasserversorgung alles, was das Camperherz begehrt. Hier übernachten Gäste mit dem Wohnmobil oder Zelt ruhig und entspannt. Für Unternehmungslustige gibt es zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Radfahren, Skaten und Wandern auf dem Seerundweg, Baden am Strand sowie der Besuch in Restaurants und Bars. Die nahegelegene Marina bietet für Wassersportbegeisterte ideale Bedingungen zum Anlegen oder Slippen. Von hier aus sind über Kanäle die umliegenden Seen erreichbar.

Marina-Camping Geierswalder See

Am Wassersportzentrum 3
02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 01520 4794534
reservierungen@zweckverband-lss.de
www.zweckverband-lss.de



Verantwortlich:
Zweckverband Lausitzer
Seenland Sachsen
Friedrichsstraße 12
02977 Hoyerswerda





Zwischen Sandstrand und Landcharme

Ländliche Idylle trifft in der Elsterheide auf Erlebnis-Vielfalt. Weite Sandstrände und Leuchtturm-Flair, malerische Radwege am Wasser und dörflicher Charme mit sorbischen Wurzeln prägen die Gemeinde.

Die Elsterheide, nördlich von Hoyerswerda, ist ideal für alle, die gern auf und am Wasser aktiv sind. Auf bestens ausgebauten Wegen geht es an Seen und Flussläufen entlang durch die Gemeinde. In den Dörfern reihen sich rund um grüne Anger und kleine Kirchen schmucke Höfe mit typischen Ziegelfassaden aneinander. Ursprünglichkeit spiegelt sich auch im Alltag der Menschen, die hier zu Hause sind. Uralte Bräuche wie Zampern und Maibaumstellen gehören zu den Höhepunkten im Jahreslauf. Einen Einblick in die Geschichte und Kultur bieten das Sorbische Bauernmuseum und die Schrottholzscheune in Bergen, die Schulstube in

Tätzschwitz sowie die Heimatstube in Sabrodt. Touristische Vielfalt erleben – am und auf dem Geierswalder See – zwischen Wasserreichtum und ländlichem Charme bieten sich Urlaubern diverse Möglichkeiten zur Übernachtung wie schwimmende Ferienhäuser, Appartements und Hotels. Direkt oberhalb des Badestrandes können Campingfans im Ferien & Freizeitpark Geierswalde preisbewusst ihre Auszeit genießen. Auf voll erschlossenen Stellplätzen für Wohnmobile und Caravans sowie in komfortablen Mobilheimen mit persönlicher Terrasse, Grill und Platz für Fahrräder beginnt der Urlaub im Herzen des weitläufigen Radwegenetzes.



Gemeinde Elsterheide

Am Anger 6, 02979 Elsterheide OT Bergen
Tel. 03571 48010
www.elsterheide.de



Ferien & Freizeitpark Geierswalde

Promenadenweg 1–3
02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 0174 9012658
urlaub@geierswaldersee.de
www.geierswaldersee.de



Caravanstellplätze und Beachbar mit Seeblick und Sandstrand

Ganz nah am Wasser und weit weg vom Alltagsstress campen Urlauber am Nordufer des Dreieißner Sees bei Lohsa. Wer hier mit seinem Caravan eine Auszeit einlegt, genießt nicht nur freie Sicht aufs Wasser, sondern kann auch aktiv das Lausitzer Seenland erleben. Bis zum Sandstrand oder zum Beachvolleyballfeld sind es jeweils nur wenige Meter. Skater und Radler starten auf dem asphaltierten Seerundweg durch, der direkt am Stellplatz vorbeiführt. Gleich nebenan können Gäste in „Hipos Beachbar“ im Liegestuhl eine Pause mit leckerem Eis und kühlen Getränken einlegen, sich deftige Snacks schmecken lassen und an manchen Abenden sogar Live-Musik unter freiem Himmel lauschen.

Caravan- und Badeparadies Dreieißner See

Am Strand Weißkollm 1, 02999 Lohsa OT Weißkollm
Tel. 0177 6963436, info@hiposbeachbar.de
www.caravan-dreieibern.de
GPS: 51°24'27"N 14°24'03"O



Spree, Oder, Neiße mit dem Boot entdecken

Im Süden Brandenburgs sind die Flüsse Neiße, Oder und Spree mit ihren Flusslandschaften ideale Ausflugsgebiete. Seit 20 Jahren bietet Lausitz-Kanu geführte Bootstouren auf den Flüssen an. Ob im ruhigen Wasser oder auf abschnittsweise quirligen Wasser – hier kommen erfahrene Paddler, aber auch Einsteiger und Naturfreunde auf ihre Kosten. Von der einfachen kurzen Tour über Mehrtagestouren, bis hin zu Schülertouren und Firmenausflügen, gibt es viele Möglichkeiten. Kombinierte Angebote mit Radstrecke (Paddel & Pedale) gehören dazu. Transfer von und zu den Einstiegsorten, Gepäcktransport und Versorgungen sind buchbare Serviceleistungen. Eine Party mit Musik oder ein gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer – auch individuelle Wünsche werden von Lausitz-Kanu erfüllt.

Lausitz-Kanu

Mauerstraße 15, 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 691092, 0178 7508687
bootstouren@lausitz-kanu.de
lausitz-kanu.de

Zweimal hinein ins nasse Vergnügen in Guben

Zweifaches Badevergnügen gibt es in Guben. Im Sommer bietet das Freibad mit Nichtschwimmer-, Schwimmer- und Babybecken reichlich Abkühlung und Freizeitspaß auf dem Mini-Soccer-Platz und den beiden Beachvolleyballanlagen. Das Gubener Freizeitbad lockt ganzjährig mit 25-Meter-Schwimmerbecken und Attraktionsbecken, das mit Strömungskanal, Massagedüsen und kleiner Elefantenrutsche für Spaß bei der ganzen Familie sorgt. Das Kinderplanschbecken mit Minirutsche ist für die ganz Kleinen geeignet. Genießer kommen im Saunaareal vom Sanarium (60°C) mit Lichttherapie bis zur Ruhesauna und Außen-Blockhaus-Sauna (85°C) auf ihre Kosten. Zur Abkühlung geht es ins Außenkaltbecken.

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163
03172 Guben
Tel. 03561 3570
freizeitbad@guben.de
www.guben.de

Freibad Guben

Friedrich-Engels-Straße 70a
03172 Guben
Tel. 03561 2067



Lausitzer Seenland

Von Floßfahrt bis Quadtour
Das nächste Abenteuer wartet

lausitzerseenland.de/
erlebnisse-buchen



Toben, planschen, schwimmen & genießen in Forst (Lausitz)

Das moderne, barrierefreie Sport- und Erlebnisfreibad lockt mit 50-Meter-Wettkampfbahn, 10-Meter-Sprungturm, Riesenrutsche, großer, gepflegter Liegewiese, Umkleide- und Sanitäranlagen sowie Imbiss-Angebot. Die Kleinsten kommen im Buddelkasten und Planschbecken auf ihre Kosten. Ganzjährig geöffnet bietet die umfangreich sanierte Schwimmhalle Badespaß und Erholung mit Schwimmbecken, Nichtschwimmerbecken,

Planschbecken, Brodelbucht und Wasserliegen, Rutsche und Wasserspritzer sowie einer Saunalandschaft mit Saunagarten.

Sport- und Erlebnisfreibad

Ringstraße 7, 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 8948, baeder@forst-lausitz.de
www.forst-lausitz.de



Schwimmhalle

Jahnstraße 1A, 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 698444





Natur erleben und ursprünglich campen an der Talsperre Spremberg

Wasser, Wald und Weite machen Brandenburgs einzige große Talsperre bei Spremberg zu einem erholsamen Erlebnis für Naturliebhaber.

Auf Ausflügen rund um das Wasserreich gibt es neben Naturschätzen in der grünen Gemeinde Neuhausen/Spree einiges zu erleben: Ein paar Bälle auf dem Golfplatz in Drieschnitz-Kahsel schlagen, auf dem Flugplatz in Neuhausen abheben oder bei einer Radtour zum Beispiel sehenswerte sakrale Bauten wie eine der größten Dorfkirchen Brandenburgs in Komptendorf entdecken. Der Stausee selbst bietet Freizeitspaß pur. Ob beim Baden oder Angeln, beim Segeln oder Rudern: Auf dem Wasser wird es garantiert nicht langweilig. Und am Ufer locken Minigolf-Anlage, Fußball- und Vol-

leyballfelder sowie Spielplätze. Das ideale Plätzchen für einen entspannten Urlaub bieten die SpreeCamp-Campingplätze am Stausee in Bagenz und Klein Döbbern. Stammgäste wissen vor allem das weitläufige Gelände sowie die Ruhe und Abgeschiedenheit zu schätzen, in der es sich auf ganz ursprüngliche Art und Weise campen lässt. Übernachtet wird entweder im eigenen Caravan, Wohnmobil und Zelt oder in einem der Bungalows und Finnhütten, die vermietet werden. Platz für Gruppen bietet die Freizeitanlage Klein Döbbern.



Gemeinde Neuhausen/Spree

Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree
Tel. 035605 612-0
info@neuhausen-spree.de
www.neuhausen-spree.de

SpreeCamp Betriebsgesellschaft mbH

Stauseestraße 3, 03058 Neuhausen/Spree
Tel. Rezeption Bagenz: 035697 235
Tel. Rezeption Klein Döbbern: 035608 244
Tel. Freizeitanlage Klein Döbbern: 035608 262
www.spreecamp.de



Grüne Freizeitoase am Grünwalder Lauch

Das Erholungsgebiet „Grünwalder Lauch“ im Lauchhammeraner Ortsteil Grünwalde ist zweifellos ein Ort, der es verdient, entdeckt zu werden. Mit seiner faszinierenden Natur und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten ist es ein Ziel, das für Naturliebhaber und Abenteuerlustige gleichermaßen ansprechend ist. Der Lauch, welcher am Rande des Naturparks „Niederlausitzer Heidelandschaft“ liegt, ist gut erreichbar und bietet verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten. Direkt am See befindet sich der familienfreundliche gleichnamige Themencampingplatz, welcher beim Radiovoting des Regional-senders Radio Cottbus mit den „10 beliebtesten Campingplätzen der Lausitz“ Platz 1 belegte. Urlauber finden hier mit dem Wohnmobilhafen sowie Ferienwohnungen, Bungalows, Mobilheime, Wohnwagen, Fasshütten und einem Zeltplatz vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten. Ein Biergartenrestaurant sowie diverse Freizeitmöglichkeiten machen den Urlaub perfekt.

Themencamping Grünwalder Lauch

Lauchstraße 99–101, 01979 Lauchhammer OT Grünwalde
Tel. 03574 3826, anfrage@themencamping.de
www.themencamping.de





Landschaftswandel und Industriegeschichten erleben

Gigantische Förderbrücken, backsteinrote Brikettfabriken, magische Türme, klappernde Trockner und einmalige Architektur – sie alle erzählen die Geschichte der Energiegewinnung in der Lausitz. An Originalschauplätzen wird diese spannend aufbereitet und für die ganze Familie greifbar.

Die ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur verbindet traditionsreiche Originalschauplätze der Energiegewinnung zu einem kulturellen Erlebnis. Sie führt tief hinein in ein faszinierendes Stück Regionalgeschichte. Einst transportierte die Förderbrücke F60, die größte bewegliche Maschine der Welt, tonnenweise Abraum aus dem Tagebau. Heute bietet sie als Besucherbergwerk am Bergheider See ein Abenteuer voller Geschichte – mit einer Aussicht, die ihresgleichen sucht. An den IBA-Terrassen am Ufer des Großräschener Sees staunt man, dass noch vor 20 Jahren die Ortschaft in einer staubigen Kohlegrube endete. Sehen, hören, fühlen, anfassen: die Energiefabrik Knappenrode vermittelt ein Gefühl von den Menschen und der Region im stetigen Wandel. Das Elektroporzellanmuseum in Großdubrau zeigt die historische Herstellung von Isolatoren. Die älteste funktionsfähige

Brikettfabrik der Welt „LOUISE“ bei Domsdorf lässt einen die Kraft der Maschinen in der Brust spüren. Hier wurde nichts verändert, alles ist wie es war und veranschaulicht die harte und laute Arbeit.

Von besonderer Architektur sind die weiteren Stationen der ENERGIE-Route wie die Biotürme Lauchhammer, die nicht nur wegen ihrer interessanten Form einen Ausflug wert sind. Oder die Gartenstadt Marga, die als Erholungs- und Wohnquartier für die Schichtarbeiter geplant wurde und das Leben der Bergleute und Familien bereichert hat. Ein Paradebeispiel für die Kraftwerksarchitektur der 1920er Jahre ist das ehemalige Dieselkraftwerk Cottbus. Kunstvoll und einzigartig in Brandenburg! Heute beherbergt es einen Standort des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst.

Mit excursio in den Tagebau Welzow-Süd

Verschiedene Touren geben einen Einblick in die Geschichte und Gegenwart des Lausitzer Braunkohlenbergbaus, in die Arbeit der Bergleute und die Dimensionen der Tagebautechnik. Wie arbeitet eine Abraumförderbrücke? Was ist ein Vorschnittbagger, eine Antriebsstation oder ein Absetzer? Die Fahrt in den Tagebau ist zudem eine Reise in die Erdgeschichte, in die Zeit vor 20 Millionen Jahren, als die Braunkohle entstand. Die Ästhetik einer Landschaft auf Zeit, mit Böschungen, Arbeitsebenen, Erdfarben und Strukturen bleiben ebenso im Gedächtnis, wie die Weite der rekultivierten Bergbaufolgelandschaft.

Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V.
Tel. 035751 275050
info@bergbautourismus.de
www.bergbautourismus.de





Geführte Touren

Der Bergbautourismus-Verein excursio und der Reiseveranstalter iba-aktiv-tours bieten Besuchern geführte Touren zu den Schauplätzen der Lausitzer Industriegeschichte und in den aktiven Tagebau Welzow an.

Lausitzer Industriegeschichten

Der Kunstguss hat Tradition, seit 1784 wird er in Lauchhammer gefertigt. Das Kunstgussmuseum zeigt die Bedeutung für die Region und in aller Welt und bietet Einblicke in den denkmalgeschützten Fundus an Modellen namhafter Bildhauer.

Eine Hochburg der europäischen Hutindustrie, das war die Stadt Guben einst, bis zu 10 Millionen Hüte wurden jährlich produziert – heute hält das Stadt- und Industriemuseum die eng verwobene Geschichte u.a. mit einer 3D-Ausstellung und einem Podcast „In achtzig Schritten zum Hut“ lebendig.

Eine Welt ohne Smartphone – unvorstellbar! Im ZCOM Zuse-Computer-Museum in Hoyerswerda taucht man in die revolutionäre Entwicklung der Informationstechnologie ein, mit Lego Mindstorms und Museumsrallye ein Spaß für die ganze Familie.



Biotürme Lauchhammer

TIPP:

Brandenburg feiert seine Industriegeschichte am Tag der Industriekultur – jährlich am 2. Augustwochenende.

INFO:

Ausflugs- und Tagestouren-Tipps, Audio-guides und Infos rund um die Lausitzer und Brandenburger Industriekultur gibt's hier:
www.industriekultur-brandenburg.de



Stadt- und Industriemuseum Guben

Touristisches Netzwerk Industriekultur in Brandenburg Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V.

Am Stadthafen 2, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 7253000
info@industriekultur-brandenburg.de
www.industriekultur-brandenburg.de



Industriekultur in Seenähe erleben

Unweit des Sees kann im Senftenberger Ortsteil Brieske Industriekultur gefühlt werden. In der ersten deutschen Gartenstadt mit dem klangvollen Namen „Marga“ gibt es grüne Höfe, gepflegte Jugendstilvillen und Arbeiter-Wohnhäuser zu bestaunen. Dieses über 100-jährige Kleinod der Architektur im Senftenberger Ortsteil Brieske kann mit Gästeführern oder auf eigene Faust erkundet werden. Ein kostenloser Audioguide für

Smartphones kann dafür genutzt werden. Flankiert wird die „schöne Marga“ vom Zechenhaus und der Energiezentrale – zwei imposanten Industriekathedralen, denen neues Leben eingehaucht werden soll.

Touristinformation Senftenberg
Markt 1, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010
senftenberg@lausitzerseenland.de
www.senftenberg.de



Kunst in der Lausitz

Der Verein widmet sich mit Lesungen, Marga-Spaziergängen, Performances und Ausstellungen der Lausitzer Literatur und Kunst. Pleinairs, Workshops und Atelier sind für jeden nutzbare Angebote der kulturellen Bildung.

**Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“ e.V.
mit Begegnungsstätte & Galerie MARGA**
Pl. d. Friedens 2, 01968 Senftenberg OT Brieske
Tel. 03573 147663, nlz-ich-schreibe@gmx.de
www.nlz-ich-schreibe.de





Welzow – die Stadt am Tagebau im Wandel

Spektakuläre Einblicke in den aktiven Tagebau und außergewöhnliche Impressionen einer Landschaft im Wandel erleben Besucher in der Bergarbeiterstadt Welzow. Vom excursio-Besucherzentrum aus starten erlebnisreiche Touren in den Tagebau. Im Archäotechnischen Zentrum gehen Urlauber auf eine Zeitreise in die Vor- und Frühgeschichte und im Feuerwehrmuseum können sie die größte Feuerwehrausstellung des Landes Brandenburg bestaunen. Direkt vor den Toren der Stadt laden ein weit verzweigtes Radwegenetz und Themenrouten dazu ein, die Landschaft im Wandel und das Lausitzer Seenland zu „erfahren“. Wer mehr über das ländliche Leben früherer Zeiten erfahren möchte, für den ist der Besuch im Museum „Alte Mühle“ in Proschim empfehlenswert. Welzow – auf kurzen Wegen viel erleben.

Stadt Welzow

Poststraße 8, 03119 Welzow
Tel. 035751 250-12
info@welzow.de
www.welzow.de



Parkerlebnis für die ganze Familie

Im Findlingspark entdecken Besucher eine einzigartige Landschaft. Auf 20 Hektar präsentieren sich 100 000 Pflanzen und 7 000 Findlinge – also Steine, die in der Eiszeit aus Skandinavien gekommen sind. Ihre lange Reise wird in der interaktiven Ausstellung „Abenteuer Eiszeit“ erlebbar gemacht. Auf dem Erlebnispfad mit Heideelfe Erika und Findling Skandy können Besucher spielerisch vieles zur Botanik erfahren. Ein Audioguide hilft, die Landschaft besser kennenzulernen. Für Kurzweil bei den Kindern sorgen ein Wasser- und Wüstenspielplatz sowie der Barfußpfad. Den erlebnisreichen Besuch kann man mit einem Picknick oder im Parkimbiss ausklingen lassen.

Findlingspark Nochten

Parkstraße 7
02943 Boxberg/O.L.
Tel. 035774 556352
www.findlingspark-nochten.de



„Rostiger Nagel“: Die kultige Landmarke im Seenland

Der „Rostige Nagel“ ist eines der bekanntesten Wahrzeichen im Lausitzer Seenland und liegt an der Mündung des Sornoer Kanals in den Sedlitzer See. Den Namen hat der Aussichtsturm aufgrund seiner rotbraunen Oberfläche erhalten. Der Turm besteht aus rostigem Cortenstahl. Am besten ist er auf einer Radtour, die durch grüne Waldregionen führt, vom Geierswalder See oder Senftenberger See aus zu erreichen. Wenn

man die 162 Stufen bis zur Aussichtsplattform bewältigt hat, kann man in 30 Metern Höhe einen Rundumblick auf das Seenland genießen. Direkt an der Landmarke kann man sich am beliebten Imbiss „Rostlaube“ stärken.

Rostiger Nagel

Sornoer Kanal, 01968 Senftenberg
www.lausitzerseenland.de/rostiger-nagel



Urlaubsflair am Seestrand Lieske

Hautnah erlebt man den Landschaftswandel am Seestrand Lieske. Ein Strand mit Rampen und Treppen bieten Zugang zum Sedlitzer See, der voraussichtlich ab 2026 nutzbar ist. Auf dem Parkplatz sind Wohnmobile willkommen.

Lieske Dorfstraße
03103 Neu-Seeland
www.zweckverband-LSB.de
GPS: 51°33'32"N, 14°07'40"E



Modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen auf backsteinrote Industriekultur

Sehen, hören, anfassen, fühlen: Wer die ehemalige Brikettfabrik Knappenrode betritt, erlebt 100 Jahre Lausitzer Industriegeschichte mit allen Sinnen. Die denkmalgeschützte Bausubstanz dient dabei als imposante Kulisse auf dem Weg durch die Zeit. Energiefabrik Knappenrode heißt das Lausitzer Revier entdecken, den Strukturwandel begreifen und den Weg der Kohle erleben.

Geschichte des Wandels

Die Energiefabrik zeigt erstmalig, wie sich das Lausitzer Braunkohlerevier entwickelt hat - von den ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunfts-gewandten Urlaubs- und Energieregion. Brikettfabrik und Werksiedlung werden zum Symbol für die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region. Die Dauer-ausstellung nimmt den Besucher mit auf eine sinnliche Zeitreise. In Etappen geht es vom vorindustriellen „Sorbischen Land“ über den Wirtschaftsboom der Braunkohle zu Beginn des 20. Jahrhunderts, ihrer Rolle in den Kriegs- und Krisenzeiten sowie als Energiezentrale der DDR bis hin zur Gestaltung des Lausitzer Seenlands und aktuellen Fragen der Energiewende. Im Fokus stehen die Menschen und ihre Kultur, Politik und



Arbeit. Typische Vertreter ihrer Zeit sprechen den Besucher direkt an und gewähren Einblick in den damaligen Alltag. Aussagestarke Objekte und eine außergewöhnliche Ausstellungsgestaltung machen den Besuch zu einem sinnlichen Erlebnis der Extraklasse. Tipp: Der mehrsprachige und inklusive Media Guide bietet umfangreiche multimediale Beiträge mit Geschichten, Gedichten und vielen informativen Details zur Lausitz.

Panoramablick und Abenteuer

Und draußen? Durch das Labyrinth zur Röhrenrutsche und hinein in unterirdische Welten oder hinauf auf die Findlingspyramide klettern und ganz nebenbei allerlei Loks und andere Geräte entdecken. Für verspielte Entdecker hält das Außengelände allerlei Abenteuer bereit. Der 30 Meter hohe „Lausitz.Blick“ lockt zudem mit einer einmaligen Aussicht über die sich wandelnde Landschaft.

„Fabrik.Erlebnis.Rundgang“

Das Konzept der erlebbaren Geschichte setzt sich auf dem Fabrik.Erlebnis.Rundgang fort. Gut gerüstet geht es über den 21 Meter hohen Treppenturm in die ehemalige

Brikettfabrik. Auf dem Weg durch die Fabrik kommen ehemalige Arbeiterinnen und Arbeiter zu Wort und zwischen den original-erhaltenen Maschinen hängt noch immer der Geruch von Kohlestaub und Maschinenöl. Dreimal am Tag ruft die Werks sirene zur Schicht und die Maschinen erwachen akustisch zum Leben. Der Besucher folgt dem Weg der Kohle durch die Fabrik auf eigene Faust bis zum fertigen Brikett. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände kann die Förderung der Braunkohle im Tagebau anhand von authentischen Tagebaugroßgeräten, Entwässerungstechnik und Schienenfahrzeu gen nachempfunden werden.

Erlebnis-Tipps:

Mit dem Entdeckerkompass, der Begleitbroschüre im Reiseführerformat, gehen Besucher auf acht Routen auf Erlebnistour in und um die Brikettfabrik. Und sonst?

- Sonderausstellungen & Veranstaltungen
- Museumsshop und Bistro
- Parkplatz mit Ladesäulen für PKW und Fahrrad
- Barrierefreiheit in Foyer, Ausstellung sowie auf der Aussichtsplattform, inklusive taktilem Leitsystem und Audio-deskription in der Ausstellung

Öffnungszeiten:

ganzjährig geöffnet
Di-So & Feiertage: 10:00–18:00 Uhr
Mo (außer Feiertage) geschlossen
Schließtage: 24. und 31. Dezember/
1. Januar

Sächsisches Industriemuseum
Energiefabrik Knappenrode

Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda OT Knappenrode
Tel. 03571 60703-40
kontakt@energiefabrik-knappenrode.de
www.energiefabrik-knappenrode.de





D9

Zwischen Sandstrand, schwimmender Architektur und Industriekultur

Endlose Strände und Sand, wie an der Ostseeküste. Zerklüftete Canyons und schroffe Abhänge. Klares Wasser und unendliche Weiten. Als einzigartige Bergbaufolgelandschaft zieht der Bergheider See die Besucher mit seiner bizarren Schönheit in seinen Bann.

Am Rande des Sees erstreckt sich einer der längsten Sandstrände des Lausitzer Seenlandes, mit Aussicht auf den Stahlgiganten F60 und spannende Architektur auf dem Wasser. Vor dieser beeindruckenden Kulisse, in unmittelbarer Nähe zum Strand, entstehen bis zu 80 Ferienhausgrundstücke, an die auch gastronomische Angebote angegliedert werden. Im Hafen bieten eine Slip-Anlage sowie ein Steg beste Voraussetzungen für Wassersportler. Um die Ruhe auf dem Wasser genießen

zu können, liegt der Fokus auf muskelkraftbetriebenen Antrieben. Ob Ruderboot, Kanu oder Stand-up-Paddling – die Möglichkeiten sind vielfältig. Das Fahren von Motorbooten bleibt am Bergheider See der Wasserrettung vorbehalten. Während am Nordufer eine Kultur- und Erlebnislandschaft geschaffen wird, bleibt am Südufer die Natur ungestört. Dort sollen Vögel ihre Brutstätten finden und die Pflanzenwelt sich ihren Raum zurückerobern können.



Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Tel. 03531 7820
info@amt-kleine-elster.de
www.amt-kleine-elster.de



Älteste Brikettfabrik weltweit

Das 140 Jahre alte Mädchen presste über 100 Jahre Lausitzer Braunkohle zu begehrten Briketts. Eine einzigartige, funktionsfähige Technik aus der Zeit des „Schwarzen Goldes“ wird erlebbar. Events gibt's von März bis Oktober – Termine laut Webseite.

Brikettfabrik LOUISE
Louise 111
04924 Uebigau-Wahrenbrück OT Domsdorf
Tel. 035341 94005, www.brikettfabrik-louise.de



L13

Landschaftsbauwerk OHR

Mit 350 Metern Länge ist das OHR am Bärwalder See eines der größten Landschaftsbauwerke der Welt. Im barrierefreien „Theater im OHR“ gibt es Unterhaltung und großartige Ausblicke auf den größten Binnensee in Sachsen.

Touristinformation Bärwalder See (1.4.–31.10.)
Zur Strandpromenade 1, 02943 Boxberg/O. L.
Tel. 035774 489579, info@baerwalder-see.eu
www.baerwalder-see.eu



H9

Tradition mit weitem Blick

Von der „Steinitzer Treppe“ bietet sich ein einmaliger Blick über die Bergbaulandschaft. Der idyllisch gelegene Steinitzhof ist ideal für Feiern oder Seminare.

Steinitzhof Drebkau
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau
Tel. 035602 526708
steinitzhof@drebkau.de
www.steinitzhof-drebkau.de





D9

Gigantischer Besuchermagnet aus Stahl

Die Abraumförderbrücke F60 muss man gesehen haben. Wer mehr über die Geschichte und Technologien des Braunkohleabbaus in der Lausitz, ihre Industriekultur und die Neugestaltung der Landschaft erfahren will, ist im Besucherbergwerk an der richtigen Adresse.

Mit monströsem Rattern und metallischem Quietschen hat sich die riesige Arbeitsmaschine einst durch die Landschaft bei Lichterfeld geschoben und mit Hilfe zweier Eimerkettenbagger Meter für Meter den Weg zum Lausitzer Gold, der Braunkohle, freigelegt. Heute ruht der Stahlkoloss und ist aufregender denn je. Tausende Besucher erklimmen jährlich den Giganten und sind beeindruckt von seinen Dimensionen. Mit 502 Meter Länge, 204 Meter Breite und einem Gewicht von mehr als 11.000 Tonnen ist die F60 auch als „Liegender Eiffelturm der Lausitz“ bekannt. Auf geführten Touren

können Besucher sich in knapp 80 Metern Höhe den Wind um die Nase wehen lassen, einen Blick in den Leitstand und das Rechnerhaus werfen und bei Nacht erleben, wie die Brücke zur Licht- und Klangskulptur wird. Besonders Mutige können sich sogar aus 60 Metern Höhe abseilen. Dort, wo die Abraumförderbrücke sich früher durchs Erdrreich arbeitete, liegt heute der Bergheider See. Das wachsende Erholungsgebiet glänzt ebenfalls mit Superlativen, denn am Wasser zieht sich der längste und breiteste Sandstrand, den das Lausitzer Seenland zu bieten hat, entlang.



Besucherbergwerk F60

Bergheider Straße 4
03238 Lichterfeld
Tel. 03531 6080-0, 03531 6080-14
Fax 03531 6080-12
info@f60.de
www.f60.de



M7

Tourismus trifft Industriekultur

Egal zu welcher Jahreszeit: die Gründer- und Traumfabrik Forst ist immer einen Besuch wert. Dieser einmalige Ort, an dem nicht nur Textilgeschichte geschrieben wurde, spiegelt mit über 100 Jahre alten Fabrikgebäuden die Industriekultur der Stadt Forst wider. Hier kann man auf den Spuren der Tuchfabrikanten wandeln und den Charme von Spindeln und Tuch auf sich wirken lassen. Ob bei einer geführten Foto-Tour, einer Buchlesung am Mühlgraben oder einem Open-Air-Konzert auf der Außenbühne – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Einzigartige Hintergrundmotive warten auf Fotofreunde für Lost-Place-Motive, Hochzeiten, Akt oder Cosplay. Fotografen aus verschiedenen Ländern kamen hier bereits auf ihre Kosten.

Gründer- und Traumfabrik Forst GmbH
Anett Dörl
Planckstraße 6–8, 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 0173 5901562, gut-fabrik@gmx.de



300 Jahre Industriegeschichte und einzigartiges Industriedenkmal

Noch heute begeistert die einzigartige Handwerkskunst des Bronze gießens in Lauchhammer. Unvergesslich auch die spektakuläre Industriekultur der Biotürme.

Lauchhammer, ein Ort, der seit rund 300 Jahren für Bronze- und Eisenguss steht, verfügt mit dem Kunstgussmuseum über ein Kleinod für Kunst, Handwerk und Technik. Besucher können den denkmalgeschützten Fundus mit rund 2.800 Objekten in Form eines Schaudepots bestaunen, darunter die Sammlung von Antikenkopien des Grafen von Einsiedel und Modelle namhafter Bildhauer, wie das Lutherdenkmal für Worms von Ernst Rietschel. Sie wirken wie aus einer anderen Zeit und sind doch erst wenige Jahrzehnte alt: Die Biotürme Lauchhammer sorgten einst

dafür, dass die Abwässer der Großkokerei Lauchhammer gereinigt wurden. Die markanten Gemäuer sind das Einzige, was von der ehemaligen Industrieanlage übrig blieb. Heute sind die Biotürme ein einmaliges Industriedenkmal, Landmarke und Aussichtspunkt. Bei geführten Rundgängen können Besucher die 100 Stufen erklimmen und die Ausblicke von zwei gläsernen Kanzeln sowie über einen Turmkragen genießen. Buchbare Rundgänge sind Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr sowie nach Voranmeldung möglich.



Kunstgussmuseum Lauchhammer
Freifrau-von-Löwendal-Straße 3
01979 Lauchhammer
Tel. 03574 860166
info@kunstgussmuseum-lauchhammer.de
www.kunstgussmuseum-lauchhammer.de



Biotürme Lauchhammer
Finsterwalder Straße 57, 01979 Lauchhammer
Tel. 03574 860166
info@kunstgussmuseum-lauchhammer.de
www.biotuerme.de



Wie der Bergmann zum Seemann wurde

Bei einer 3-stündigen Rundfahrt kann man den Landschaftswandel der Lausitz hautnah erleben. Mit geschulten Gästeführern durchläuft man alle Stadien der Flutung der Tagebauseen und so auch selbst die Metamorphose vom Bergmann hin zum Seemann. Touristische Leuchttürme, wie die IBA-Terrassen, der Senftenberger Stadthafen oder der „Rostige Nagel“ sowie die schiffbaren Kanäle, werden bei der Rundfahrt im Kleinbus angesteuert. Eine Schifffahrt über den Senftenberger See sowie ein zünftiges Mittagessen können individuell dazu gebucht werden. Die Touren starten jeweils donnerstags ab 10 Uhr und jeden 1. und 3. Sonntag ab 14 Uhr. Individualtouren zu anderen Zeiten können ab vier Personen gebucht werden.

iba-aktiv-tours
Seestraße 100 b, 01983 Großbräschen
Tel. 035753 690249, info@iba-tours.de
www.iba-aktiv-tours.de





SeeStadt Großräschen – neue Touristinformation freut sich auf Gäste

Mit der neuen Touristinformation am Ende der Seestraße hoch über dem Hafen haben Besucher eine neue Anlaufstelle zur Planung von Tages Touren und Mehrtagesaufenthalten im Lausitzer Seenland.

Der Wandel Großräschens von der Bergbau- zur Seestadt wird nirgends deutlicher als am Großräschener See, der durch Flutung des ehemaligen Tagebaus Meuro entstand. Der Hafenspielfeld, der Hafen und der Weg zum Strand sind über Serpentinbarrierefrei zu erreichen. Die Seebrücke entstand aus einem Abwurfleger des Tagebaus und ist als Wahrzeichen für den Landschaftswandel ein beliebtes Fotomotiv. Als Alternative zum See sind Gäste eingeladen, das Freizeit- und Erholungszentrum in der Nordstadt zu nutzen: Mehrere Wasserbecken, Rutsche, Spielplätze, Beachball, Tischtennis und schattige Liegewiesen laden zu sicherem Badespaß bei familienfreundlichen Eintrittspreisen ein.

Brandenburgs steilster Weinberg

Nur wenige Schritte von der Touristinformation in Richtung Seebrücke zieht ein

Weinberg die Blicke der Besucher magisch an. Der Weinanbau in der Niederlausitz hat eine lange Tradition. Weine aus neuen, pilzwiderstandsfähigen Rebsorten verbinden Nachhaltigkeit und Biodiversität im Weinberg mit Qualität und Genuss im Glas. Weinentdeckertouren und Weinproben mit dem Winzer können in der Touristinformation oder online gebucht werden.

Bistro IBA-Terrassen am Weinberg mit Seeblick

Das Bistro IBA-Terrassen am Großräschener See ist der ideale Rastplatz für Familien, Radfahrer und Wanderer vor oder nach einer Umrundung des Großräschener Sees. Die IBA-Terrassen mit drei kubischen Gebäuden auf insgesamt 270 Meter Länge sind das wohl spektakulärste Gebäude an der „ungewöhnlichsten Zivilisationskante der Welt“, wie eine Tageszeitung 2004 nach



deren Eröffnung titelte. Nach nunmehr 20 Jahren Nutzung als Besucher- und Ausstellungszentrum, Event- und Tagungslocation stehen 2024 und 2025 Umbaumaßnahmen an, die Bistroversorgung mit wechselnden Tagesangeboten bleibt bestehen.

Vom Bergmann zum Seemann mit Gästeführer

Geführte Radwanderungen bietet das in der Touristinfo eingemietete Unternehmen iba-aktiv-tours an, die hier ebenfalls eine Fahrradverleihstation betreibt. Die touristischen Angebote mit fachkundigen Gästeführern reichen von Rad- und Bustouren auf verschiedenen Themenrouten über Wanderungen bis zu Fahrten mit der Seeschlange durchs Lausitzer Seenland.



Tourist-Information Großräschen
Seestraße 99, 01983 Großräschen
Tel. 035753 26120
touristinfo@iba-terrassen.de
www.iba-terrassen.de

Stadt Großräschen
Seestraße 16, 01983 Großräschen
Tel. 035753 270
info@grossraeschen.de
www.grossraeschen.de



Weiter Blick über das Lausitzer Seenland

Bergbausanierung schafft Perspektiven

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) ist seit Mitte der 1990er Jahre für die Sanierung ehemaliger Tagebauflächen und die Verwahrung von stillgelegten Bergwerken zuständig. Es entstehen neue Land- und Wasserflächen, aber auch Forstwirtschaftsflächen, Bereiche für Wirtschaftsansiedlungen sowie Naturschutzgebiete. Auch immer mehr Touristen zieht es in die attraktive Naturlandschaft des Lausitzer Seenlandes.

Auf rund 14 000 Hektar des einstigen Lausitzer Braunkohlereviere entsteht die größte künstlich erschaffene Gewässerlandschaft Europas. Die Flutung der Bergbaufolgeseen erfolgt aus den Flüssen Spree, Schwarze Elster und Neiße. Außerdem wird gehobenes und in Wasserreinigungsanlagen aufbereitetes Wasser aus der Bergbausanierung eingespeist. Mehr als 25 größere, künstliche Seen entwickeln sich auf diese Weise.

Über Kanäle verbunden

In den vergangenen Jahren entstanden der Großräschener See, der Partwitzer oder

der Geierswalder See aus ehemaligen Braunkohletagebauen. Sie gehören zu den insgesamt zehn Seen im Lausitzer Seenland, die über Kanäle miteinander verbunden werden. Neben dem viel genutzten Koschener Kanal ist auch der Barbarakanal zwischen dem Geierswalder und Partwitzer See schiffstauglich.

„Klara“ bekalkt die Seen

Wenn das Gewässerbehandlungsschiff „Klara“ der LMBV in See sticht, erstrahlt das Wasser im Lausitzer Seenland für einige Zeit in einem karibischen Türkisgrün. Mit dem Ziel die Gewässerbeschaffenheit



Bekalkung der Bergbaufolgeseen

zu verbessern, werden Kalkprodukte in das Wasser eingebracht, um den pH-Wert aus dem sauren in den neutralen Bereich zu bringen und zu halten. Für die besondere Färbung sorgt schließlich der Lichteinfall. Das Sanierungsschiff ist auf verschiedenen Bergbaufolgeseen im Lausitzer Seenland im Einsatz.

Seltene Tiere und Pflanzen

Das Lausitzer Seenland lädt bereits jetzt zu Aktivitäten auf dem Wasser ein: Segeln, Surfen, Tauchen, Motorbootfahren und vieles mehr. Auch Radsportler und Wanderer finden hier gute Bedingungen. Naturliebhaber entdecken auf den rekultivierten Böden der Bergbaufolgelandschaft seltene Tiere und Pflanzen – rund ein Fünftel der durch die LMBV sanierten Flächen stehen unter Naturschutz. Hervorragende Perspektiven auch dank der Bergbausanierung.



Verbindung zwischen Geierswalder und Partwitzer See: der Barbarakanal

LMBV
Ausführliche Informationen unter www.lmbv.de



Hoch hinaus mit Glücksgefühl und Weitblick

Hoch, höher, spektakulär! Wer das Lausitzer Seenland aus der Vogelperspektive erkunden will, der darf sich auf Erlebnisse mit Herzklopf-Garantie und atemberaubende Aussichten freuen. Unsere Top 3 für alle, die hoch hinauswollen: Abseilen, Fliegen und Ballonfahren.

Abseilen vom Stahlkoloss

Die gigantische Förderbrücke F60 am Bergheider See gehört zu den großartigsten Industriekultur-Schauplätzen, die das Lausitzer Seenland zu bieten hat. Das Tagebaugroßgerät im Ruhestand mit spektakulären 502 Metern Länge und 80 Metern Höhe wird zur Plattform für echten Nervenkitzel: An mehreren festen Terminen im Jahr können sich Besucher nach Voranmeldung aus 60 Metern Höhe vom Stahlkoloss abseilen. „Das ist absolut anfängertauglich und für Menschen zwischen 12 und 65 Jahren möglich“, sagt Holger Köchel vom Prima-Abenteuer Team. Zur Begrüßung gibt es am Boden eine kurze Einweisung und einige spannende Informationen zu dem beliebten Besucherbergwerk. Nachdem alle Teilnehmer ihren persönlichen Klettergurt und Helm fachgerecht an-

gezogen haben, geht es mit dem Fahrstuhl nach oben. Auf der Abseilplattform angekommen, startet nach einer fachlichen Einweisung das Erlebnis: Selbstständig und freihängend können Mutige sich senkrecht von dem Stahlgiganten abseilen. Ein echter Glücksmoment!

Wem das zu hoch ist, der kann mit Prima-Abenteuer das Abseilen aus 30 Metern Höhe an der „Steinitzer Treppe“ bei Drebkau ausprobieren. Dort können Abenteuerlustige auch an einer 15-Meter-Riesenschaukel durch die Luft schwingen.

Höhenflüge mit Wunschroute

Schon das Abseilen von den beiden markanten Stahlbauten offenbart neue Perspektiven. Wer mit Maschinenkraft zu



Der Sonne entgegen – Ballonabenteuer zwischen April und Oktober

Für circa 1 Stunde schweben die Abenteuerer im Himmelsmeer über Wälder, Wiesen, Dörfer und Städte des Lausitzer Seenlands. Der Wind allein bestimmt die Fahrtrichtung und entscheidet über den Verlauf der Reise in luftigen Höhen. Unter anderem kann man den Senftenberger See, den Leuchtturm in Geierswalde, den Tagebau in Welzow, den Blunoer Südsee oder das Besucherbergwerk F60 entdecken. Durch den ständigen Funkkontakt zum Bodenteam, findet das Verfolgerfahrzeug den Weg zum Landeort. Beim Abrüsten des Equipments können helfende Hände gebraucht werden, womit sich die Passagiere die anschließende Taufe nun redlich verdient haben. Gemäß alter Tradition werden die Passagiere mit Feuer, Sekt und einer persönlichen Urkunde, in den Adelsstand erhoben.

Ballonabenteurer GbR

Schwosdorfer Straße 31, 01920 Haselbachtal

Tel. 03578 3980787, 0176 62080576

info@ballon-abenteurer.de, www.ballon-abenteurer.de



Höhenflügen abhebt, bekommt noch mehr Weitblick: Aus der Luft präsentiert sich das Urlaubsreich mit seiner ganzen Fülle an riesigen Seen zwischen weiten Wäldern und bunten Feldern. Dörfer und Städte, markante Bauten und Autos schrumpfen auf Spielzeuggröße. Anja Ittmann von Lausitzer-Seenland-Touren startet regelmäßig mit Urlaubern und Einheimischen in Kleinflugzeugen oder Hubschraubern durch. Mit der Reiseleiterin und einem Piloten an Bord geht es zum Wunschtermin von Kamenz oder Neuhausen bei Cottbus auf individuelle Rundflüge. Passagiere erwarten fantastische Panoramaaussichten auf das Lausitzer Seenland und die Weite der Lausitz. „Geführte Rundflüge gibt es nur bei uns in dieser Form. Wir fliegen immer nach Wunschroute unserer Gäste“, sagt Anja Ittmann. Über Headsets ist sie mit den Passagieren verbunden und erklärt, was gerade zu sehen ist. „So können die Gäste ihren Flug bewusst genießen und egal welchen Kurs wir über das Lausitzer Seenland nehmen: Die 16 Hauptseen, die aus der Luft betrachtet wie eine Perlenkette aussehen, sind immer gut zu sehen“, sagt die Reiseleiterin.

Abenteuerfahrt mit der Kraft des Windes

Die Kraft des Windes begleitet das „Hoch-hinaus-Erlebnis“ Nummer 3: Eine Fahrt im Heißluftballon ist ein echtes Aben-

teuer. Wo die Reise über das Lausitzer Seenland beginnt, entscheidet sich kurzfristig je nach Windrichtung. „Wir starten immer außerhalb der Thermik, also am besten zum Sonnenaufgang oder zwei bis drei Stunden vor Sonnenuntergang“, sagt Pilot Benjamin Bannert von Ballon-Abenteuer. Das außergewöhnliche Erlebnis dauert rund drei Stunden: Gemeinsam mit den Passagieren wird der Ballon aufgebaut. Dann geht es mit bis zu 4250 Kubikmeter heißer Luft im Ballon hinauf auf Höhen zwischen 500 und 2000 Meter über dem Meeresspiegel. Nach der Landung werden die Passagiere auf einen lustigen Adelstitel getauft. Das Ende eines großartigen Höhenfluges, bei dem Passagiere auf einzigartige Weise ganz sanft über das Urlaubsreich mit seinem Reichtum an Wasser, Wäldern und liebenswerten Orten dahingleiten.

TIPP:

Spektakuläre Erlebnisse in einer spektakulären Landschaft sind im Lausitzer Seenland garantiert. Auf dem Touren-Portal unter lausitzerseenland.de/erlebnisse-buchen lassen sich Abenteuer und Führungen, Boots-, Bus- und Radtouren, Ausflüge in Parks und Gärten und vieles mehr bequem online buchen. Auch als Gutschein zum Verschenken.



Mit verschiedenen Ausflügen die Region hautnah erleben

Mit einem Erlebnisausflug per Kleinflugzeug, Bus, Rad oder zu Fuß die Region erkunden. Die Reiseexpertin Anja Ittmann organisiert vielseitige Touren mit verschiedenen Angeboten.

Lausitzer Seenland Touren
Lindenallee 3, 02979 Elsterheide OT Klein Partwitz
Tel. 0174 2065905, info@lausitzer-seenland-touren.de
www.lausitzer-seenland-touren.de



Natur und Tiere erleben

Der Pferdehof Seidlitz bietet Familien mit Kindern oder Reitergruppen einen unvergesslichen Urlaub inmitten von Tieren. Ferienwohnungen im Landhausstil sorgen für Gemütlichkeit.

Pferdehof Seidlitz
Am See 1, 03130 Spremberg
Tel. 03563 342441, post@pferdehof-seidlitz.de
www.pferdehof-seidlitz.de



Abenteuer-Touren auf vier Rädern

Per Quad kann man eine Landschaft erkunden, die es nur einmal in Deutschland gibt. Zertifizierte und erfahrene Tourguides führen durch aufregendes und abwechslungsreiches Gelände. Abenteuer pur ist garantiert.

Quadcenter Klein Partwitz
Lindenallee 3, 02979 Elsterheide OT Klein Partwitz
Tel. 0162 4067381
info@quadcenter-klein-partwitz.de
www.quadcenter-klein-partwitz.de



Spiel, Spaß, Spannung im Seenland Adventure Park

Action, Spiel, Spaß und Bewegung oder eine ruhige Kugel spielen – im Seenland Adventure Park ist alles möglich. Auf dem 500 Quadratmeter großen Lasertag-Parcours kann man im Team Abenteuer erleben. Wer mehr die Ruhe liebt, ist beim Schwarzlicht-Minigolf mit großartigen Farben richtig. Geschick, Technik, Präzision, aber auch viel Spaß sind auf den 18 vollautomatischen Bowlingbahnen angesagt. Leckere Drinks und Cocktails sorgen für die nötige Erfrischung und nach ordentlich viel Bewegung können leckere Gaumenfreuden im Biergarten oder in den klimatisierten Räumen zur Stärkung genossen werden.

Seenland Adventure Park

Käthe-Kollwitz-Str. 1a, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 407663
WhatsApp 0174 2047773
info@seenland-adventure-park.de
www.seenland-bowling.de



Lasertag-Parcours



Natur erleben – Barfußpfad

In der „Wald Erlebnis Schule Johannisthal“ kann man auf dem Barfußpfad gehen, eine Erkundungstour zu einem begehbaren Ameisenhaufen unternehmen oder eine Kräuterwanderung mit Kräuterküche machen.

Wald Erlebnis Schule Johannisthal

Schloßstraße 2, 02991 Lauta
Tel. 035722 96129, 01702785709
kmz@waldschul-erlebnis.de
www.waldschul-erlebnis.de



Bauernhoftiere, Ponyreiten und Hofcafé auf „Terra Nova“

Ein Ausflugsziel für Groß und Klein ist der Erlebnishof „Terra Nova“. Hier leben zahlreiche Bauernhoftiere. Kinder ab zwei Jahren können beim Ponyreiten die Natur entdecken oder kleine Abenteuer auf einem der Spielplätze erleben. Den Eltern und Großeltern bietet das Terra-Nova-Team an den Wochenenden hausgemachte Plinse, Torten und Kaffeespezialitäten. Der Hof ist ein besonderes Ziel für alle, die Ruhe und

Entspannung in der Natur suchen. Das Hofcafé bildet außerdem das ideale Ambiente für Familienfeiern und Kindergeburtstage.

Erlebnishof „Terra Nova“

Schwarzlugk-Forsthaus
02979 Elsterheide OT Sabrodt
Telefon 0171 45 88 230
webmaster@LNW-GmbH.de
www.terranova.online



Alpakas: „Delphine auf Beinen“

Beim Wandern durch das Lausitzer Seenland oder beim Bauernhofbesuch lernen Menschen jeden Alters Alpakas kennen und führen: ein naturnaher, tierischer Ausflug!

LAUSITZleben

SCHNIPPA, CORNELIA
Elsterstraße 16
02979 Elsterheide OT Tätzschwitz
Tel. 035722 37401, 0157 85093869
info@lausitzleben.de, www.lausitzleben.de



Auf Zeitreise in der Lausitz

Der Lausitzer Wege e.V. macht Geschichte hautnah erlebbar. Auf dem Vereinsgelände können Besucher historische Handwerke selbst ausprobieren und sich in eine andere Zeit versetzen lassen. Das Angebot des Vereins umfasst nicht nur Feriencamps, sondern auch Klassenfahrten, Gruppenreisen, Seminare sowie Projektstage und wird durch Workshops abgerundet. Die Teilnehmenden tauchen dabei in die Lebens- und

Arbeitswelt der Vorfahren in der Lausitz ein. Übernachtet wird in der Wagenburg oder den Lehmfachwerkhäusern.

Lausitzer Wege e.V.

Straße am Koynesee 100
01979 Lauchhammer
Tel. 03574 465807
info@lausitzer-wege.de
www.lausitzer-wege.de



„JumpUp“ zum Urlaubsglück

Schlechtes Urlaubswetter? Dann gibt es garantiert Spaß, gute Laune und Muskelkater beim Besuch in den Trampolinparks „JumpUp“ in Hoyerswerda und Cottbus. Aber auch bei brütender Hitze sind die kühlen Räume eine willkommene Abwechslung. Mitten im Seenland gibt es im „JumpUp“ Hoyerswerda Spaß und Action, unter anderem im Ninja- und Bounce-Parcours oder in der Battle-Box, zu erleben. Auf zahlreichen freien Sprungflächen fühlt man sich als Luftakrobat und genießt das Fliegen. Für Kids bis sechs Jahre, die nicht so hoch hinaus wollen, ist in Hoyerswerda der angrenzende Indoorspielplatz TOBIX ein wahres Paradies. Ein Eisgarten mit leckerem Softeis lockt zum Entspannen.

JumpUp TrampolinPark Hoyerswerda
Otto-Nagel-Str. 49, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 600 674

info@trampolinpark-lausitz.de
www.trampolinpark-lausitz.de
www.spielhaustobix.de



JumpUp TrampolinPark Cottbus
Am Seegraben 12, 03051 Cottbus
Tel. 0355 755 77 600



Wandern mit Weitblick in der Calauer Schweiz

Weite Wälder, kleine Moore und Hügel, urige Dörfer mit Feldsteinhäusern und Mühlen laden ein, die Calauer Schweiz zu erkundern, zum Beispiel auf dem Heedekornweg. Der 15-Kilometer-Rundweg verdankt seinen Namen dem Heedekorn, das bis heute in der Region angebaut wird und in manchen Gasthäusern als Buchweizenplinse genossen werden kann. Genuss gibt es auch für die Augen: Wer die 216 Stufen

des Aussichtsturmes meistert, wird mit einem Weitblick über die Calauer Schweiz und den Niederlausitzer Landrücken bis in die nördliche Oberlausitz belohnt.

Amt Altdöbern/Gemeinde Luckaitztal
Marktstraße 1, 03229 Altdöbern
Tel. 035434 600-13
info@amt-altdoeborn.de
www.amt-altdoeborn.de/tourismus



Reiterglück am Partwitzer See

Mit geführten Reittouren, Ponyreiten und Reitunterricht schafft der „Partwitzer Hof“ unvergessliche Seenland-Erlebnisse. Auf dem Hof sind außerdem Reiterferien und Kutschfahrten möglich.

Reiterhof „Partwitzer Hof“
Schäfereiweg 4, 02979 Elsterheide OT Klein Partwitz
Tel. Reiten 035751 15311, Tel. Gastro 035751 15313
k.mietke@atl-online.eu, www.partwitzer-hof.de



Fahrspaß zum Mieten

Das Seenland auf drei oder vier Rädern mit spektakulären Fahrzeugen erkunden: Mit den Buggys, Trikes oder Quads vom Autohaus Klauka ist Fahrspaß garantiert. Je nach Vorliebe kann man die außergewöhnlichen Gefährte stundenweise oder ein ganzes Wochenende buchen. Vom Schnuppermieten über die Tagesmiete sowie ein kleines oder großes Wochenende ist alles möglich. Dem Fahrspaß sind dann

auf öffentlichen Straßen und Wegen keine Grenzen gesetzt. Das Fahren erfolgt selbstständig, es gibt keine geführten Touren. Für eine feste Terminbuchung wird eine Anzahlung fällig.

Autohaus Klauka GmbH
Guteborner Str. 1, 01945 Hohenbocka
Tel. 035756 7000, info@klauka.de
www.klauka.de



Affen und Exoten

Süße Baby-Äffchen, ausgewachsene Primaten in 11 Arten und andere Exoten sind im Affen-Zoo Jocksdorf zu Hause. Das rund 1,3 Hektar große gepflegte Gelände, auf dem es auch ein reichhaltiges Imbissangebot gibt, liegt zwischen Forst (Lausitz) und Döbern. Donnerstags ist Ruhetag.

Affen-Zoo Jocksdorf e.V.
www.affen-zoo-jocksdorf.de



Vielseitig und modisch aktuell für Freizeit und Sport

Die Badehose vergessen oder die Laufschuhe für einen aktiven Urlaub zuhause gelassen? Kein Problem, im SPORTSPOINT, im Senftenberger Schlossparkcenter, kann man sich mit allem ausstatten, was Sport, Freizeit und Urlaub angeht. Auf circa 600 Quadratmeter bietet der Vollsortimenter eine große Markenvielfalt an. Equipment, Mode und Freizeitartikel werden großzügig im Verkaufsareal präsentiert. Das fachkundige Serviceteam hilft dabei, die richtige Wahl zu treffen. Ein spezieller SALE-Bereich lädt zudem ganzjährig Schnäppchenjäger ein. In der Haupt- und Nebensaison beteiligt sich der SPORTSPOINT an städtischen Aktionen wie z. B. dem Mitternachtsshopping Ende Juli.

SPORTSPOINT Senftenberg GmbH
Schlossparkcenter Senftenberg
Am Neumarkt 2-4, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 798792, info@sportspoint.de
www.sportspoint.de



Alles rund um's Lausitzer Seenland in deiner Hand



Der perfekte Reisebegleiter vor Ort:
Einfach den QR-Code scannen
und die Ausflugstipps in
deiner Nähe entdecken.



willkommen.lausitzer-seenland.de

Auf eigene Faust mit der Familie unterwegs

Das Lausitzer Seenland steckt voller Abenteuer. Mit Räselstouren, Rallyes und Entdeckerangeboten können Familien Parks, Schlösser, Museen und mehr auf eigene Faust erkunden. Die hier vorgestellten KulturEntdeckungen sind garantiert familienfreundlich!

Theo Trommel, Karl Kohle und Tilly Taschenuhr begleiten Kinder durch **Schloss und Festung Senftenberg**. Wo immer die drei Zeichenfiguren auftauchen, gibt es für die Jüngsten bei individuellen Rundgängen spannende Geschichten rund um die Braunkohle und die Festung, die Entwicklung Senftenbergs und des Lausitzer Seenlandes zu erfahren. Außerdem können Familien mit einer Schatzkarte auf eine Reise in die Vergangenheit starten. Die Tour ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet und die Karte gibt es an der Museumskasse.

Tierisch viel Schloss beim Escape-Spiel

Ein Mix aus Abenteuern hinter dicken Schlossmauern und Open-Air-Begegnungen mit China-Leoparden, Bären und

Faultieren erwartet Familien auf der Escape-Tour durch **Zoo und Schloss Hoyerswerda**. Mit dem Spielkoffer im Gepäck, den es an der Zookasse zum Ausleihen gibt, geht es auf Weltreise durch den Zoo, der Tiere von sechs Kontinenten beherbergt, und im Schloss auf Zeitreise von der Urzeit bis zur Gegenwart. Wer alle Fragen mit Hilfe der versteckten Hinweise beantwortet, findet den Lösungssatz.

Auf der Museumsrallye durch das **Zuse-Computer-Museum** in Hoyerswerda knacken Familien Fragen und Rätsel rund um den Computer. Die rund einstündige Tour, für die das Rätselheft an der Kasse erhältlich ist, eignet sich für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren. Etwa drei Stunden Zeit sollten Familien für das Codehacker-Angebot einplanen und sich mindestens drei Tage vorher anmelden. Ein mitgebrachtes



Zwischen Riesen-Rechnern und gläsernem Memo im Zuse-Computer-Museum

Mit Memo, einem gläsernen Menschen, sprechen und ihm eine persönliche Erinnerung schenken? Mit ausgedienten Tastaturbuchstaben um die Wette Wörter bilden? Oder eine Runde Wasteris spielen und etwas über Computermüll lernen? Im ZCOM Zuse-Computer-Museum geht es mitten hinein in digitale Welten. Besucher erleben eine einzigartige Reise durch die Entwicklung der Rechentechnik und Datenverarbeitung, entdecken riesige und winzige Computer oder lernen Technikpioniere wie Konrad Zuse kennen. Unterwegs gibt es viel auszuprobieren, zum Beispiel die historischen Rechenmaschinen in der „Processing-Unit“. Mit dem Audioguide „HÖR Zuse!“ wird der ZCOM-Besuch sogar zum mehrsprachigen Hörerlebnis.

ZCOM-Stiftung, ZCOM Zuse-Computer-Museum

D.-Bonhoeffer-Straße 1–3, 02977 Hoyerswerda

Tel. 03571 2096080

service@zuse-computer-museum.com

www.zuse-computer-museum.com





Energiefabrik Knappenrode

Geschenk wird in einem Safe versteckt und die Kinder (8 bis 12 Jahre) finden den Code heraus, indem sie verschiedene Aufgaben bewältigen, wie ein Modellauto aus Lego zu bauen und zu programmieren.

Rätseltour unter freiem Himmel

Eine Rätseltour unter freiem Himmel erwartet Familien im **Findlingspark Nochten**. Gleich am Eingang des Parks können sie sich ein Rätselblatt abholen und dann individuell auf einem speziell entwickelten Rundgang auf Erkundungstour gehen, um mehr über die steinernen Riesen und die vielen verschiedenen Pflanzen auf dem Gelände zu erfahren.

Frische Luft satt gibt es auch auf der Familientour durch den **Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)**. Zwischen stachelig-duftenden Schönheiten und Springbrunnen nehmen die Bademeusel Carlo und Paulina, die einem Forster Kinderbuch entstammen, den Nachwuchs mit zu den schönsten Ecken des Blumenreichs. Natürlich darf dabei auch der Spielplatz Dornröschenpark nicht fehlen. Am Ende gilt es, gemeinsam ein Rätsel zu lösen. Den kindgerechten, kostenfreien Flyer mit Parkplan gibt es an den Kassen oder als Download.



Schloss und Festung Senftenberg

Mit Entdeckerrucksack durch die Energiefabrik

Mit dem Entdeckerrucksack geht es auf Erlebnistour durch eines der prächtigsten Industriekultur-Denkmäler, die das Lausitzer Seenland zu bieten hat. Mit Ferngläsern und Lupen können Kinder ab 6 Jahren mit der Familie die **Energiefabrik Knappenrode** und das Außengelände mit Labyrinth und Tunnelrutsche auf eigene Faust erkunden. Der Drache Plon aus der sorbischen Sagenwelt weist den Weg zu den Stationen, an denen es Spannendes über Kohle und Energie zu erfahren sowie Anregungen zum Malen und Spielen gibt.

TIPP:

Die oben genannten Einrichtungen gehören zu den Betrieben, die vom Tourismusverband mit der Auszeichnung „**Familienfreundlich im Lausitzer Seenland**“ zertifiziert sind und damit besondere Kriterien für alle Generationen erfüllen. Auf www.familienurlaub-lausitzerseenland.de gibt es weitere geprüfte Unterkünfte, Ausflugstipps und Erlebnisangebote in Unternehmen, die das Qualitätssiegel tragen dürfen.

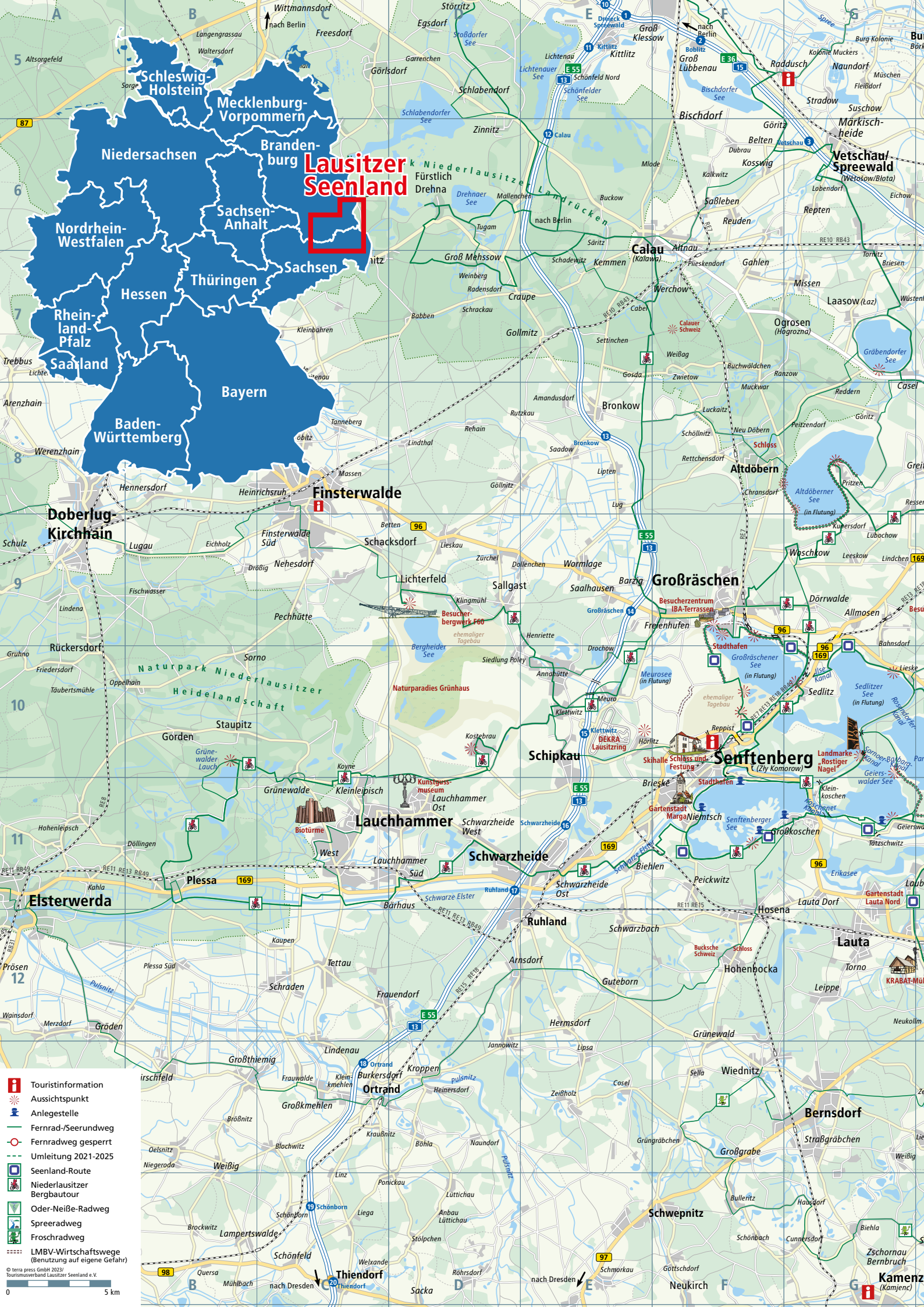


Im atz zurück bis in die Steinzeit













Familien und Gruppen reisen im familienfreundlichen Archäotechnischen Zentrum (atz) Welzow zurück bis in die Steinzeit. Vielfältige Mitmach-Projekte aber auch spezielle Abenteuertage lassen die Vergangenheit zwischen der Steinzeit und dem Mittelalter lebendig werden und spannen den Bogen zu aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie und gesunder Ernährung. Im atz-Garten wachsen zahlreiche Pflanzen und Kräuter, die in den Projekten weiterverarbeitet werden. Einblicke in das Leben unserer Vorfahren gibt es in der Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie“. Hier können Besucher alles anfassen und an Aktivstationen altes Handwerk ausprobieren. Mit Unterstützung der Museumspädagogen erlernt man in Aktivspielen beispielsweise, wie man im Mittelalter gekämpft hat oder in der Steinzeit auf Jagd gegangen ist.

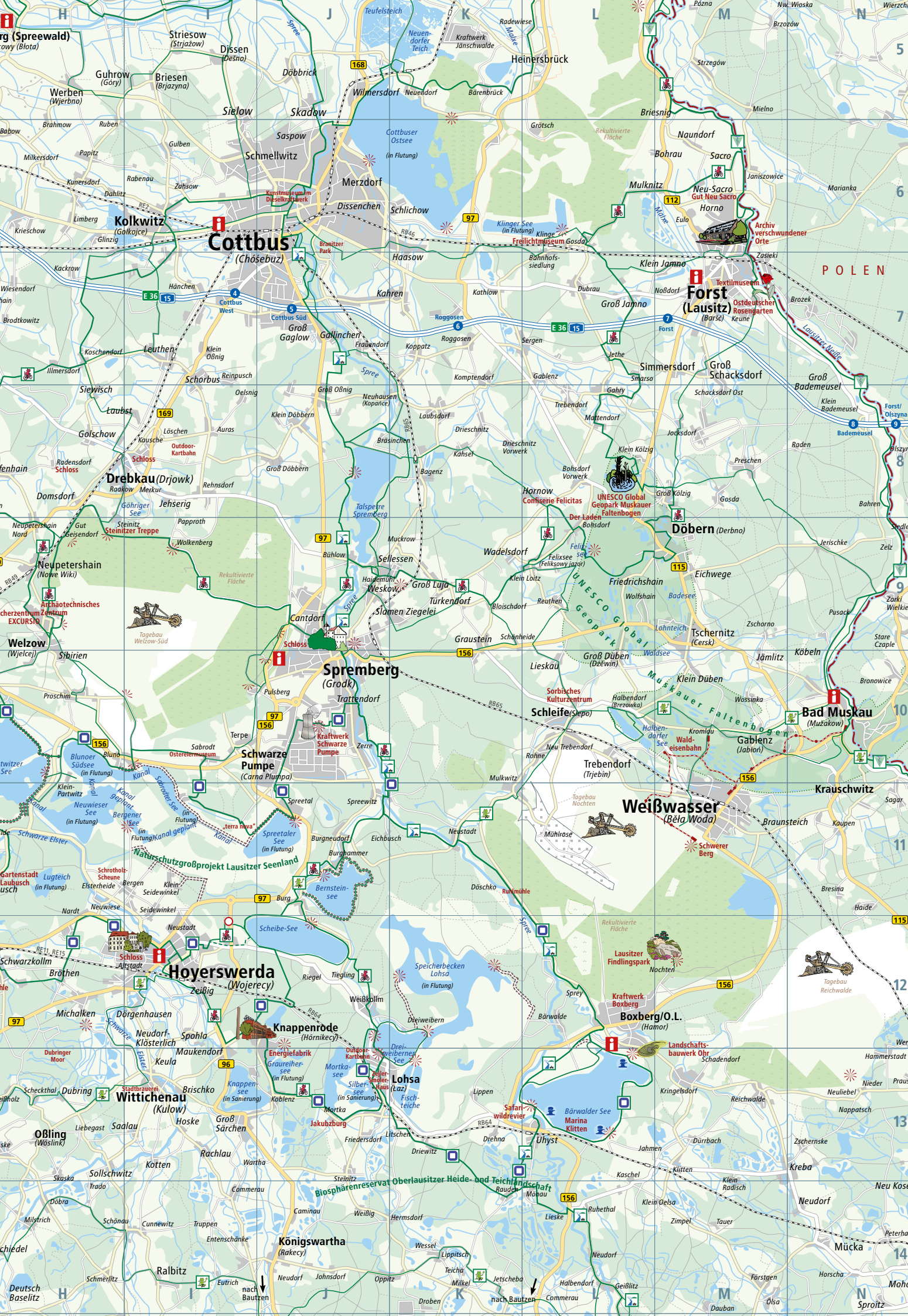
Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V.
 Fabrikstraße 2, 03119 Welzow
 Tel. 035751 28224
 info@atz-welzow.de
 www.atz-welzow.de

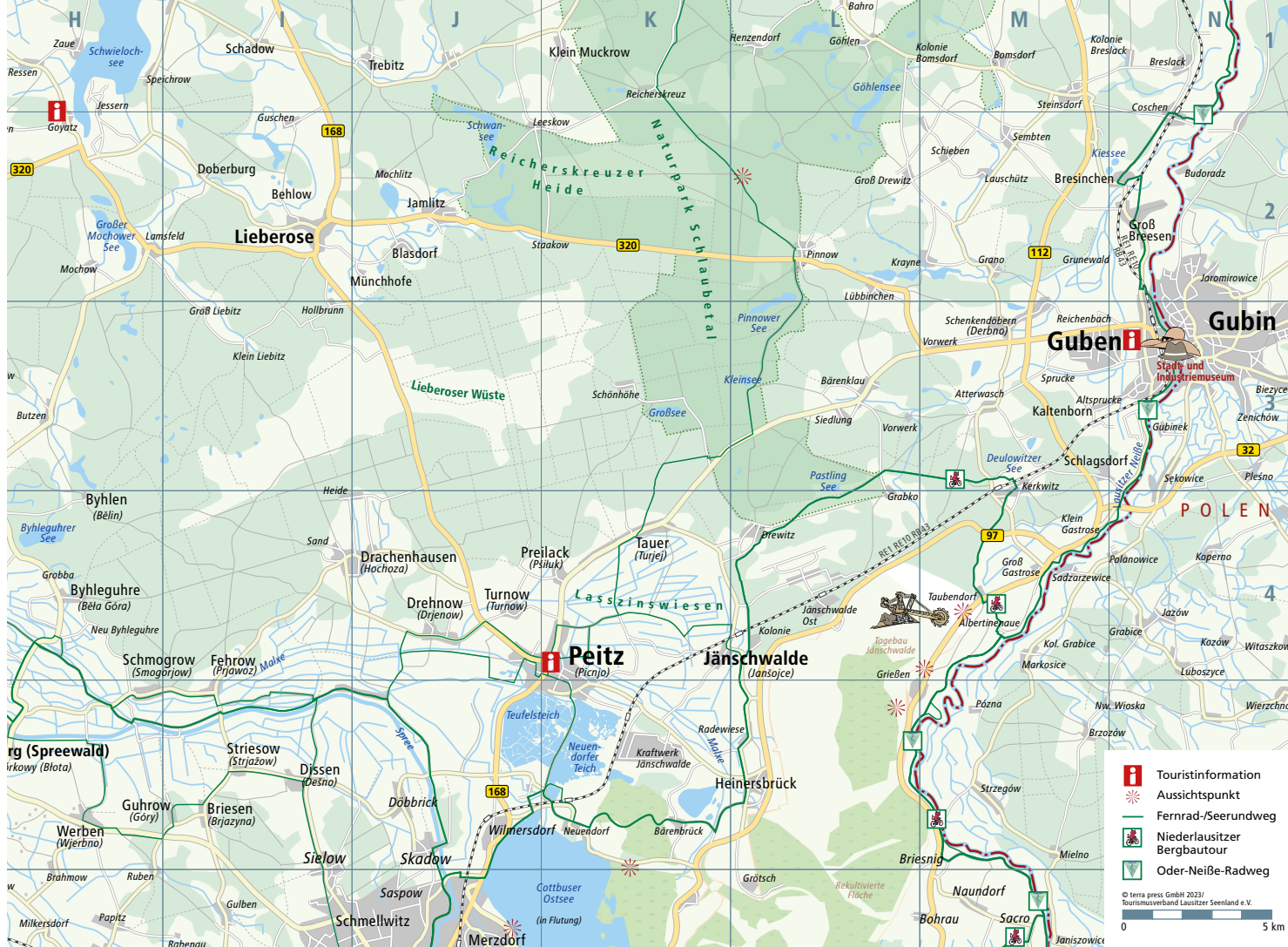




Lausitzer Seenland

-  Touristinformation
-  Aussichtspunkt
-  Anlegestelle
-  Fernrad-/Seerundweg
-  Fernradweg gesperrt
-  Umleitung 2021-2025
-  Seenland-Route
-  Niederlausitzer Bergbautour
-  Oder-Neiße-Radweg
-  Spreeradweg
-  Froschradweg
-  LMBV-Wirtschaftswege (Benutzung auf eigene Gefahr)





Anschlusskarte „Guben und Umgebung“

Sport im Seenland für jedermann

BURG & RADDUSCH

Frostwiesen-LAUF

im Spreewald

20./21.01.2024

Klein Wettkampf/Erlebnislauf ohne Zeit-Peak-Wertung (Teilnehlerslauf)

Laufen
Walken
Wandern

Medaille für jeden Teilnehmer

25./26.01.2025

SCHNEEGLÖCKCHEN LAUF ORTRAND

23./24. März 2024

Laufen
Radeln
Walken
Wandern

22./23. März 2025

SPREEWALD MARATHON

Auf die Gucke fertig, los!

18.-21. April 2024

Brandenburgs größte Sportveranstaltung

Laufen
Walken
Wandern
Paddeln
Radeln
Skaten
Run & Bike
Longboard

24.-27. April 2025

Stand up paddling

lausitz marathon

DEKRA Lausitzring Testoval KLETTWITZ

11. Mai 2024

Skaten
Longboard
Rad-Zeitfahren
Einzel
Paar
4er-Team
Laufen
Walken

31. Mai 2025

4. Weinlauf Ortrand

15. Juni 2024

Schwimmbad

Schwimmen
Wandern
Walken
Laufen
Tanzen

14. Juni 2025

lausitzer seenland 100 Grobräschen

13./14. Juli 2024

Größte Breitensportveranstaltung im Seenland

Laufen
Skaten
Radeln
Walken
Wandern
Longboard
Run & Bike
Wein-Wanderung

12./13. Juli 2025

Perspektivwechsel!?

#WHY!

w w w . d a r u m w h y . d e

Richtig viel los hier!





Stählerne Kultur-Kulisse

Dröhnende Bässe beim Livekonzert, Funkenregen beim Feuerwerk oder Partyrausch beim Open-Air-Festival, die F60 ist ein magischer Eventort.

Die riesige Abraumförderbrücke F60 in Lichterfeld bei Finsterwalde hat sich in den vergangenen Jahren zu einer stahl-gigantischen Kulisse für Veranstaltungen unterschiedlichster Genres etabliert. Wo früher Braunkohle abgebaggert wurde, gibt

es heute Kulturevents der Extraklasse. Auf der Bühne des Besucherbergwerks haben schon Bands wie die Beatsteaks, City und AnnenMayKantereit sowie Größen wie Max Raabe, Semino Rossi und Bosse für beste Unterhaltung gesorgt. Die Oper Nabucco oder Magic of the Dance wurden vor dem außergewöhnlichen Panorama zum unvergesslichen Kulturerlebnis. Zu den Publikumsmagneten, die alljährlich Tausende anziehen, gehören das European Celtic Music Festival und das Feel Festival. Der Veranstaltungskalender an dem ehemaligen Tagebauriesen ist auch in diesem Jahr prall gefüllt mit Konzerten und Ausstellungen, Feuerwerken, Shows und Festivals.



Besucherbergwerk F60

Bergheider Straße 4
03238 Lichterfeld
Tel. 03531 6080-0, 03531 6080-14
Fax 03531 6080-12
info@f60.de
www.f60.de



PLASTINARIUM in Guben – Anatomie hautnah erleben

Das ist weltweit einzigartig: Das PLASTINARIUM in Guben vereint die Anatomieausstellung KÖRPERWELTEN und anatomische Werkstatt unter einem Dach. Besucher erhalten tiefgehende Einblicke in die Anatomie von Mensch und Tier, und sie können Mitarbeitern bei der Präparation über die Schulter schauen. In Guben entstehen nicht nur die Plastinate für Gunther von Hagens KÖRPERWELTEN, sondern auch Lehr-

präparate zur medizinischen Ausbildung.

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag, Sonntag: 10–18 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr, Gruppenbesuche auch an anderen Tagen nach vorheriger Vereinbarung)

PLASTINARIUM

Uferstraße 26, 03172 Guben
Tel. 03561 5474382, www.plastinarium.de



Vielfältigkeit mit historischem Innenstadtfair

Ruhland ist das Tor zwischen der Ober- und Niederlausitz. Sehenswert ist der historische Marktplatz, die im Barockstil erbaute Kirche sowie der restaurierte Gutshof mit der Heimatstube. Ende Oktober findet Brandenburgs größtes Halloweenfest statt.

Stadt Ruhland

Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 01945 Ruhland
Tel. 035752 3710, www.amt-ruhland.de



Schloss Hornow



Kulturelle Entdeckungen im Mittelpunkt der Lausitz

Die Lausitz überrascht immer wieder ihre Gäste durch die große Vielfalt kultureller Möglichkeiten.

Von wo aus könnte man diese Vielfalt besser erkunden als aus einer Stadt im Mittelpunkt der Lausitz – Spremberg. Von hier führen Fahrradwege, Straßen, Bus- und Bahnverbindungen zu den kulturellen und touristischen Hotspots der Region. Egal ob der Spreewald mit seinen Kahnfahrten, Cottbus mit dem Branitzer Park, der Muskauer Faltenbogen oder das Lausitzer Seenland, alle Orte sind von Spremberg aus in bequemen Tagesausflügen zu erreichen. In der Tourist-Information Spremberg gibt es alle nötigen Informationen für Erkundungen. Damit man auch nichts

verpasst, hält das Portal „hej-lausitz“ Informationen über alle Veranstaltungen und Events bereit. So ist schon im Vorfeld ein Kultur-Urlaub langfristig planbar. Zahlreiche Badeseen, Tierparks in Senftenberg oder Hoyerswerda, Spielplätze oder die Kleinbahnen in Weißwasser und Cottbus machen die Erkundung der Lausitz zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

www.touristinfo-spremberg.de
www.hej-lausitz.de
www.spreekino.de
www.kulturverein-hornow.de



Freilichtbühne Spremberg

Tourist- und Stadtinformation Spremberg
 Am Markt 2
 03130 Spremberg/Grodtk
 Tel. 03563 5900656
info@touristinfo-spremberg.de



Geführte Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad

In Ruhland gibt es viel zu entdecken, denn schließlich gibt es dieses Kleinod seit dem Jahr 1317. Damit bei der Entdeckungsreise nichts verpasst wird, bietet der Verein für Heimatpflege von Mai bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag geführte Radtouren an. Nach Ankunft am Gutshof Ruhland erwartet den Kulturentdecker ein frisches Getränk, bevor es auf die zweistündige Tour mit dem eigenen Fahrrad geht. Vom ältesten Haus über den historischen Marktplatz bis zum Besuch des Heimatmuseums werden Geschichten, Sagen und historisch Verbrieftes entdeckt. Bevor es auf die Rückreise geht, wird noch eine kleine Stärkung gereicht. Auf Wunsch werden Plätze in den Ruhlander Restaurants reserviert. Die Teilnahme muss im Vorfeld angemeldet werden.

Verein für Heimatpflege 1889 Ruhland Oberlausitz e.V.
 Gutshof 2, 01945 Ruhland
 Tel. 035752 30052, 0171 8175 147, 0176 4350 8313
heimatverein.ruhland@gmail.com

*In der Hoyerswerdaer Altstadt*

Mit Stadtführungen auf historischen Spuren

Obwohl das Lausitzer Seenland noch jung ist, haben die Städte Senftenberg und Hoyerswerda eine lange Historie, was auch heute in zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu erkennen ist. Eine gute Möglichkeit die Geschichte kennenzulernen, ist eine Stadtführung in den beiden Zentren des Lausitzer Seenlandes.

Senftenberg und Hoyerswerda sind Städte mit einer reichen Geschichte und vielfältigen Sehenswürdigkeiten. Stadtführungen bieten eine großartige Möglichkeit, diese Aspekte zu entdecken. In Begleitung eines ausgebildeten Gästeführers entdecken Besucher verschiedene Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die Peter-und-Paul-Kirche mit der kleinen Altstadt und der Postmeilensäule auf dem Markt in Senftenberg. Auf den Spuren vom Bergmann zum Seemann kann man den Strukturwandel der ehemaligen Bergbau-Städte bei einer spannenden Stadtführung erleben. Über

Geschichten und Anekdoten des Gästeführers kann man auch in Hoyerswerda staunen. Kulturfabrik, historischer Marktplatz mit dem Sorbenbrunnen und die im Volksmund genannte „Handwerkergasse“ sind einige Highlights. Führungen gibt es unter www.lausitzerseenland.de/kultur. Feste, öffentliche Termine für die Teilnahme stehen für Einzelpersonen zur Verfügung. Für eine Gruppe besteht die Möglichkeit, einen individuell abgestimmten Termin zu vereinbaren. Hierfür können auch eigene Routen für eine Stadtführung festgelegt werden.

*Markt Senftenberg*

Touristinformation Senftenberg

Markt 1
01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010
senftenberg@lausitzerseenland.de



Touristinformation Hoyerswerda

Braugasse 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 2096170
hoyerswerda@lausitzerseenland.de



www.lausitzerseenland.de/touristinformationen

**112**

Kulturfabrik Hoyerswerda

Lust auf Konzerte, Kulinarik, Kino, Kabarett, Kunst, Kinderprojekte oder Kreatives? Die Kulturfabrik im Bürgerzentrum Braugasse 1 bietet dies und noch viel mehr.

Kulturfabrik
Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 209 33 30
info@kufa-hoyerswerda.de
www.kufa-hoyerswerda.de

**112**

Filme fühlen im CineMotion Kino

Große Emotionen gemeinsam mit der ganzen Familie erleben: Im CineMotion Kino werden Filmgeschichten zur greifbaren Wirklichkeit. Zurücklehnen, entspannen und eintauchen! Das aktuelle Programm und Tickets gibt es online, per App oder an der Abendkasse.

CineMotion Hoyerswerda
An der Mühle 2, 02977 Hoyerswerda
<https://hoyerswerda.cinemotion-kino.de>

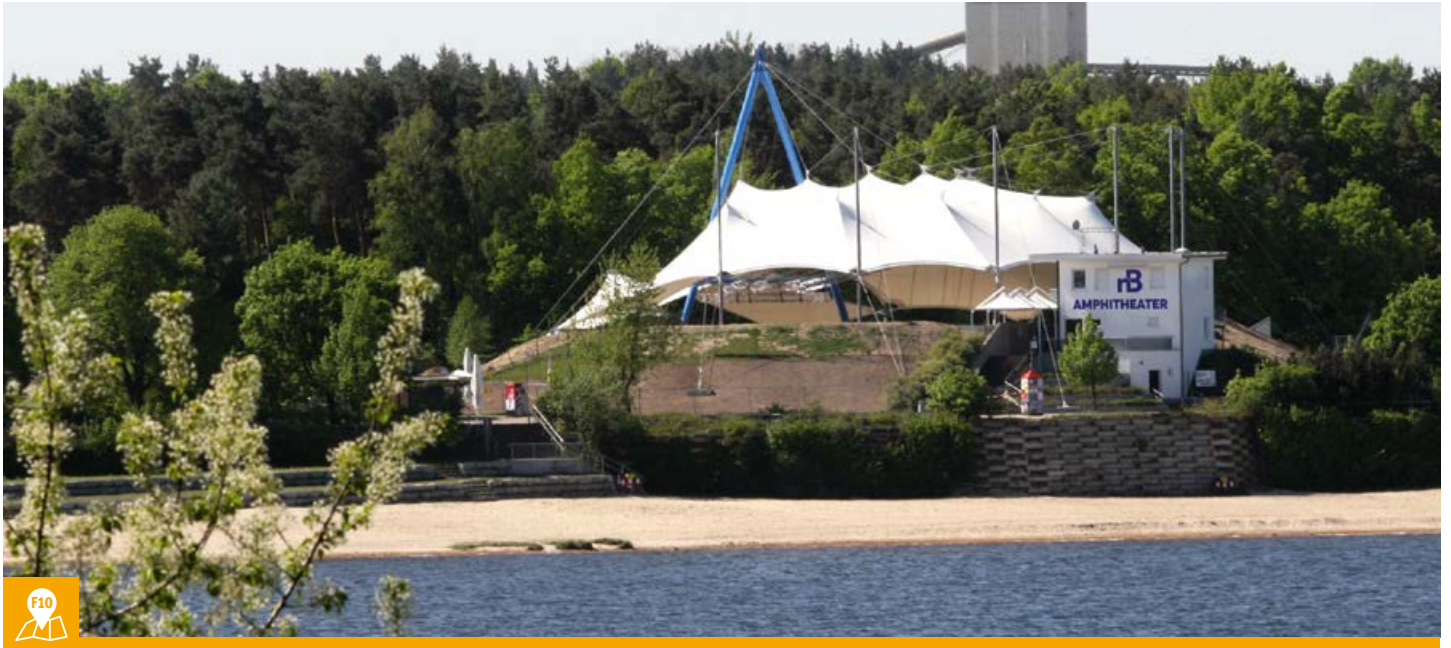
**112**

Begeisterung erleben

In der Lausitzhalle Hoyerswerda erwarten Besucher besondere Momente. Das kulturelle Herz im Lausitzer Seenland begeistert mit vielseitigem Repertoire und außergewöhnlicher Architektur.

Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH
Lausitzer Platz 4, 02977 Hoyerswerda
Kartenservice 03571 904106
kontakt@lausitzhalle.de
www.lausitzhalle.de





Theater für alle – an der neuen Bühne Senftenberg

Vom Klassiker bis zur Komödie sowie Gastspiele namhafter Künstler – an der neuen Bühne Senftenberg kommen alle auf ihre Kosten. Von Mai bis September bietet das AmphiTheater am Senftenberger See abwechslungsreiche Unterhaltung für jedes Alter.

Jede Menge Kultur gibt es im Theater neue Bühne Senftenberg zu erleben. Das eigene Ensemble sorgt mit zahlreichen Inszenierungen und über 300 Vorstellungen pro Spielzeit im Theaterhaus für ein umfassendes Angebot mit Komödien, Klassikern, moderner Dramatik und auch Musicals. Auch besondere Veranstaltungsformate für kleine Kinder und Familien sowie Lesungen, Kabarett und Konzerte von Gästen finden regelmäßig statt. Das FestSpiel Senftenberg ist über die Stadtgrenzen hinaus beliebt und zelebriert Theater an außer-

gewöhnlichen Orten. Neben den Inszenierungen im Stammhaus bietet die Sommerspielstätte der neuen Bühne Senftenberg, das AmphiTheater, vor der eindrucksvollen Kulisse des Senftenberger Sees, sommerliche Eigenproduktionen und Gastspiele deutschlandweit bekannter Künstler an. Von Ende Mai bis Anfang September gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Das AmphiTheater verfügt über insgesamt 600 Plätze mit freier Platzwahl. Mehr als 60 Eigenproduktionen und Gastspiele locken Zuschauer in diese



außergewöhnliche Spielstätte im Lausitzer Seenland. Karten können an der Tageskasse oder online gekauft werden.

neue Bühne Senftenberg

Theaterpassage 1
01968 Senftenberg
Kartentelefon 03573 810 286
kontakt@theater-senftenberg.de
www.theater-senftenberg.de



Affenstarker Tierpark in Senftenberg

In Senftenberg sind die Affen los. Die Roten Varis und die ringelschwänzigen Kattas sind die Stars des Tierparks direkt am Senftenberger See. Auf dem grünen Areal gegenüber vom Stadthafen erwarten Besucher insgesamt rund 320 Tiere von 60 Arten – darunter auch Erdmännchen und verschiedene Reptilien. Zu den Lieblingsplätzen der kleinen Tierfreunde gehören neben dem Streichelgehege mit Ziegen natürlich die beiden Spielplätze auf dem Gelände. Direkt am Eingang befindet sich ein Imbiss, in dem nicht nur Tierparkbesucher, sondern alle willkommen sind, die eine kleine Pause mit Snacks und Getränken gebrauchen können.

Tierpark Senftenberg

Steindamm 24
01968 Senftenberg
Tel. 03573 36748622
tierpark@wbs-senftenberg.de
www.tierpark-senftenberg.de





Einblicke in die Geschichte und Kunst von Lauchhammer

Inmitten von Lauchhammer, tief verwurzelt in der reichen Industriegeschichte Brandenburgs, erhebt sich ein kulturelles Juwel von besonderem Wert – das Kunstgussmuseum Lauchhammer. Dieses Museum ist ein Ort, der nicht nur Kunstliebhaber, sondern auch Geschichtsinteressierte, Technologiebegeisterte und neugierige Besucher gleichermaßen anspricht. Es erzählt die Geschichte einer Region, die sich von der industriellen Revolution bis hin zu einer Blütezeit der Kunst und Kreativität entwickelt hat. Sein historischer Modellfundus mit etwa 2800 Reliefs und Modellen aus Gips und Metall ist einmalig in Deutschland. Ein Besuch in diesem Museum ist eine faszinierende Reise durch fast 300 Jahre Industriegeschichte.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 13.00–17.00 Uhr

Kunstgussmuseum Lauchhammer

Freifrau-von-Löwendal-Straße 3, 01979 Lauchhammer
Tel. 03574 860166, info@kunstgussmuseum-lauchhammer.de
www.kunstgussmuseum-lauchhammer.de, www.lauchhammer.de



Auf grünen Pfaden durch den Landschaftspark zum Barockschloss Altdöbern

Zwischen stattlichen Baumriesen und lauschigen Nischen, spannenden Sichtachsen und Skulpturen wandeln Besucher auf verschlungenen Pfaden durch den Schlosspark Altdöbern. Der Pückler-Schüler Eduard Petzold ließ den um 1720 errichteten Lustgarten im 19. Jahrhundert erweitern und gestaltete ihn zu einem großzügigen Landschaftspark um. Noch heute zeugen üppige Blumenrabatten, Wasserspiele und der Skulpturenschmuck im Bereich des Heckentheaters und des französischen Gartens von der einstigen Pracht. Inmitten des Parks thront das stattliche Barockschloss, das über die Jahrhunderte vor allem als Adelsitz diente und bis heute mit seiner Rokoko-Fassade bezaubert. Zu besonderen Anlässen wie dem Tag des offenen Denkmals und Ausstellungen wird das Schloss für Besucher geöffnet. Höhepunkt sind alljährlich die Parksommerträume im Schlosspark Mitte Juli.

Amt Altdöbern

Markstraße 1, 03229 Altdöbern
Tel. 035434 600-13
www.amt-altdoeborn.de/tourismus

Empfehlungen

www.parksommertraeume-altdoeborn.de
www.barocke-verfuehrung.de
www.rohkunstbau.net



Brandenburgische Sommerkonzerte: So klingt der Sommer

Von Mai bis September findet mit rund 30 „Klassiker auf Landpartie“ das größte Musikfestival an verschiedenen Orten in Brandenburg statt. Bei einem „Mini-Urlaub auf dem Land“ lernen die Besucher die Orte und deren Menschen kennen. Die Zeit zwischen Ankunft und Konzert füllen kleine Zusatzprogramme. Stadtführungen, Kremserfahrten, Kahn- und Bootstouren oder Naturpfade bringen den Besuchern den Ort oder die Region näher. Lesungen hochrangiger Autoren oder Auftritte von Musikschülern bieten weiteren Kunstgenuss schon vor dem Konzert. Schließlich das Spitzenkonzert, bei dem die besten Ensembles des Landes, wie auch internationale Weltklassekünstler dabei sind. Programm unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.org.

Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH

Schillerstraße 94, 10625 Berlin
Tel. 030 890434-0, Tickets 030 890434-36
info@brandenburgische-sommerkonzerte.org
www.brandenburgische-sommerkonzerte.org





Auf Tour zu Rosen, Industriecharme und verschwundenen Orten

Forst (Lausitz) ist facettenreich und vielfältig erlebbar. Als Stadt der Rosen, aber auch als Textilstadt hat sich Forst (Lausitz) im vorigen Jahrhundert über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht.

Der im Jahr 1913 gegründete Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) präsentiert sich mit einer einzigartigen Komposition aus Gartenkunst, Landschaftsarchitektur und botanischer Vielfalt. Der Ostdeutsche Rosengarten erhielt den „Award of Garden Excellence“ und gehört zu den weltweit herausragenden Rosengärten. Er ist barrierefrei und familienfreundlich zertifiziert. Fast 1.000 Rosensorten blühen und duften auf einer Fläche so groß wie 17 Fußballfelder um die Wette. Bereichert wird das Blütenmeer von Skulpturen und Pergolenhöfen, romantischen Wasserspielen und dem Spielplatz „Dornröschenpark“. Mehrmals im Jahr wird die Parkanlage zur Bühne für Kulturveranstaltungen, thematische Führungen und Seminare. Höhepunkt sind die Rosengartenfesttage Ende Juni.



Auf den Spuren der Forster Industriekultur

Als Industriestandort für Textilien prägte das Textilhandwerk seit dem 17. Jahrhundert das Forster Stadtbild. Die prägnanten Zeugnisse aus Fabriken und baulichen Relikten mit ihrem morbiden Charme entdecken Besucher auf einem Pfad der Industriekultur. Die Outdoor-Ausstellung mit Informationstafeln an geschichtlich bedeutsamen Industriestandorten kann das ganze Jahr über auf eigene Faust erkundet werden.

Ein Stückchen Brühl in Forst

Was verbindet die Brühl'schen Terrassen in Dresden mit Forst (Lausitz)? Der kursächsische Premierminister Heinrich Graf von Brühl formte nicht nur die sächsische Politik zu Zeiten August des Starken, sondern auch als Standesherr die Geschicke seiner Herrschaft in Forst-Pförtzen. Seine letzte Ruhe fand er in der Forster Stadtkirche St. Nikolai. Die Gruft des Grafen und eine Dauerausstellung über die Brühl'sche Regierungszeit können in der offenen Kirche besichtigt werden. Sein Schloss mit Park in Brody (Pförtzen) steht noch heute in der polnischen Nachbarstadt. Das Ensemble im sächsischen Rokoko ist einen Besuch wert. Umgeben von Wäldern, Teichlandschaften und schützenswerter Natur an den Ufern der Neiße, lässt sich das Forster Umland



am besten mit dem Fahrrad entdecken. Die Region ist vom Tagebau und Folgelandschaften geprägt. Ein Zeugnis dafür ist der Klinger See. Aber nicht nur die Landschaften haben sich verändert.

Das neue Museum kommt

Das Archiv verschwundener Orte im Forster Ortsteil Horno zeigt 137 Orte, die den Tagebau weichen mussten. Es empfiehlt sich über die Touristinformation eine telefonische Anmeldung.

Dem einstigen Brandenburgischen Textilmuseum stehen in der Gegenwart große Veränderungen ins Haus. Das Forster Museum – ein Industriemuseum mit textilem Schwerpunkt mit dem Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beherbergt ab Herbst 2025 eine 1.600 qm große Dauerausstellung. Nach der Fertigstellung ist das Archiv verschwundener Orte als wichtiger Teil der Industriekultur im neuen Museum erlebbar.

Touristinformation Forst (Lausitz)

Cottbuser Straße 10
03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 989350
info@forst-information.de
www.forst-lausitz.de





Tierische Weltreise und spannende Zeitreise im Zoo & Schloss Hoyerswerda

Einmal zahlen, doppelt erleben: Mit ein und dem selbem Ticket gehen Familien im Zoo & Schloss Hoyerswerda auf Abenteuertour. China-Leoparden auf ihrem Sonnendeck zuschauen, Bären beim Baden beobachten und mit Faultieren im Tropenhaus abhängen – das und mehr geht bei der tierischen Weltreise durch den Zoo, auf der rund 1.000 Tiere aus sechs Erdteilen zu entdecken sind. Nach einer Stärkung im Zoo-Restaurant Sambesi startet die interaktive Zeitreise im Schloss & Stadtmuseum. Im „ErlebnisReich“ lassen Mitmach-Stationen und Miniaturschloss Geschichte(n) von der Urzeit bis zur Gegenwart lebendig werden und das „LehrReich“ führt im Zeitraffer durch die letzten 100 Jahre bewegende Stadtgeschichte mitten hinein ins Lausitzer Seenland.

Zoo Hoyerswerda
Am Haag 20
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 2093770
www.kulturzoo-hy.de

Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda
Schlossstraße 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 20937500
www.museum-hy.de



Einzigartige Sorbische Kultur

Bräuche, Trachten und Traditionen zeigt das Sorbische Kulturzentrum Schleife – zum Beispiel beim Oster- und Herbstmarkt, Ausstellungen, Eiermalkursen, Vorträgen, Konzerten und Dorfspaziergang.

Sorbisches Kulturzentrum Schleife
Serbski kulturny centrum Slepó
Friedensstraße 65, 02959 Schleife
Tel. 035773 77230
www.sorbisches-kulturzentrum.de



Durch Strittmatters Laden bummeln

Das kleine Haus in Bohsdorf beherbergt den berühmten Laden, den authentischen Schauplatz aus der gleichnamigen Romantrilogie von Erwin Strittmatter, der hier seine Kinder- und Jugendjahre verbrachte. Der Verein pflegt das regionale Erbe des Autors und fördert die Sammlung und Erhaltung von Zeitzeugnissen aus seinem Leben. Die Ausstellung ist dem historischen Umfeld der Trilogie, der Familie sowie dem Schaffen Erwin



Strittmatters gewidmet. Bei rechtzeitiger Anmeldung sind außerhalb der Öffnungszeiten Führungen ab zehn Personen möglich.

Öffnungszeiten (April bis Oktober):

Donnerstag, Freitag 13–16 Uhr
Samstag, Sonntag 11–16 Uhr
November bis März geschlossen

Erwin-Strittmatter-Verein e.V.
Dorfstraße 35, 03130 Felixsee OT Bohsdorf
Tel. 035698 221, www.strittmatter-verein.de



Magische Ferien genießen

Fünf Ferienhäuser warten in sagenhafter Umgebung. Brot backen und legendäre Plinsen genießen. Unvergessliches erlebt man bei den Krabatfestspielen, Filmnächten oder Mühlenfesten.

Kulturzentrum KRABAT-Mühle Schwarzkollm gGmbH
Kulturny centrum Krabatowy młyn Čorný Chołmc ptzwr
Koselbruch 22, 02977 Hoyerswerda OT Schwarzkollm
Tel. 035722 951133, info@krabatmuehle.de
www.krabatmuehle.de



Heidemuseum – ein Ort voller Geschichte

Das Niederlausitzer Heidemuseum im Kulturschloss Spremberg/Grodtk zählt zu den größten Museen im Süden Brandenburgs. Als Kreismuseum widmet es sich der Regionalgeschichte sowie der Volks- und Naturkunde in der Niederlausitz. Authentische Exponate verdeutlichen das nieder-sorbische/wendische Brauchtum und zeigen das Zusammenleben von Wenden und Deutschen. Ein Abschnitt ist dem in



Spremberg/Grodtk geborenen Schriftstellers Erwin Strittmatter gewidmet. Es gibt eine bäuerliche Hofanlage aus dem Jahr 1900 zu entdecken und viel Wissenswertes zur Schlossgeschichte.

Niederlausitzer Heidemuseum
Schloßbezirk 3, 03130 Spremberg/Grodtk
Tel. 03563 5933 4032
kontakt@heimemuseum.de
www.heimemuseum.de





Eine einzigartige Kultur in der Lausitz

Die Sorben, in der Niederlausitz auch Wenden genannt, sind das kleinste slawische Volk und eine anerkannte Minderheit in Deutschland.

Vielfalt und Tradition

Die Sorben/Wenden leben ihre Kultur und bereichern mit ihren vielfältigen Bräuchen seit Jahrhunderten das kulturelle Leben in der Lausitz. Ihre Wurzeln reichen zurück bis ins 6. Jahrhundert, als sie sich im heutigen Südbrandenburg, im östlichen Sachsen und darüber hinaus ansiedelten. Die Traditionen werden gelebt und die einzigartige Sprache im Alltag gesprochen – sei es in Fußballvereinen oder Spinten (Spinnstuben), bei Gottesdiensten oder Feiern, bei denen selbstverständlich Sorbisch gesprochen wird. Verschiedene Programme haben dazu beigetragen, dass wieder mehr junge Menschen den Wert der Mehrsprachigkeit erkennen und sich mit ihrer kulturellen Identität verbinden. Ein prägendes Element der sorbischen/wendischen Kultur sind die Trachten, die regionale Vielfalt widerspiegeln. Diese Trachten unterscheiden sich von Region zu Region, teilweise sogar von Dorf zu Dorf. Sie werden heute wieder vermehrt zu festlichen Anlässen getragen.

Bräuche und Sagen

Von der Vogelhochzeit über die sorbische/wendische Fastnacht „Zapust“ im Winter bis hin zu den sommerlichen Erntebrauch wie dem Hahnrupfen oder dem Johannesreiten gibt es eine Vielzahl von Traditionen zu entdecken. Etwa 30 Bräuche werden im Laufe des Jahres gefeiert, die seit 2014 auch im Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes stehen. Weltbekannt sind die kunstvoll verzierten Ostereier. Die sorbische/wendische Sagenwelt ist von vielfältigen Figuren besiedelt. Wassermann, Mittagsfrau oder der Drache Plon gehören dazu – begleitet von den Lutki, kleinen Wesen, die unsere Häuser bewachen und uns helfen. Diese überlieferten „Geheimnisse“ aus vergangenen Zeiten werden immer wieder gerne erzählt und tragen zur Verbundenheit mit der sorbischen/wendischen Identität bei – nicht nur bei Kindern.



Kultur erleben

Die Kultur der Sorben/Wenden kann im Laufe des Jahres an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten erlebt werden. Zum Beispiel entlang der Fahrradrouten „Sorbische Impressionen“ oder dem „Krabat-Radweg“ bieten sich vielfältige Möglichkeiten, diese einzigartige Kultur zu erfahren. Aber auch ein Besuch in einer Heimatstube oder -museum ist lohnend. Hier kann man bspw. regionale Blaudruckstoffe und -muster bestaunen.

www.sorbisch-eiland.de
www.kalender.sorben.com
www.tourismus-sorben.com
www.lausitzer-museenland.de
www.inwertsetzung-lausitz.de

Kleine Worte, große Verbindung

Deutsch	Niedersorbisch (in der Niederlausitz)	Obersorbisch (in der Oberlausitz)
Guten Tag	Dobry źeń	Dobry dźeń
Auf Wiedersehen	Na zasejwiženje	Božemje
Ich bedanke mich.	Žěkuju se.	Džakuju so.
bitte	pšosym	prošu
Lausitz	Łužyca	Łužica
Das ist gut.	To jo derje.	To je derje.



Genuss
Willkommen



Streusel, Sahne, Café-Glück

Eine Rast beim Wandern, ein Zwischenstopp beim Radeln oder ein Ausflug zum Genießen: Im Lausitzer Seenland gibt es in allen Himmelsrichtungen Cafés zum Wohlfühlen. Die fünf Cafés der Region, die wir Ihnen hier vorstellen, sind allererste Sahne.

TIPP 1 Sonnenhof 1864

Nach frischgebackenen Buttermilchplinsen duftet es im Café im Sonnenhof 1864 in Großkoschen. Das Café ist Teil eines aufwendig sanierten Bauernhofes aus dem 19. Jahrhundert, in dem Gäste seit 2021 nah am Senftenberger See schlernen und übernachten können. An wärmeren Tagen lockt der überdachte Innenhof und drinnen sitzen Gäste zwischen bauchigen Kaffeekannen und anderen nostalgischen Schätzen bei jedem Wetter gemütlich. An den Wochenenden dürfen hier nach Herzenslust Sahniges und Süßes aus der Hofbäckerei sowie herzhaft Kleinigkeiten genossen werden.

TIPP 2 Café Rosali

Klein, aber liebevoll dekoriert empfängt das Café Rosali in der Hoyerswerdaer Altstadt seine Gäste. Hinter der mit Handlettering verzierten Fensterscheibe werden auch Langschläfer von mittwochs bis samstags bis zum frühen Nachmittag mit Leckereien zum Frühstück und Brunchen verwöhnt. Bei schönem Wetter kann man sich an Tischen vorm Café oder direkt gegenüber unterm Kastanienbaum vor der Johanneskirche Altstadtflair um die Nase wehen lassen. Das Rosali-Team hat immer wieder neue Schlemmereien im Angebot und wer sich in Teile der Deko verliebt, kann diese käuflich erwerben.

TIPP 3 Café Schauwerk

Ob formvollendeter Tortengenuss, großartiges Eis, urige Brote oder ein streuselig Obstkuchen: Das Café Schauwerk am Markt in Altdöbern hat die komplette Palette der Bäcker- und Konditorenkunst. Schon beim Eintreten haben Gäste hier die Qual der Wahl: Denn Blickfang Nummer eins ist die Schaumanufaktur, in der man dem Team beim Zaubern süßer Köstlichkeiten zusehen kann. Blickfang Nummer zwei ist die lange Theke, in der sich Brötchen, Streuselschnecken, Kuchen, Torten, Eis und Kaffeespezialitäten aneinanderreihen. Das

Schauwerk ist eine Adresse für Feinschmecker und alle, die kleine Geschenkideen aus dem Lausitzer Seenland suchen.

TIPP 4 Café Lavendel, Glück & Landgenuss

Löffelweise Glück gibt es im Café Lavendel, Glück & Landgenuss in Schwarzheide. Familie Kling packt hier gemeinsam an und schenkt Gästen mit hausebackenem Kuchen, selbsthergestellten Torten und Plätzchen Freu-Momente. Dazu darf sich das Auge an der Einrichtung in elegantem Landhausstil sattsehen und die Nase zarten Lavendelduft atmen. In der hauseigenen Marmeladenmanufaktur Rosenrot & Feengrün kann man sich durch die Vielzahl der selbsthergestellten Fruchtaufstriche probieren.

TIPP 5 Margarete

Bei Margarete in Forst (Lausitz) erfüllt „Schönes mit Geschmack“ die Tische und Regale. Der charmante Altbau an der Spremberger Straße ist ein Ort für alle, die sich gern etwas Gutes gönnen. Ausgewählte Kaffee- und Teesorten können Gäste in der Kaminecke genießen oder mit nach Hause nehmen. Das Besondere: Bei Margarete wird handgebrüht – ganz klassisch mit Aufsatzfilter, frisch gemahlenem Pulver und heißem Wasser. Dazu gibt es eine kleine feine Auswahl an hausebackenen Kuchen und Brötchen mit Aufschnitt aus der Region. Im Laden finden Gäste regionale Produkte wie Weine, Marmeladen, Eingelegtes und hochwertige Schokoladen.

TIPP:

Noch mehr Kaffeegenuss und Kuchenglück ist auf lausitzerseenland.de/cafes zu finden – mit Fotos, detaillierten Informationen zu mehreren Cafés in der Urlaubsregion sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten.



F8

Schlemmen im Schauwerk

Das Schauwerk vereint eine große Schau-manufaktur mit einem gemütlichen Café sowie dem Verkauf von Backwaren und hausgemachtem Eis. Verschiedene Veranstaltungen und Backkurse runden das Angebot im Herzen von Altdöbern ab.

Café Schauwerk

Markt 2, 03229 Altdöbern
Tel. 035434 665960
www.cafe-schauwerk.de



F10

Die frisch gebackene Vielfalt genießen

Im Markt Café Senftenberg wird das Konditorhandwerk in Perfektion betrieben. Im Zentrum der Seestadt gelegen, kann man eine große Vielfalt an frisch gebackenen Kuchen und Torten genießen. Für den alternativen Genuss findet im Markt Café eine große Auswahl an veganen, gluten- und laktose-freien Produkten. Verschiedene Kaffeesorten runden das leckere Vergnügen ab. Köstliche Flammkuchen gehören zur Spezialität des



Hauses. Für die kleinen und großen Lecker-mäulchen gibt es hausgemachtes Kugelmäulchen von Gruners ohne Farb- und Konservierungsstoffe. Für unterwegs gibt es ein leckeres Softeis aus eigener Produktion.

Markt Café Senftenberg

Markt 14, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 6584411, info@marktcafe-senftenberg.de
www.marktcafe-senftenberg.de



J10

Einkehren und Genießen

Das Kadach Genusswerk bietet neben Fleisch- und Wurstwaren (inklusive Dry Aged Beef) auch den Genuss von Burgern, Frühstück, Mittagserichten, Snacks sowie Backwaren, Eis und Kaffee.

Kadach Genusswerk

An der Lusatia 25, 03130 Spremberg
Tel. 03563 5940040, info@fleischerei-kadach.de
www.fleischerei-kadach.de/genusswerk



F10

Senftenberg auf der Zunge zergehen lassen

In Senftenberg treffen Urlaub und Gaumenfreuden aus lokaler Produktion zusammen. Bei einer Radtour kann man einen Stopp am Weinberg am Ende der Calauer Straße machen oder sich mit köstlichen Obstsaften aus der Region von der Kelterei Hosena erfrischen. Die Eierlikör-Manufaktur „scharfes Gelb“ lädt zu Hochprozentigem in den verschiedensten Variationen ein. Außergewöhnlich ist auch der Genuss des Senftenberger



Kaffees aus der privaten Rösterei, direkt am Markt. Ob zum Mitnehmen oder vor Ort, die in aller Welt handverlesenen Bohnen geben Schwung für weitere Entdeckungen. Der legendäre Espresso wird sogar bei Staatsempfängen auf dem Schloss Bellevue serviert.

Touristinformation Senftenberg

Markt 1, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010, senftenberg@lausitzerseenland.de
www.senftenberg.de



L13

Regional und gemütlich

Der Gasthof Drei Linden in Uhyst überzeugt mit seiner deutschen gutbürgerlichen Küche. Den Gast erwartet ein reichhaltiges Angebot an regionalen Speisen in einem gemütlichen Ambiente.

Gasthof Drei Linden

Hauptstraße 6
02943 Boxberg/O. L. OT Uhyst
Tel. 035728 80227
www.drei-linden-uhyst.de



G11

Chillen mit Ausblick

An einer der schönsten Lagen am Senftenberger See kann man auf der Terrasse in bequemen Liegestühlen leckere karibische Cocktails oder vielfältige Kaffeespezialitäten genießen. In den Abendstunden gibt es einen einmaligen Blick auf den Sonnenuntergang. An sonnigen Tagen sorgt viel Grün für schattige Erholung im Außenbereich. Auch bei einer kurzen Rast mit dem Rad, dem Bike oder Auto sorgen leckere und viel-



seitige Snacks im Haus oder in den großzügigen Außenbereichen für Abwechslung. Legendär sind die hausgemachten Eierplinsen. Durch die gute Lage zum Parkplatz und zum Strand ist der Weg zum Verweilen kurz.

Seelounge

Am Mühlgraben 16, 01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel. 0157 73881269, info@seelounge-lausitz.de
www.seelounge-lausitz.de





Genussmomente im Sonnenhof 1864 am Senftenberger See

Hinter seiner historischen Ziegelfassade empfängt der denkmalgeschützte Sonnenhof 1864 am Senftenberger See seine Gäste in rustikal-luxuriösem Ambiente. Im Restaurant, mit Platz für bis zu 60 Personen und auf der Hofterrasse genießen sie experimentierfreudige Küche mit besten Zutaten aus der Region. Neben den berühmten Buttermilchplinsen wird im Café im Sonnenhof, das über 25 Plätze und einen überdachten Innenhof verfügt, Feines aus der hofeigenen Bäckerei und Konditorei serviert. Im Sonnenhof 1864 können Gäste nicht nur hervorragend schlemmen, sondern sich auch eine Auszeit in den Ferienwohnungen oder Herbergen für Radwanderer gönnen. Lieblingssort für die Kleinen ist der große Spielplatz auf dem Hof.

Sonnenhof 1864 F ****

Dorfplatz 13, 01968 Senftenberg Ortsteil Großkoschen
Tel. 03573 3694368, post@sonnenhof-1864.de
<https://sonnenhof-1864.de>



Genießen im SchokoLadenLand der Lausitz

In der Confiserie Felicitas in Hornow verschmelzen kunstvolles Handwerk und edle Schokolade zu einem wahren Genusserlebnis. Der magische Duft von Kakaobohnen umhüllt Besucher, während sie in der Mitmach-Schauwerkstatt süße Versuchungen basteln oder mit Schokolade malen können – ganz nach Herzenslust. Für wahre Schoko-Fans stellt der Werksverkauf nebenan das reinste Paradies dar: Hier finden sich handgefertigte Köstlichkeiten aus belgischer Rohschokolade wie Katzen- und Pferdefiguren, Traumautos sowie Glückwunschtafeln und Pralinen. Von meisterhafter Handwerkskunst sind auch die vielfältige Patisserie und die Eiskreationen, die Gäste im Café mit Blick auf den Streichelzoo und den Spielplatz genießen können. Die Schokoladentradition nach belgischem Reinheitsgebot wurde von den Inhabern Goedele Matthysen und Peter Bienstman in die Lausitz gebracht. Diese Geschichte kann man im Schoko-Kino hautnah erleben.

Confiserie Felicitas GmbH

Schokoladenweg 1, 03130 Spremberg OT Hornow
Tel. 035698 805550
www.schokoladenland.de



Die Verlockungen der griechischen Küche

Sonnengereifte Oliven, ein zarter Feta, frische Meeresfrüchte und ein kühles Glas Retsina auf der schattigen Terrasse – so reichhaltig und abwechslungsreich präsentiert sich das griechische Restaurant Syrtaki seinen Gästen direkt am Strand Niemtsch des Senftenberger Sees. Eine schattige Terrasse und ein weiträumiger Biergarten laden bei schönem Wetter zum Freiluftgenuss ein. Der Familienbetrieb legt viel Wert auf die Qualität der Produkte und Speisen. Zu den leckeren mediterranen Spezialitäten werden ausgewählte griechische Weine serviert. Generell wird in der Küche mit frischen Kräutern und anderen ausgewählten Zutaten der Gaumen der Gäste verwöhnt.

Öffnungszeiten Sommerzeit 1.4.–31.10:

täglich von 11.30–14.30 Uhr und 17.30–22 Uhr

Restaurant Syrtaki Niemtsch

Dorfstraße 12B
01968 Senftenberg OT Niemtsch
Tel. 03573 661026
www.syrtaki-niemtsch.de



Leuchtturm: maritimes Wahrzeichen, Ausflugsort und Erholungsdomizil

Rot-Weiß thront der Leuchtturm über dem Geierswalder See. „MehrSeen“ heißt das Restaurant. Das kann man auch vom Turmzimmer, der Himmelskoje und den Quartieren mit Seeblick. Neben dem optischen Genuss hält der Leuchtturm vielfältige Gaumenfreuden bereit.

Den Leuchtturm in Geierswalde umgibt eine romantische Ferienanlage, die aus Hotelzimmern, Apartments und Ferienwohnungen besteht. Ferienhäuser im maritimen Stil sorgen für Gemütlichkeit. Die markante Ferienoase liegt unmittelbar am Hafen des Geierswalder Sees. Für gestandene Seebären steht die Admiralssuite mit runder Badewanne zur Verfügung. Im Turmzimmer sind Romantiker mit 360-Grad-Balkon und Panoramablick aus 22 Metern Höhe bestens aufgehoben. In der exklusiven Himmelskoje schlafen die Kinder in echten Kojen. 42 Doppelzimmer und Ferienwohnungen runden das Angebot ab.



Genussvoll erholen

Nach einem erlebnisreichen Tag im Lausitzer Seenland kann man sich bei leckeren Speisen im Restaurant „MehrSeen“ oder auf der Seeterrasse, direkt am oder im Leuchtturm verwöhnen lassen. Speisen und Chillen heißt es in der BikiniBAR. Auf der gemütlichen Terrasse direkt am See kann man zwanglos Speisen und Cocktails genießen. Besonders beliebt ist das Essen vom „Heißen Stein“. Von Oktober bis April ist die hauseigene Sauna mit Außenwhirlpool geöffnet. In allen Restaurants lockt eine gut bürgerliche Küche mit Akzenten aus aller Welt. Gaumenfreuden vom Fisch oder Fleisch sowie Gratiniertes steht auf der Speisekarte. Legendar sind der Fischtopf, die Seglerpfanne oder der „Möwenschiss“. Selbstverständlich hält die Küche auch vegetarische und vegane Gerichte bereit.

Individuelle Events

Ganz im maritimen Stil des Hauses heißt der Eventbereich „Das Bootshaus“. Dort kann man, unabhängig vom à la carte-Bereich, Familienfeiern aller Art mit bis zu 80 Personen feiern. Unternehmen oder Vereine finden im Bootshaus eine individuelle Tagungsstätte. Hochzeitsfeiern können ganzjährig mit standesamtlicher Trauung oder auch als „Freie Trauung“ tageszeit-



unabhängig zelebriert werden. Sehr beliebt sind die „Weißen Hochzeiten“ im Winter, ebenso die hauseigenen Shows und Dinnerabende von Oktober bis Dezember. Die Dinnerabende mit Menü eignen sich hervorragend für Weihnachtsfeiern.

Nachhaltiger Urlaub

Gemütlich den Urlaub genießen heißt im Leuchtturm auch umweltbewusst und energiesparend Ferien machen. Seit der Eröffnung der Ferienanlage wird diese mit einem Blockheizkraftwerk versorgt. Das hauseigene Solardach über dem Parkplatz liefert grünen Strom. Der Leuchtturm ist Ausgangspunkt für Radtouren ins Lausitzer Seenland.

Der Leuchtturm-Gastro GmbH **★★★★**

Zum Leuchtturm 1
02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 035722 9500-0
ahoi@leuchtturm-lausitz.de
www.leuchtturm-lausitz.de





F10



Genussvoll übernachten auf dem Seenlandhof

Auf dem SEENLANDHOF übernachten Urlauber unmittelbar am Senftenberger See im komfortablen Landhausstil. Buchbar sind ein Ferienhaus mit eigener Terrasse und vier hochwertige 4-Sterne-Appartements in einem mit viel Liebe sanierten Bauernhaus. Das integrierte Café ist an den Wochenenden von März bis Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Hausgemachter Kuchen und eine

gemütliche Atmosphäre laden Haus- und Tagesgäste zum Verweilen ein.

SEENLANDHOF F ****
 Familie Weber
 Buchwalder Straße 34
 01968 Senftenberg
 Tel. 0162 2646177
 kontakt@seenlandhof.de
 www.seenlandhof.de



J9

Restaurant & Hotel Georgenberg

Das Bett + Bike zertifizierte Hotel liegt idyllisch am Stadtpark Spremberg. Den Gast erwarten moderne Hotelzimmer mit Sky-TV, Restaurant mit Cocktailbar, Kaminzimmer, Tagungsraum und eine Terrasse mit begrüntem Biergarten sowie Minigolf.

Restaurant & Hotel Georgenberg
 Slamener Höhe 19, 03130 Spremberg
 Tel. 03563 34250, email@hotel-georgenberg.de
 www.hotel-georgenberg.de



E11



Komfortabel übernachten in Schwarzheide

Im ACHAT Hotel Schwarzheide Lausitz übernachten Gäste komfortabel mitten im Lausitzer Seenland in einem der 135 Zimmer. Das Hotel ist bequem mit dem Auto über die Autobahn A 13 erreichbar und verfügt über ausreichend Parkplätze. Nach erlebnisreichen Touren auf den Rad- und Wanderwegen sowie einem der zahlreichen Seen klingt der Tag entspannt im Restaurant „Frederic’s 15“ aus. Ob bei

regionaler deutscher Küche, an der Bar, im Sauna- und Fitnessbereich oder bei einer Runde auf der Doppelkegelbahn, Genuss und Erholung sind garantiert.

ACHAT Hotel Schwarzheide Lausitz * S**
 Ruhlander Straße 75
 01987 Schwarzheide
 Tel. 035752 84-0
 www.achat-hotels.com/hotels/schwarzheide-lausitz



D11

Villa im Landhausstil

Niveauvolle Übernachtungen in klimatisierten, im Landhausstil eingerichteten Zimmern. In der Villa K sind auch standesamtliche Trauungen und Feierlichkeiten möglich.

Gästehaus Villa K
 Wilhelm-Külz-Straße 2, 01979 Lauchhammer
 Tel. 03574 862011
 info@gastehaus-villa-k.de
 www.gastehaus-villa-k.de



M7

Komfortabel wohnen in der Stadt der Rosen

Ankommen, entspannen und eine gute Zeit verbringen – das Hotel Rosenstadt auf 3-Sterne-Niveau verfügt über 61 DZ, 3 Familienzimmer und eine Suite. Im Restaurant Malxestube kommen Feinschmecker auf ihre Kosten.

Hotel Rosenstadt
 Domsdorfer Kirchweg 14, 03149 Forst (Lausitz)
 Tel. 03562 6989909, info@hotelrosenstadt.de
 www.hotelrosenstadt.de



M6

Idealer Start für Radtouren

Die komplett ausgestatteten, familienfreundlichen Ferienwohnungen befinden sich in der Forster Nordstadt, unweit vom Oder-Neiße-Radweg. Der Innenhof lädt mit Grill & Spielplatz zum Verweilen ein.

Ferienwohnung Rosenstadt
 Anett Dörl
 Inselstraße 5, 03149 Forst (Lausitz)
 Tel. 03562 691909, fewo-rosenstadt@t-online.de
 www.rosenstadtforst.de



L2

Natur pur – zu jeder Jahreszeit

Traditionelles im Reigen der Jahreszeiten sowie selbstgebackene Kuchen und Torten werden im Restaurant und auf der Sonnenterrasse serviert. Das Haus bietet zudem komfortable Doppel- und Familienzimmer.

Hotel & Restaurant Karpfenschänke ***
 Am Pinnower See 3, 03172 Schenkendöbern OT Pinnow
 Tel. 035691 6100
 WhatsApp 0151 50518476
 www.karpfenschaenke.de



Gaumenfreuden stilvoll oder rustikal genießen

Das Wellnesshotel Seeschlößchen am Senftenberger See ist bekannt für außergewöhnlichen Wellnessgenuss und Gaumenfreuden. Gäste des Hauses können aus verschiedenen Menüs mit Fleisch, Fisch, einer Lausitzer Küche und natürlich veganen Gerichten auswählen. Im Restaurant „Schlossteichstuben“ mit Cocktail-Bar macht die individuelle Einrichtung mit Breetz-Möbeln, die alle Unikate sind, Appetit auf mehr. Seit 2024 neu eröffnet und doch mit rustikalem Charme präsentiert sich die Wein- und Gastwirtschaft „Lutki-Hütte“. Neben Lausitzer Gerichten und Fischspezialitäten kann man von der erhöhten Terrasse einen wunderbaren Ausblick auf den Senftenberger See genießen.

Hotel & Freizeitpark GmbH

Wellnesshotel Seeschlößchen – Privat-SPA & Naturresort **** 

Buchwalder Straße 77, 01968 Senftenberg

Tel. 03573 37890, info@ayurveda-seeschloesschen.de

www.ayurveda-seeschloesschen.de



Ein uriger Ort zum Erholen

Als einziges Gebäude des Ortes Reppist hat das Kulturhaus dem Bergbau standgehalten. Als Zeitzeuge und für den Tourismus hergerichtet, ist der Ort zur Seenland-Oase geworden. Die 4-Sterne-Pension hat eine direkte Anbindung an das Radwegenetz. Sieben Doppelzimmer, davon ein Zimmer für Tierbesitzer sowie sieben klimatisierte Apartments mit Küche und Balkon sind buchbar, davon ein Apartment barrierefrei. Für Campingfreunde steht ein weitläufiges Gelände mit Gemeinschaftsküche und Spielplätze zur Verfügung. Die ruhige Lage garantiert Entspannung und ist ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren. Ein Fahrradverleih ist vor Ort. Ein großer Saal sowie ein Weinkeller bieten die Möglichkeit für große Feierlichkeiten oder Konferenzen.

Seenland-Oase Reppist  ****

Reppister Str. 1, 01968 Senftenberg

Tel. 0162 6941898

reppist@seenland-oase.de

www.seenland-oase.de



Erholung für große und kleine Gäste

Das „Gästehaus am schmalen See“, unweit vom Bergheider See und wenige Kilometer vom Senftenberger See entfernt, verfügt über fünf Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer, die als Doppelzimmer genutzt werden können. Der liebevoll und großzügig angelegte Garten, mit versteckten Nischen, lädt zur Entspannung und zum Träumen ein. Ein gemütliches Saunahaus und Wellnessangebote können zusätzlich gebucht werden. Direkt am Elbe-Elster-Radweg gelegen, steht dem Aktivurlauber ein Fahrradverleih zur Verfügung. Am Grillplatz kann man den Tag bei flackerndem Feuerschein ausklingen lassen. Klassentreffen, Seminare und Workshops finden hier geeignete Räumlichkeiten.

Gästehaus am schmalen See

Lichterfelderstraße 10, 01979 Lauchhammer

Tel. 03574 467101

info@fahrrad-pension-lausitz.com

www.fahrrad-pension-lausitz.com





Haus Seeweg – eintreten und wohlfühlen

Familienfreundlich und stilvoll eingerichtet, so präsentiert sich das Haus Seeweg seinen Gästen. Ob Radler und Badeurlauber – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Das Haus Seeweg befindet sich zentral im idyllischen Örtchen Geierswalde. Zu Fuß, in nur wenigen Minuten, ist der Geierswalder See mit seinem Hafen und dem Badestrand zu erreichen. Hier können Wasserratten dem Badespaß frönen oder Sonnenanbeter gemütlich an der Cocktailbar chillen. Die familienfreundlichen Ferienwohnungen mit umfangreicher Kinderausstattung verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse und laden zum gemütlichen Verweilen in den Abendstunden ein. Großflächige Fenster sorgen für viel Licht in den Räumen und in der kalten Jahreszeit sorgt eine Fußbodenheizung für eine gemütliche Atmosphäre. Der hauseigene Kiosk bietet neben Dingen

des alltäglichen Bedarfs auch frische Brötchen auf Vorbestellung, aktuelle Tageszeitungen, einen DHL-Postservice sowie Briefmarkenverkauf an.

Wer auf Entdeckungstour mit dem Fahrrad gehen möchte, kann auf den flachen und gut ausgebauten Radwegen das Lausitzer Seenland in all seinen Facetten erleben. Kein Rad dabei? Kein Problem – Fahrräder, auch E-Bikes und Kinderräder können im Haus Seeweg ausgeliehen werden.



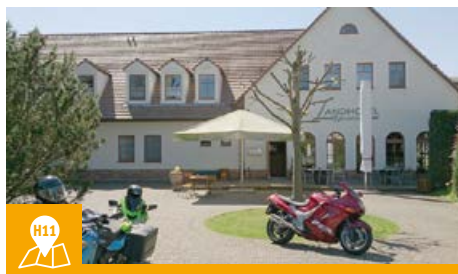
Haus Seeweg Geierswalde F****
Landstraße 32
02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 03571 2096177
info@hausseeweg.de
www.hausseeweg.de



Ferienhof „Zum Scheibensee“

In dem stilvoll und exklusiv ausgestatteten Ferienhaus finden auf zwei Etagen bis zu 7 Personen Platz. Der Ferienhof verfügt über Pkw-Stellplätze und einen überdachten Sitzplatz.

Ferienhof „Zum Scheibensee“
Hoyerswerdaer Straße 16, 02999 Lohsa OT Riegel
Tel. 035724 55827
ferienhof-riegel@t-online.de
www.urlaub-scheibensee.de



Landhotel „Neuwiese“

Das familiär geführte Haus, mit 18 Zimmern und Restaurant, ist mit der direkten Anbindung an das Radwegenetz Ausgangspunkt für Touren im Lausitzer Seenland. Abends kann der Tag auf der Terrasse ausklingen.

Landhotel Neuwiese
Elstergrund 55, 02979 Elsterheide OT Neuwiese
Tel. 03571 42980, landhotel@neuwiese.de
www.landhotel-neuwiese.de



Gemütlich und individuell den Urlaub genießen

Egal, ob man einen aufregenden Aktivurlaub planen oder ein paar entspannte Strandtage am Geierswalder See verbringen möchte – fünf gemütliche Ferienhäuser bieten den perfekten Aufenthaltsort.

Seenland Ferienhaus Geierswalde
Landstraße 52, 02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 0152 05153535, info@seenland-ferienhaus.com
www.seenland-ferienhaus.com



Burghof Apartments – nachhaltig, stilvoll und citynah

Familienfreundlich, ökologisch mit ländlichem Charme in attraktiver Citylage, so präsentieren sich die Burghof Apartments in Hoyerswerda ihren Gästen.

Im Herzen des Lausitzer Seenlands, in Hoyerswerda, findet man die Burghof Apartments, die mit Hingabe sowie einem nachhaltigen Denken und traditionsbewusst als Familienbetrieb geführt werden. Das urbane Umfeld der Stadt, aber auch die Seenähe locken mit vielen interessanten Erlebnissen. Alle Apartments erwarten ihre Gäste mit gekühlten Räumen, wunderbaren Betten, einer üppigen Ausstattung und viel Echtholz – einfach zum Wohlfühlen. Individuell zusammengestellte Arrangements, bei denen man auch zur kalten Jahreszeit im Lausitzer Seenland Urlaub machen kann, sorgen für Entspan-

nung. Auch für die kleinen Urlauber ist ein umfangreiches Ausstattungspaket in den Apartments enthalten. Hoyerswerda ist der Startpunkt für Touren zu den umliegenden Seen und eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten, die man durch die günstige Anbindung an das Radwegenetz auch mit dem Fahrrad erreichen kann. Räder können aus einem reichhaltigen Mietangebot gewählt werden. Egal ob Trekkingrad, City-Bike, E-Bike, Mountainbike oder Kinderrad, in den Burghof Apartments bekommt man alles für eine Radtour. Auch Helme, Schlösser, Kindersitz oder ein Kinderanhänger gibt es als Zubehör.



Burghof Apartments Hoyerswerda F*****
 Burgplatz 2, 02977 Hoyerswerda
 Tel. 03571 2096342
 WhatsApp 0170 7754578
 info@burghof-hoyerswerda.de
 www.burghof-hoyerswerda.de



Ruhig und zentral übernachten im Herzen der Hoyerswerdaer Altstadt

Moderne Zimmer in zeitloser Eleganz stehen Gästen im Hotel „Zur Mühle“ und im ApartHotel „Am Fließ“ zur Verfügung. Im Herzen der beschaulichen Altstadt von Hoyerswerda gelegen bieten beide Häuser viel Ruhe und dennoch kurze Wege zu Sehenswertem, Kultur und Kulinarischem. Neben 20 geräumigen Zimmern hält das Hotel „Zur Mühle“ für seine Gäste ein vielfältiges Frühstücksbuffet und zwei Bowlingbahnen bereit. Den vollen Hotelservice genießen Urlauber auch im benachbarten ApartHotel „Am Fließ“, dessen 13 großzügige Suiten mit Küchen und zum Teil mit Klimaanlage sowie Balkons ausgestattet sind. Radfahrer können ihre Zweiräder gut geschützt in einer alarmgesicherten Garage direkt am Parkplatz abstellen.

Hotel „Zur Mühle“
 An der Mühle 4
 02977 Hoyerswerda
 Tel. 03571 4770
 info@muehle-hotel.de
 www.muehle-hotel.de

ApartHotel „Am Fließ“
 An der Mühle 5
 02977 Hoyerswerda
 Tel. 03571 477222
 info@aparthotel-hy.de
 www.aparthotel-hy.de





I12



Startpunkt für Entdeckungsreisen in die Lausitz

Das 3-Sterne Superior AKZENT Congresshotel Hoyerswerda liegt direkt im Zentrum des Lausitzer Seenlandes. Hier profitiert man von unschlagbaren Inklusivleistungen wie Sauna, Parken und WLAN. Das macht das AKZENT Congresshotel Hoyerswerda zum idealen Ausgangspunkt, für spannende Erkundungsreisen in die schöne und vielseitige Region. Gestärkt mit einem leckeren Frühstück kann man die Fahrräder

satteln oder mit dem Auto auf Entdeckungsfahrt zu gehen.

MAROL Hotelmanagement GmbH  
 AKZENT Congresshotel Hoyerswerda
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1
 02977 Hoyerswerda
 Tel. 03571 4630
 info@congresshotel-hoyerswerda.de
 www.congresshotel-hoyerswerda.de



I12

Idyllisch Übernachten und Entspannen

Die Gaststätte & Pension „Zur Grafenschaft“ liegt mitten im Herzen der Oberlausitz. Gemütliche Ferienwohnungen (24–110 qm) und das Restaurant mit regionaler Küche laden zum Entspannen und Genießen ein.

Gaststätte & Pension „Zur Grafenschaft“
 Neudorf Klösterlich 7, 02997 Wittichenau
 Tel. 035725 923532, 0172 3644222
 info@zurgrafenschaft.de, www.zurgrafenschaft.de



E9



Genießen und Erholen mit langer Tradition

Das urige Gasthaus in Dollenchen befindet sich seit 1912 im Besitz der Familie Stuckatz. Zu einem Ausflug ins schöne Lausitzer Seenland starten, im geschichtsträchtigen Gasthaus frische, regionale Küche genießen, entspannt übernachten und morgens vom Hahn geweckt werden – so ermöglicht Familie Stuckatz Gästen aus nah und fern einen schönen Urlaub in Südbrandenburg.

Gästehaus, Reisemobilstellplatz, Biergarten, E-Bike-Verleih, E-Auto-Ladestation und eine kleine DDR-Oldtimersammlung runden das Angebot ab.

Gasthaus Stuckatz
 Hauptstraße 29, 03238 Dollenchen
 Tel. 035329 364, kontakt@gasthaus-stuckatz.de
 www.gasthaus-stuckatz.de
 Online-Shop: www.hofladen-gasthaus-stuckatz.de



D9

Romantisch übernachten im Schloss

Märchenhafte Träume verspricht eine Übernachtung in einer der Suiten des Schlosses Sallgast. Hochzeitssuite und Turmsuite versprühen mit ihren historischen Möbeln besonderen Charme.

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
 Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
 Tel. 03531 7820, info@amt-kleine-elster.de
 www.amt-kleine-elster.de



G11



Familienfreundlicher Genuss mit langer Tradition

Das Gasthaus „Zur Erholung“ hat Lauchhammers größtes Gartenlokal. Das familiär geführte Haus blickt auf eine bis in die 1920er-Jahre reichende Tradition zurück. Als „Mampe Stube“ bekannt geworden, ist der beliebte Mampe-Likör im Angebot. Eine gutbürgerliche deutsche Küche mit wechselnden und saisonalen Tagesangeboten lädt zum Genießen ein. Trotz Stadtlage hat man einen idyllischen Blick in ein ländliches

Umfeld. Ein großzügiger Spielbereich unterstreicht die Familienfreundlichkeit.

Gasthaus „Zur Erholung“
 Mückenberger Straße 13
 01979 Lauchhammer
 Tel. 03574 3393
 Danuta.Ehrlich@gasthaus-zurerholung.de
 www.gasthaus-zurerholung.de



G11

Steaks in ländlicher Umgebung genießen

Im Landhotel & Steakhaus MARENS kommen Liebhaber köstlich zubereiteter Steaks auf ihre Kosten. Das gemütliche Hotel in ruhiger Lage bietet komfortable Doppel- und Einzelzimmer an.

Landhotel und Steakhaus
 Lindenstr. 1, 02979 Elsterheide OT Tätzschwitz
 Tel. 035722 959540, Mobil 0175 7907212
 info@mareens.de, www.mareens.de





„Alte Realschule“ & „Das Hubertus“ – Tradition zum Genießen

Zu den ältesten Gastronomien in der Seestadt Senftenberg gehört „Das Hubertus“. Zusammen mit der Alten Realschule kann man Genuss mit Tradition in der City erleben.

Mitten im Herzen von Senftenberg, am Markt 13, findet man „Das Hubertus“. Das Gasthaus kann nicht nur auf eine lange Tradition verweisen, sondern es gehört zu dem ältesten noch existierenden Wirtshaus in Senftenberg. Seinen Namen verdankt es einer Senftenberger Schützengilde, die Ihren Schutzpatron St. Hubertus als Namensgeber auserkoren haben. In dem liebevoll erhaltenen historischen Gemäuer wird heute eine gut bürgerliche Küche serviert. Von klassischen bis modernen Gerichten werden Gaumenfreuden gereicht, die in dem klassischen Ambiente ein Erlebnis

sind, das man nicht verpassen sollte. Nur wenige Gehminuten vom „Hubertus“ entfernt bietet die „Alte Realschule“ zentrumsnah viel Raum und Platz zum Verweilen und Genießen. Das historische Gemäuer, einhergehend mit moderner Ausstattung und gemütlichen Gästeapartments, wird von einer Kunstausstellung der besonderen Art, einer von Kindern gestalteten Umzäunung, umgeben. Hier kann man ein leckeres Frühstück genießen oder nur auf einen Kaffee vorbeikommen. Und wenn mittags der Hunger kommt, dann kann man mit wenigen Schritten „Das Hubertus“ besuchen.



Das Hubertus
Markt 13, 01968 Senftenberg

Alte Realschule
Schulstraße 10, 01968 Senftenberg

Servicetelefon: 0162 2127151



Kulturbahnhof zum Entdecken, Feiern und Schlafen

Der Ortrander Kulturbahnhof ist ein spektakulärer Schauplatz für Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. Der gemütliche Nostalgiekeller „Zum Abstellgleis“ und der Kultur-Güter-Schuppen laden zum Feiern ein. Die Bimmelbahn „Ortrander-Kultur-Express“ rollt im gemütlichen Tempo auf den Straßen der Stadt sowie auf Rad- und Wanderwegen der Region. Individuelle Touren sind möglich. Wer nach dem Entdecker- und Partyspaß in besonderer Umgebung übernachten möchte, kann dies zünftig in den restaurierten Eisenbahnwaggon „Grüner Ferdinand“ und dem „Stillen Hannes“ tun. Kultige Doppelbett- und Mehrbettabteile stehen zur Verfügung.

Ortrander Kulturbahnhof
Nostalgiekeller „Zum Abstellgleis“ & Kultur-Güter-Schuppen
Lingenthal-Platz 1 und 2, 01990 Ortrand
Tel. 035755 55500
info@ortrander-kulturbahnhof.de
www.ortrander-kulturbahnhof.de



Die Welt der Spagyrik entdecken

Mit allen Sinnen können Besucher bei der Phylak Sachsen GmbH in Burgneudorf Einblicke in die Welt der Spagyrik, einem traditionellen Naturheilverfahren, erhalten.

Mitten im Lausitzer Seenland, zwischen Bernsteinsee und Spreetaler See, stellt das mittelständische Familienunternehmen seit mehr als 25 Jahren natürliche Arzneimittel für Körper, Geist und Seele her. Das Sortiment der Firma umfasst über 100 spagyrische Essenzen verschiedener Heilpflanzen sowie spagyrische Naturkosmetik, Harmonie-Produkte und Pflanzenstärkungsmittel. Darüber hinaus ist das Phylak-Team auf Seminare und Weiterbildungen für Ärzte, Apotheker und Heilpraktiker spezialisiert.

Was ist Spagyrik

Die Spagyrik nach Dr. Zimpel vereint die Potentiale von Phytotherapie, Homöopathie, Bachblüten und Schüssler-Salze,



stellt aber vor allem ein in sich geschlossenes System dar, das sich an der Suche nach der tiefliegenden Ursache von Krankheiten orientiert. Die Spagyrik hat sich in den letzten Jahren zu einer faszinierenden Option für Menschen entwickelt, die nach ganzheitlichen Ansätzen zur Gesundheitsvorsorge und begleitenden Behandlungen suchen. Ebenso wie im Mittelpunkt dieses therapeutischen Systems stehen die aus Pflanzen gewonnenen spagyrischen Essenzen. Diese erhalten im Laufe des Herstellungsprozesses ein großes energetisches Potenzial. Für den Anwender der Spagyrik ist die Pflanze nicht nur die Quelle mannigfaltiger Inhaltsstoffe, aus denen pflanzliche Arzneimittel gewonnen werden können, sondern besitzt auch eine verborgene therapeutische Kraft, die im Innern der Pflanze ruht.

Spagyrik entdecken

Wer sich selbst ein Bild über die spagyrischen Arzneimittel und Kosmetikprodukte machen oder einfach nur ein paar Stunden in einer wundervollen Umgebung verbringen möchte, der ist bei der PHYLAK GmbH in Burgneudorf herzlich willkommen. Bei einem Vortrag erhalten die Besucher viele interessante Einblicke in die Herstellung und Prüfung der wertvollen spagyrischen Heilmittel. Ein Blick ins Labor informiert darüber, wie intensiv die einzelnen Schritte der Verarbeitung geprüft und überwacht werden. Der firmeneigene Garten lädt die Gäste dazu ein, mit allen Sinnen in die duf-



tende und farbenfrohe Welt der Pflanzen einzutauchen. Hier kann man sich persönlich davon überzeugen, wie die spagyrischen Pflanzenstärkungsmittel Früchte und Gemüse gedeihen lassen. Natürlich können die spagyrischen Harmonie- und Naturkosmetikprodukte wie Cremes und Shampoos, Aurasprays und Kerzen oder Pflegesets auch vor Ort probiert und erworben werden.

Führungen und Vorträge sind für Gruppen ab acht Personen nach Voranmeldung unter 035727 521-50 möglich. Gesonderte Termine, wie Tage der offenen Tür (15.06.2024) werden auf der Website www.phylak.de rechtzeitig veröffentlicht.

PHYLAK Sachsen GmbH
Neustädter Straße 9
02979 Spreetal OT Burgneudorf
Tel. 035727 5210
info@phylak.de
www.phylak.de





Die 3 besten Herbst-Winter-Erlebnisse

In Gold und Rostrot taucht der Herbst das Lausitzer Seenland bevor der Winter sein kaltes Kleid aus Raureif und Nebel über die Landschaft streift – die ideale Zeit für kuschelige Wellness-Auszeiten, spannende Bergbau-Entdeckertouren und romantische Wanderungen.

TIPP 1 Wellness am See

Die Wasserlandschaft des Lausitzer Seenlandes ist das ganze Jahr über ein Erlebnis. Unser WohlfühlWinter-Tipp Nummer eins sind daher entspannte Auszeiten am Wasser. Rund um die Seen locken Hotels mit Sauna- und Wellness-Angeboten. Romantik, Wellness und Ayurveda vereint zum Beispiel das Vier-Sterne-Superior-**Wellnesshotel Seeschlößchen** am Ufer des Senftenberger Sees. In der 5000 Quadratmeter großen Spa-Oase mit Saunahütten, Garten, Innenpool mit Kamin, Rasul und Wellnessangeboten können Gäste abtauchen, genießen und Energie tanken. Eine Sauna erwartet Urlauber auch in der maritimen Atmosphäre im **Leuchtturm-Hotel am Geierswalder See**. Gäste können sich hier im Winterhalbjahr mit einem „Faulenzer-

Wochenende“ verwöhnen und ihre Auszeit in der finnischen Sauna und im Saunarium genießen, im Whirlpool ausspannen und sich einen Cocktail an der Bikini-Bar gönnen. Zum Arrangement mit zwei Übernachtungen in dem Vier-Sterne-Hotel gehört auch ein Vier-Gänge-Menü. Ganz nah am Wasser liegt das **Strandhotel Senftenberger See** mit Sauna und eigenem Bootsanleger. Das Drei-Sterne-Superior-Haus lockt auf der Sonnenterrasse und im Wintergarten mit herrlichen Aussichten aufs Wasser und Genuss aus der Restaurantküche. Wer hier einen „Kleinen Wohlfühlurlaub am See“ bucht, hat Frühstück und Saunabesuch inklusive.

Übrigens: Mit den **schwimmenden Saunafloßen von treibHaus** – ausgestattet mit finnischer Sauna samt Panoramablick und Dachterrasse – gibt es Wellness direkt auf dem Wasser.



Saunaboot auf dem Wasser – die perfekte Auszeit

Das Saunaboot, in bester Wasserlage, ankert am Privatsteg im Open-Water-Resort Lausitz und verspricht für die Gäste der schwimmenden Häuser Wellness auf dem Geierswalder See. Am Steg des Open-Water-Resort wartet ein Hauch von Luxus und Komfort, das alternative Leben auf dem Wasser. Die Wärme der Sauna und wohlthuende Düfte lassen den Alltagsstress in weite Ferne rücken. Der Sprung ins kühle Nass sorgt für den entsprechenden Sauna-Effekt. Die gemütliche Saunalounge mit großen Panoramafenstern bringt die gewünschte Entspannung und Ruhe und macht den Sauna-Gang perfekt. Der weite Blick und die Lage in der Natur, unter freiem Himmel, machen das Sauna-Erlebnis unvergesslich.

Open-Water-Resort Lausitz

Wohnhafen Scado, 02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 035722 95770
open.water.resort@gmail.com
www.open-water-resort-lausitz.com





Mit excursio in den Tagebau Welzow-Süd

Während der kalten Monate ankern die Flöße im Senftenberger Stadthafen, von April bis Oktober kann man damit auch über den Senftenberger See fahren. Zusätzlich sind stimmungsvolle Pakete zum Verwöhnen und Genießen buchbar.

TIPP 2 Bergbau entdecken

Zu den außergewöhnlichsten Erlebnissen im Lausitzer Seenland gehören ohne Frage **Entdeckertouren in den aktiven Bergbau** und die Rekultivierung. Diese haben im Winter ihren ganz besonderen Charme. Mit geländegängigen Mannschaftstransportwagen oder einem PS-starken Geländewagen begleitet der Bergbautourismusverein „Stadt Welzow“ e.V. Gäste auf winterliche Touren in den noch aktiven Tagebau Welzow-Süd. Gigantische Erdmassen, unglaubliche Dimensionen und beeindruckende Tagebaugiganten faszinieren in der klaren Winterluft bei Schnee und Raureif alle, die hautnah erfahren wollen, wie die Lausitzer Kohle abgebaut wird.

Eines der beeindruckendsten Motive im Lausitzer Seenland, das zugleich zu den beliebtesten Ausflugszielen gehört, ist das **Besucherbergwerk F60** am Bergheider See bei Finsterwalde. Die stillgelegte Förderbrücke gilt als eine der größten Arbeitsmaschinen der Welt und misst stattliche 502 Meter. Bei Führungen können Besucher den 80 Meter hohen Stahlkoloss auch in der Wintersaison erkunden und sich an den Wochenenden im Werkstattwagen bei Snacks stärken.

TIPP 3 Romantisch entschleunigen

Buntes Herbstlaub unter den Füßen, kalt-klare Luft in der Nase und glitzernde Eiskristalle an den Zweigen. Wer sich im Herbst und Winter auf Wandertour durchs Lausitzer Seenland begibt, erlebt Entschleunigung mit allen Sinnen. Zu unseren WohlfühlWinter-Wandertipps gehört der **Heedekornweg**. Dieser führt von Weißag aus über 15 Kilometer durch den Niederlausitzer Landrücken und die Calauer Schweiz. Sehenswert sind unterwegs die Pflanzen- und Tierwelt in zwei Naturschutzgebieten, alte Mühlen und die Plinsdörfer, in denen man im Winter nach Vorbestellung Buchweizenplinse genießen kann. Den besten Weitblick gibt es von dem 38 Meter hohen Aussichtsturm mitten im Wald. Wasserreich wird es auf der **Vier-Teiche-Tour**: Vom Familienpark am Senftenberger See verläuft die rund zehn Kilometer lange Strecke zunächst auf einem schmalen Waldweg zum Großen Sandschacht, dessen Wasser türkis-blau leuchtet. Von dort geht es weiter zum Kleinen Sandschacht mit einer Rastmöglichkeit und dann vorbei am Petermannsteich zurück zum Senftenberger See. Romantik pur wartet auf der **Märchenwaldwanderung**. Ob Sonnenstrahlen, die ihren Weg durch goldenes Herbstlaub bahnen, oder tief vom Schnee gebeugte Zweige uriger Baumriesen: Die acht-Kilometer-Runde durch den UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen ist märchenhaft schön und führt von der Alten Neißebrücke bei Pusack unter anderem durch die Wolfsschlucht, vorbei an einem Ziegenhof und entlang des Oder-Neiße-Radwegs. Entschleunigung im Schrittempo.

TIPP:

Weitere Tipps für wundervolle Wohlfühl-Momente im Winter gibt es auf lausitzerseenland.de/winter. Auf der Website sind die besten Empfehlungen für winterliche Kurzurlaube und romantische Unterkünfte mit Sauna oder Kamin zusammengestellt. Außerdem sind dort zahlreiche Anregungen für Ausflüge, Wandertouren, Aktivitäten und Veranstaltungen zu finden.



F10

Ein Ort für besondere Momente

Die Drogerie im Herzen von Senftenberg feiert kulinarischen Genuss und das Leben. Restaurant und Weinkeller verbinden Großstadtflair mit Lausitzer Bodenständigkeit. Highlight: Kochkurse beim Küchenchef.

Restaurant Die Drogerie
Jüttendorfer Anger 2, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 8086752
info@drogerie-restaurant.de
www.drogerie-restaurant.de



G11

Zu jeder Jahreszeit Urlaub auf dem Wasser

Das Open-Water-Resort Lausitz bietet auch zur kalten Jahreszeit ein stimmungsvolles Ambiente. Egal ob auf dem Wasser oder an Land.

Open-Water-Resort Lausitz
Wohnhafen Scado, 02979 Elsterheide OT Geierswalde
Tel. 035722 95770
open.water.resort@gmail.com
www.open-water-resort-lausitz.com



H9

Kreative Auszeit

Ob Lavendel, Honig oder Kaffee – in der Seifenmanufaktur produziert Anke Lischka in Handarbeit einzigartige, bunte und duftende Seifen. In Kursen ab 4 Personen kann man eigene Kreationen herstellen.

AliSavon Seifenmanufaktur
Ernst-Thälmann-Straße 7, 03103 Neupetershain
Tel. 035751 12352
alisavon@web.de
www.alisavon-shop.de



Winterzeit im Leuchtturm am Geierswalder See

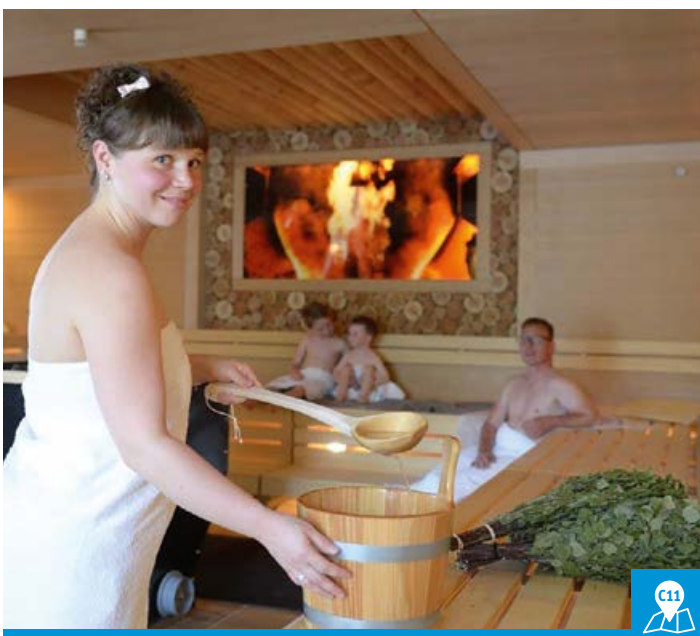
Admiralssuite, das Turmzimmer im Leuchtturm oder die Himmelskoje sind in der kalten Jahreszeit ein außergewöhnliches Erlebnis. Eine Saunalandschaft mit beheiztem Außenwhirlpool und angrenzender BikiniBAR werden zum Kuschelort.

Ab Oktober lädt der Leuchtturm in Geierswalde zu einer gemütlichen Winterzeit ein. Viele attraktive Veranstaltungen mit Menü oder Buffet sorgen dann für Abwechslung. Tickets zu den Veranstaltungen sind beliebte Geschenke in der Winterzeit. Den aktuellen Veranstaltungsplan findet man unter www.leuchtturm-lausitz.de. Individuelle Veranstaltungen wie Weihnachts- oder Jahresabschlussfeiern können in einem maritimen Ambiente von Firmen oder Privatpersonen gebucht werden. Beliebt sind die Faulenzerwochenenden, die von Oktober bis Ende April aus zwei Übernachtungen mit Frühstück, Eintritt in die Sauna, ein Cocktail in

der BikiniBAR und einem Vier-Gänge-Menü bestehen. Ein Spaziergang am winterlichen See rundet die Erholung ab. Nach einem erholsamen Saunagang kann man die BikiniBAR besuchen. Sie wird im Winter zu einem kuscheligen Wohlfühlplatz für alle Gäste des Hauses sowie für Gäste von außen. Auch ohne Sauna lockt die Bar mit Musik, vielseitigen Getränken wie leckeren Cocktails und ab und zu mit dem BikiniBAR-Bardinner. Wachsender Beliebtheit erfreuen sich in dem traumhaften maritimen Winterambiente die „Weißen Hochzeiten“, aber auch Familien- und Geburtstagsfeiern stehen in den Wintermonaten hoch im Kurs.



Der Leuchtturm-Gastro GmbH ★★★★★
 Zum Leuchtturm 1
 02979 Elsterheide OT Geierswalde
 Tel. 035722 9500-0
ahoi@leuchtturm-lausitz.de
www.leuchtturm-lausitz.de



Eintauchen in eine Erlebniswelt rund ums Wasser

Das Sauna & Freizeitbad in Lauchhammer lädt zu aktivem Freizeitspaß zu jeder Jahreszeit und für jedes Alter ein. In kühleren Zeiten kommt bei angenehmen Wassertemperaturen und im beheizten Außenbecken der Badespaß nicht zu kurz. Gesund und erholsam ist auch ein Besuch der Sauna. Mit einer breiten Palette an Saunen, wohlthuenden Aufgüssen und Ruhebereichen lädt sie auf 1500 Quadratmetern Besucher dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in eine Welt der Wärme und des Wohlbefindens einzutauchen. Entspannung nach dem Schwitzen gibt es im Ruhehaus, ausgestattet mit einem separaten Familien-Ruheraum, Wickelbereich sowie einem gemütlichen Gaskamin und traumhaftem Panoramablick in den Saunagarten.

Sauna & Freizeitbad Lauchhammer
 Weinbergstraße 55, 01979 Lauchhammer
 Tel. 03574 488-350 (Kasse), 03574 488-352 (Verwaltung)
sauna-freizeitbad@lauchhammer.de
www.bad-lauchhammer.de





Winterwellness – Jungbrunnen für Körper und Seele

Das Wellnesshotel Seeschlößchen ist ganzjährig ein romantischer Ort zum Entschleunigen, und um neue Energie zu tanken. Auch zur kalten Jahreszeit kann man im Privat-SPA und Naturressort bei knisterndem Kaminfeuer das Leben genießen.

Sich Zeit nehmen, genießen und die Seele baumeln lassen, das können Paare, Freunde und Genussreisende im romantischen Wellnesshotel Seeschlößchen, das direkt am Senftenberger See zu finden ist. Auf knapp 5 000 Quadratmeter Wellnessflächen kann man ganz privat in verschiedenen Saunen der Erholung frönen. Der große Innenpool mit einem spektakulären Kamin und Unterwassermusik lädt zum täglichen Schwimmen ein. Ganz Mutige können im Winter den Außenpool nutzen. 46 Zimmer und sechs luxuriöse Suiten warten auf

ihre Gäste. Trotzdem wird man sich in dem weitläufigen, facettenreichen Adults-only Naturressort immer angenehm in privater Atmosphäre befinden. Die einzelnen Spa-Bereiche spiegeln die tiefe Verbundenheit des Hauses mit der Natur wider. Naturkräuteraufgüsse und Privat-Spa-Rituale sowie nachhaltige, natürliche Kosmetik sind die genussvolle Basis jeden Aufenthalts. Ein nachhaltiges Ayurveda-Gesundheitskonzept wird von einem Team, unter anderem aus Sri Lanka und Indien, umgesetzt.



Zum Entspannen gehören auch Gaumenfreuden: Dazu bietet die hochklassige Küche Menüs vom Fisch oder Fleisch sowie Veganes und Lausitzer Spezialitäten an.

Hotel & Freizeitpark GmbH
Wellnesshotel Seeschlößchen –
Privat-SPA & Naturressort ****
Buchwalder Straße 77, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 37890
info@ayurveda-seeschloesschen.de
www.ayurveda-seeschloesschen.de



Saunadorf Lausitzbad – Entspannung in den Wohlfühlwelten

Der Saunabereich des Lausitzbads in Hoyerswerda, mit traumhaftem Saunadorf und den rustikalen Blockhäusern, lädt dazu ein, den Alltag einfach mal hinter sich zu lassen. Fünf Saunen im Saunadorf bieten verschiedene Temperaturen für das persönliche Wohlempfinden. Stündliche Aufgüsse, mit einem reichhaltigen Angebot an verschiedensten, edlen Düften, wie zum Beispiel Frucht-, Nadel- und Holzdüfte sowie Kräuter- oder Blütendüfte verwöhnen den Besucher. Das weitläufige Saunadorf lädt mit zahlreichen Liegewiesen, dem Goldfischteich mit Bachlauf zum Relaxen an der frischen Luft ein. Aufgrund von Umgestaltungsarbeiten kann es zu veränderten Öffnungszeiten kommen.

Lausitzbad Hoyerswerda GmbH
Am Gondelteich 1, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 469580, info@lausitzbad.de
www.lausitzbad.de





Bestens umsorgt zu jeder Jahreszeit

Stilvoll, romantisch, familiär oder mitten in der City, das Familie Bruckmoser Resort hat für jeden Urlaub das richtige Angebot.

Im Herzen des Lausitzer Seenlands hat das Familie Bruckmoser Resort an verschiedenen Standorten Kleinode der Erholung geschaffen. Zentral am Senftenberger oder Geierswalder See gelegen, finden Familien, aber auch Individual-Urlauber Oasen der Erholung. Wer es lieber citynah mag, der kann mit den Gästewohnungen in der „Alten Realschule“ in Senftenberg, stilvolles Wohnen in historischen Gemäuern erleben.

Extravagant mit Garten

„Alte Schmiede“ und „Altes Gewölbe“ heißen die extravaganten Häuser im kleinen und ruhigen Ort Geierswalde direkt am Geierswalder See. Beide Häuser verfügen über einen Außen-Whirlpool und Sauna. Damit ist relaxen auch in der kalten Jahreszeit ein wahres Vergnügen. Zusätzlich bietet die „Alte Schmiede“ einen Außenpool für



den Badespaß am Haus an. Beide Häuser glänzen durch ein extravagantes Interieur. Familien, aber auch Paare, die die Ruhe stilvoll genießen möchten, sind hier richtig.

Bequem zum See

Wer im größeren Familienkreis oder als Gruppe das Lausitzer Seenland erkunden möchte, ist in den Häusern „Landleibe“ in Geierswalde und „Seeliebe“ in Großkoschen richtig. Beide Häuser verfügen über eine Sauna, die einen ganzjährigen Urlaub attraktiv machen. Das Haus „Landleibe“ verfügt zusätzlich über einen Außen-Whirlpool. Bis zum Badespaß oder einem Spaziergang am Geierswalder See sind es nur knapp 150 Meter. Hautnah erfährt man die Seebrise im Haus „Seeliebe“, das circa 50 Meter vom Strand des Senftenberg Sees seine Gäste beherbergt.



Industriekultur

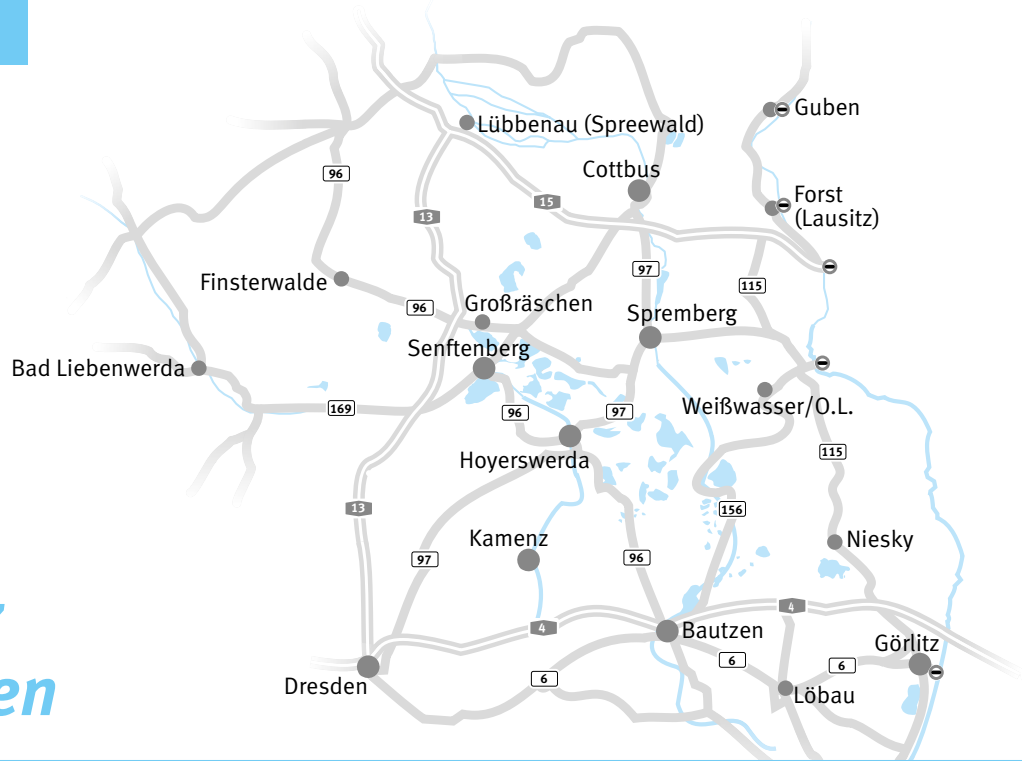
Im traditionsreichen Glasmacherort Anna hütte ist das Haus „Glashüttchen“ zu finden. Liebevoll eingerichtet, findet sich der Gast inmitten historischer Industriekultur der Lausitz wieder. Bis zum Lausitzring sind es nur zwei Kilometer. Eine Sauna im Außenbereich sorgt ganzjährig für Wohlfühlklima.

Mitten im Zentrum

Nur wenige hundert Meter vom Stadthafen Senftenberg entfernt, mitten im Zentrum der Seestadt Senftenberg, befindet sich die „Alte Realschule“. In dem historischen Gemäuer befinden sich 18 Gästewohnungen mit Küche. Wellnessbereiche und Gesundheitsanwendungen und verschiedene Diagnostik- und Therapieverfahren sind verfügbar. Natürlich kann im Herzen des Lausitzer Seenlands auch einfach nur Urlaub gemacht werden. Ein Café und eine Bar sorgen für Gemütlichkeit. Großzügige Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind ideal für Klassentreffen oder Familienfeiern.

Familie Bruckmoser Betrieb- und Service GmbH
Am Neumarkt 2-4, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 720310, info@urlaubseenland.de
www.urlaubseenland.de





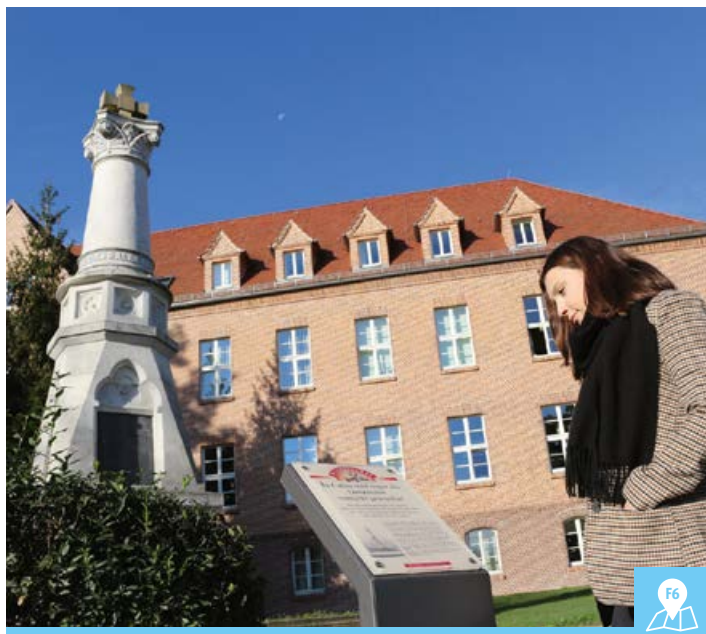
Die Lausitz entdecken

Zwischen Pinguinen und Spreewald-Saunadorf

Wer schwimmt so schnell wie ein Pinguin? Im Spreeweltenbad liefern sich Klein und Groß Unterwasserrennen mit den gefiederten Frackträgern – nur getrennt durch eine Glasscheibe. Das Erlebnisbad bietet neben spannenden Einblicken in die Pinguinwelt noch mehr: Wellenbecken und Strömungskanal, Wasser- und Trockenspielplatz für die Kleinen, Riesenrutschen, weitläufiger Außenbereich sowie leckere Gastronomie. Nebenan lernen Besucher den Spreewald in der Saunawelt (sieben Saunen) und im Spreewalddorf (sieben Themensaunen) von seiner erholsamsten Seite kennen. Wer nicht genug bekommt, übernachtet im Spreewelten Hotel und ist am nächsten Tag durch den Bademantelgang wieder ruck, zuck mitten im Vergnügen.



Spreewelten GmbH
 Alte Huttung 13, 03222 Lübbenau
 info@spreewelten.de
 www.spreewelten.de



Auf den Spuren der echten „Kalauer“

Calau – die Stadt der Kalauer – gilt als Geburtsstätte der lustigen Wortspiele. Die idyllische Kleinstadt liegt zwischen dem Lausitzer Seenland und dem Spreewald und bietet mit dem Calauer Witzerundweg ein einmaliges Erlebnis. An 25 Stationen kann man die Geschichte der Kalauer erkunden. Führungen sind über den Calauer Info-Punkt buchbar. Der Witzerundweg lässt sich ganzjährig erkunden. Cafés, Restaurants und kleine Geschäfte laden zum Bummeln ein. Die Aussichtsplattform der Stadtkirche bietet einen weiten Blick in die Calauer Schweiz, die sich bestens auf Rad- und Wanderwegen erkunden lässt. Lohnend sind Abstecher ins Freibad, zum Adler- und Jagdfalkenhof Werchow sowie ins Oldtimermuseum „Mobile Welt des Ostens“.

Tourist-Information – Calauer Info-Punkt
 Cottbuser Straße 32, 03205 Calau
 Tel. 03541 8958-0, info@wbc-calau.de
 www.calau.de





Finsterwalde – Herz der Sängerstadtregion

Finsterwalde in Südbrandenburg ist traditionsreich, liebenswert und sangesfreudig. Als größte Stadt im Landkreis Elbe-Elster ist sie gleichzeitig das Herz der sie umgebenden Sängerstadtregion.

Besucher und Bewohner erleben Finsterwalde heute als vitales Mittelzentrum mit einer starken Wirtschafts- und Handwerksstruktur, einem umfassenden Dienstleistungsangebot, als Einkaufsstadt und mit einer anregenden Kunst- und Kulturszene. Mit dem Schlager „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“ ist Finsterwalde in ganz Deutschland als Sängerstadt bekannt. Inmitten der Bürgerheide, des Finsterwalder Bürgerwaldes, befindet sich seit 1970 der sieben Hektar große Tierpark. Mit seinen etwa 250 Tieren von über 55 Arten und Rassen ist er der artenreichste Park im Elbe-Elster-Kreis. Der Park ist ganzjährig

geöffnet, ein Café lädt zum Verweilen ein. Eine 18 Bahnen umfassende Disc-Golf-Anlage verbindet Sport und Spiel mit einem Spaziergang durch die Bürgerheide.

Stadtführungen und Fahrradverleih

Gäste können sich von einem Stadtführer für etwa 90 Minuten durch die Straßen, Gassen und Winkel der Stadt führen lassen oder Finsterwalde mit einem Mietrad auf zwei Rädern entdecken.



Tipps: Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Schloss mit Schlosspark, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Freibad und Schwimmhalle, Finsterwalder Brauhaus, Kino Weltspiegel

Touristinformation Finsterwalde

Markt 1, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 717830
touristinfo@finsterwalde.de
www.finsterwalde-touristinfo.de
www.finsterwalde.de



Als die Bilder laufen lernten ...

... gab es schon Kino in Finsterwalde. Über all die Jahrzehnte sind die Lichter im Filmtheater „Weltspiegel“ nie ausgegangen. In dritter Generation wird das Familienunternehmen Siegert erfolgreich geführt. Nicht nur Blockbuster stehen auf dem Programm, auch die Reihe der „Besondere Film“ – Streifen, über die sich trefflich streiten lässt und Erinnerungen wecken. Konzerte ergänzen das Angebot. In allen Sälen gibt es moderne Sitzmöbel, die Bar Casablanca ergänzt das Angebot am Wochenende. Im „Weltspiegel“ kann man beste Kultur erleben und entspannen, wozu auch regelmäßige Buchlesungen bekannter Autorinnen und Autoren gehören.

Kino „Weltspiegel“

Karl-Marx-Straße 3, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 2211
weltspiegel-kino@t-online.de
www.weltspiegel-kino.de





Kletterlust mit Radlerrast im „SchlafSchön-Zimmer“

Sich nach dem Abenteuer im Kletterpark mit einem leckeren Snack in der LernBar stärken und nach Lust und Laune im „SchlafSchön-Zimmer“ übernachten – das kann man auf dem FamilienCampus Lausitz in Klettwitz machen.

Wer sich mit dem Rad auf die beliebte Niederlausitzer Bergbautour begibt, kommt auch unweigerlich am FamilienCampus Lausitz vorbei. Auch ein kurzer Abstecher vom Senftenberger See lohnt sich, denn nach wenigen Minuten Fahrt gibt es auf dem historischen Gelände viel zu erleben. Im Hoch- und Niedrigseilgarten „ZusammenHang“ gilt es die Abenteuerlust oder die Teamfähigkeit zu testen, wenn man die Kletterelemente zu zweit absolviert. Um den Energiehaushalt wieder auf Vordermann zu bringen, kann man sich mit einem leckeren Klettersnack in

der „LernBar“ stärken. Hier gibt es im historischen Industrieambiente neben leckeren Speisen viel Historisches zu entdecken. Wer eine Radlerrast mit Übernachtung plant oder einige Tage auf dem naturnahen Areal verbringen möchte, der ist in den „SchlafSchön-Zimmern“ genau richtig. In den modern eingerichteten Zimmern fühlen sich Gäste fast wie zu Hause. Eine voll ausgestattete Gemeinschaftsküche zur Selbstversorgung ist 24 Stunden am Tag geöffnet und eine Frühstücks- und Abendbrotbestellung in der „LernBar“ ist auf Anfrage möglich.



FamilienCampus Lausitz
Am FamilienCampus 1
01998 Schipkau OT Klettwitz
Tel. 03573 753600
info@familiencampus-lausitz.de
www.familiencampus-lausitz.de



Individueller Raum zum Feiern und Tagen

Das E.C.A. Haus Birkenhain befindet sich in ruhiger Alleinlage, umgeben von einem großzügigen Grundstück am Rande von Schipkau, gut erreichbar über die A13. Die Villa eignet sich ganzjährig für Vereins- und Familienfeste, Tagungen und Teamevents, für Klassenfahrten und Feriencamps. Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 34 Personen, Seminar- und Gemeinschaftsräume sowie eine Küche sind vorhanden. Dazu

organisiert E.C.A. erlebnispädagogische Angebote wie Bogenschießen, Klettern, Floßbau, Husky-Camps und vieles mehr.

E.C.A. – Erlebnis. Chance. Abenteuer.
ein Projekt von Aktion Umwelt für Kinder e.V. (AKU)
E.C.A. Haus Birkenhain
Am Birkenhain 1, 01993 Schipkau
Tel. 035754 730114
service@eca-lausitz.de
www.erlebnis-chance-abenteuer.de



Im Spreewald von Baum zu Baum

Im Kletterwald Lübben kann man auf zehn Parcours den Spreewald „von oben“ entdecken. Ein Spaß für Kinder ab sechs Jahren, für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene.

Kletterwald Lübben
Hartmannsdorfer Str. 27c, 15907 Lübben (Spreewald)
Tel. 01573 0051727, info@kletterwald-luebben.de
www.kletterwald-luebben.de



DEKRA Lausitzring – eine Anlage im Zeichen von Technologie und Emotionen

Das führende Testzentrum für automatisiertes Fahren hat neben Technologie noch mehr zu bieten. Ob PS-starke Gefährte über die Rennstrecke donnern oder Sportler mit ihrer Muskelkraft Rekorde brechen – der DEKRA Lausitzring zeigt mit seinen Events, dass er auch als Veranstaltungsstätte eine wichtige Rolle in der Region einnimmt.

Als das führende Prüfgelände für automatisiertes und vernetztes Fahren in Europa und gleichermaßen eine der bekanntesten Rennstrecken Deutschlands steht der DEKRA Lausitzring zum einen für die Sicherheit und Nachhaltigkeit neuster Fahrzeugtechnologien wie dem automatisierten Fahren und der Elektromobilität. Zum anderen begeistert er nach wie vor die Massen bei internationalen Motorsport-highlights, Tuningtreffen, Extremsport, Konzerten bis hin zu adrenalingeladenen Rennstreckenerlebnissen wie Renntaxi-Fahrten, Sportfahrertrainings und Touren durch das großzügige Offroad-Areal. Dabei kommen Motorsport- und andere Eventfans voll auf ihre Kosten.

Race-Action und Chromglanz

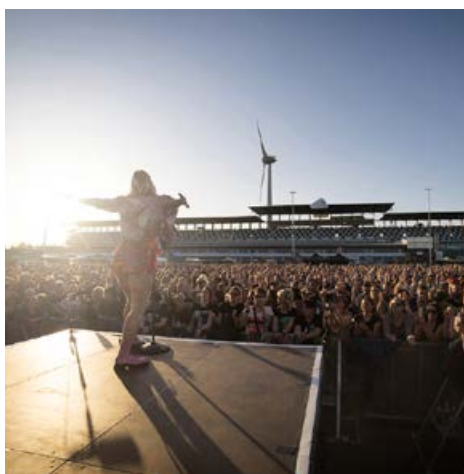
Der DEKRA Lausitzring wird weiterhin an den Wochenenden als Veranstaltungsort genutzt und ist an ausgesuchten Tagen zu Veranstaltungen auch für Besucher geöffnet. Dabei wartet der Saisonkalender mit einer spannenden Mischung aus Motorsport, Extremsport und Events auf. Motorsportliches Highlight Nummer 1 sind die DTM-Rennen unter der Regie des ADAC. Hinzu kommen Tuning- und Fahrveranstaltungen wie das L8 Night Weekend, das traditionelle „Reisbrennen“ für Liebhaber asiatischer Fahrzeuge sowie mehrere TTT-Half-Mile-Events, sogenannte Beschleunigungsrennen auf der halben Meile.



Hochklassige Sportevents

Für ambitionierte Sportler, die ganz ohne Motor auf die Strecken wollen, steht jährlich der Lausitz-Marathon an. Die Disziplinen sind vielfältig: Laufen, Skaten, Radfahren, Walken oder Longboard. Beim sogenannten Velofondo steht die Anlage dann ganz allein im Zeichen des Radfahrens: Bei diesem 24-Stunden-Rennen treten Einzelstarterinnen und -starter sowie Zweier-, Vierer- und Achter-Teams an und versuchen, innerhalb von 24 Stunden die maximale Strecke auf dem 11,3 Kilometer langen Rundkurs zurückzulegen.

Wer sein eigenes fahrerische Können verbessern möchte, findet verschiedene Angebote zu Fahrsicherheitstrainings oder kann an sogenannten Trackdays teilnehmen. Informationen zu allen Veranstaltungen auf dem DEKRA Lausitzring gibt es auf der Website www.dekra-lausitzring.de. Hier können sich Besucher informieren und erfahren, wann die Anlage für die Öffentlichkeit geöffnet ist.



DEKRA Lausitzring

Lausitzallee 1, 01998 Klettwitz
Tel. 035754 33733, lausitzring@dekra.com
www.dekra-lausitzring.de



Ein Museum für die Moderne und die Gegenwart

Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) mit den beiden Standorten in Cottbus und Frankfurt (Oder) beherbergt die umfassendste museale Sammlung von Kunst aus der DDR beziehungsweise Ostdeutschland. Mehr als 45 000 Gemälde, Fotografien, Grafiken, Plakate und Skulpturen stellt das BLMK in einen internationalen Zusammenhang und macht sie dadurch in neuen Kontexten lesbar. Das Museum ist ein lebendiges Haus, lokal verankert und wird gleichwohl überregional rezipiert. Sein facettenreiches Veranstaltungsprogramm und die museums-pädagogischen Angebote laden ein zu lustvollen, intellektuell wie sinnlich vergnüglichen Entdeckungen.

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst Standort Cottbus

Diesekraftwerk
Uferstraße/Am Amtsteich 15
03046 Cottbus
Tel. 0355 4949-4040
info-cb@blmk.de, www.blmk.de

Öffnungszeiten

Di.–So. 11.00–19.00 Uhr

Eintrittspreise

Einzelausstellung 4 €/ermäßigt 3 €
Kombiticket 6 €/ermäßigt 3 €

Das grüne Zuhause von Elefanten, Tapiren und Kattas

Was Elefanten, Kattas und Tiger besonders gern mögen, erfahren Besucher bei den täglichen Schau fütterungen im Tierpark Cottbus. Die gepflegte Parklandschaft am Ufer der Spree ist das Zuhause von mehr als 1.200 Tieren von 170 verschiedenen Arten – darunter zahlreiche Affen sowie Tapire, Leoparden, Tiger und Zebras. Die jüngsten Besucher lieben nicht nur die Spielplätze zum Klettern und Toben, sondern auch den großen Haustierbereich mit dem Streichelzoo. Und wenn Familie und Freunde auf dem Bummel durch das weitläufige Areal eine Pause brauchen, findet sich ein gemütliches Plätzchen in der Tierparkgaststätte.

Tierpark Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus
Kiekebuscher Straße 5, 03042 Cottbus
Tel. 0355 355536-0, zoo@cottbus.de
www.tierparkcottbus.de



Erlebnispark Teichland: Erleben, Entdecken, Erfahren

Im Sommer rodeln oder schwerelos in luftiger Höhe gleiten? Im Erlebnispark Teichland kann man das und noch vieles mehr erleben. Auf der Sommer-Rodelbahn gehts mit über 40 km/h knapp 1000 Meter abwärts. Der ZiplineParcours bietet aufregende Kletterpassagen in luftiger Höhe von 8 Metern und ermöglicht ein atemberaubendes Flugerlebnis über die Rodelbahn. Aber nicht nur Action ist angesagt. Im Irrgarten ist Orientierungssinn gefragt und bei der NaturZeitReise im Park kann man relaxen und sein Wissen auffrischen. Auf dem Pfad der Götter erzählen Stationen mit Hörspielen von der spannenden Sagenwelt der Lausitz. Die Rodelklausen bietet Kulinarisches nach dem Erlebten oder chillen am Kamin. Wer den Erlebnispark an mehreren Tagen erkunden möchte, ist in den gemütlichen Ferienwohnungen gut aufgehoben.

Erlebnispark Teichland

Zum Erlebnispark 1, 03185 Teichland OT Neuendorf
Tel. 035601 909023, info@erlebnispark-teichland.de
www.erlebnispark-teichland.de



Auf zu Zwergen, verrückten Fürsten und dem Ostsee im Wandel

Cottbus ist spannend – ganz besonders für Familien. Gemeinsam können sich Groß und Klein auf Tour „Vom Zwerg zum Riesen“, „Vom verrückten Fürsten und putzigen Erdmännchen“ und zum Ostsee im Wandel begeben. Unterwegs gibt es eine Menge zu entdecken und kleine Aufgaben zu lösen.

Familienwanderung „Vom Zwerg zum Riesen“



Auf dieser Stadtwanderung wachsen „Cottbus-Zwerge“ zu „Cottbus-Riesen“, in dem sie ganz viel lernen und wissen. Wer die Rundtour durch die Altstadt meistert, erfährt unter anderem Spannendes über den Cottbuser Postkutscher und die Spree, entdeckt einen Japanischen Pavillon und lernt altes Handwerk kennen. Die Familienwanderung „Vom Zwerg zum Riesen“ ist rund 6 Kilometer lang (ohne Spreemeile 3 Kilometer) und mit 37 verschiedenen Fragen und kleinen Aufgaben gespickt. Zusätzlich gibt es Tipps, welche Cottbuser Sehenswürdigkeiten am Wegesrand oder über kurze Abstecher gut erreichbar sind. Die komplette Route mit Beschreibung und Fragen kann kostenfrei als PDF heruntergeladen werden.



„Vom verrückten Pückler und den putzigen Erdmännchen“



Wilde Tiere und ein verrückter Fürst, Baumriesen und Pyramide, Parkeisenbahn und Wasserspielplatz – auf der Familientour „Vom verrückten Pückler und den putzigen Erdmännchen“ ist Abwechslung garantiert. Die Etappenwanderung führt über 10 Kilometer durch Branitzer Park, Tierpark, Spreeauenpark und Eliaspark. Unterwegs können Familien Rätsel lösen, sich eine Fahrt mit der Parkeisenbahn gönnen und zum Abschluss die Füße am Wasserspielplatz kühlen. Der Tourenplan mit Rätselfragen und weiteren Tipps ist ebenfalls kostenlos unter www.tourismus-cottbus.de und im CottbusService erhältlich.

Der Cottbuser Ostsee im Wandel



Wie wird ein ehemaliger Tagebau zum See? Am Cottbuser Ostsee bekommen Ausflügler hautnah einen Eindruck von den gewaltigen Dimensionen des Landschaftswandels in der Lausitz. Bis zum Jahr 2015 wurde noch Braunkohle aus der Grube gefordert. Es wird noch einige Zeit dauern, bis der bald größte See Brandenburgs mit Wasser gefüllt ist. Aber schon jetzt können Ausflügler entlang des 26 Kilometer langen, fast fertigen Rundwegs unter anderem



am Holzboot Mia eine Pause einlegen, auf den Aussichtsturm steigen oder das Einlaufbauwerk bewundern.

Veranstaltungstipps

- Februar: Zug der fröhlichen Leute
- Mai: Gartenfestival Branitz
- Juni: Ostsee-Sportspiele, Stadtfest, Fahrradkonzert
- Juli: Sport- und Familienfest
- August: Filmnächte
- September: Töpferfest
- Oktober: Nacht der kreativen Köpfe
- November: Filmfestival Cottbus
- Dezember: Weihnachtsmarkt der 1000 Sterne

CottbusService

Stadhalle Cottbus/Berliner Platz 6
03046 Cottbus
Tel. 0355 75420
www.cottbus-tourismus.de





Das Land der tausend Teiche entdecken

Im Osten Sachsens befindet sich das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Es liegt im grünen Herzen der Lausitz, der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, und erstreckt sich zwischen dem Oberlausitzer Gefilde im Süden und dem Lausitzer Seenland im Norden.

Der ideale Ausgangspunkt für einen Besuch des UNESCO-Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist das zentrale Informationszentrum im Malschwitzer Ortsteil Wartha. Im HAUS DER TAUSEND TEICHE erfahren Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über das Biosphärenreservat, die Karpfenteichwirtschaft und das Zusammenspiel von Menschen und Natur in dieser jahrhundertalten Kulturlandschaft.

Ein Schatz der Artenvielfalt

Die Vielfalt an Lebensräumen im Biosphärenreservat bietet unterschiedlichste Bedingungen für das Vorkommen vieler Arten. Im Gebiet sind über 5.000 Tier- und Pflanzenarten nachgewiesen, von denen mehr als 1.200 auf der Roten Liste Sachsens stehen.

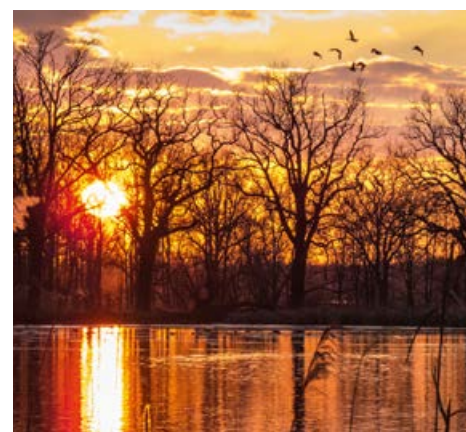


Auf Naturerlebnispfaden wandeln

Spielerisch der Natur begegnen und dabei eindrucksvolle Beobachtungen machen und Wissenswertes zu Flora und Fauna sowie zur Landschaftsgeschichte erfahren – das ist auf dem Naturerlebnispfad Guttauer Teiche und Olbasee und auf dem Naturerlebnispfad Biologische Vielfalt und Heimatgeschichte Kreba-Neudorf möglich.

Rad- und Wanderwege entdecken

Ein Netz reizvoller Rad- und Wanderwege erschließt die Heide- und Teichlandschaft, ihre vielfältigen Naturräume und Dörfer. Der Seeadlerweg führt durch Wälder entlang von Wiesen und Feldern zu idyllisch gelegenen Teichgruppen und Heideflächen im Biosphärenreservat. Fernradwege wie Spree- oder Froschradweg queren das Gebiet.



Exkursionen, Führungen und Veranstaltungen

Jedes Jahr werden im Biosphärenreservat über 100 öffentliche Veranstaltungen angeboten. Von geführten Wanderungen über öffentliche Vorträge bis hin zu Familienveranstaltungen und Aktionstagen ist das Angebot vielfältig. Besondere Highlights sind die zweimal jährlich stattfindenden Deutsch-Sorbischen Naturmärkte auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung in Wartha (Gemeinde Malschwitz).

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen sind verfügbar unter www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de.

HAUS DER TAUSEND TEICHE
 Warthaer Dorfstraße 29
 02694 Malschwitz OT Wartha
 Tel. 035932 36560
www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de
www.haus-der-tausend-teiche.de





Abschalten vom Alltag und die guten Dinge ins Leben lassen

Der Christinenhof & Spa ist ein Rückzugsort im modernen Spreewälder Landhausstil, auf 4-Sterne-Niveau, für die ganz besondere Auszeit.

Das Wellnesshotel Christinenhof & Spa im kleinen Örtchen Tauer, am Rande des Spreewalds, ist ein außergewöhnliches Refugium mit persönlicher Note, das gerade Pärchen gern für kleine Landfluchten wählen. Hier entspannt man intim im Spa und schaut dabei in ein weitläufiges Naturareal oder spaziert im Bademantel entlang der angrenzenden Weiden an Rindern und Rotwild vorbei.

Besonderes Interieur

Von insgesamt 43 Zimmern sind 19 frisch modernisiert. Die Zimmer und der Wellnessbereich sowie verschiedene Restaurants sind kompromisslos mit hochwertigen Materialien gestaltet worden. Dabei wurden die handwerklichen Traditionen und Elemente der Heimatregion aufgegriffen und neu interpretiert. Die verwendeten Farben, Muster und Materialien laden zu einer modernen Zeitreise durch den



Spreewald und die Kultur der Sorben und Wenden ein. Eine Wellness-Suite mit eigener Klafs-Sauna, die über große Panoramafenster verfügt und aus der freistehenden Badewanne den Blick ins grüne Hinterland öffnet, ist nur ein Highlight des Hauses. Im lichtdurchfluteten Restaurant wird der Gast mit saisonaler Frischküche verwöhnt und kann sich die Köstlichkeiten der Region sprichwörtlich auf der Zunge zergehen lassen. Ob klassische Spreewaldküche oder moderne Interpretationen mit regionalen Produkten – der Genuss steht an erster Stelle.

Erholung für Körper und Seele

Im kuschligen Wellnessbereich kann der Gast die Zeit vergessen und bei Massagen, einem Türkischen Hamam, Relax-Bädern oder naturkosmetischen Anwendungen einfach entspannen und die Alltagsorgen ausblenden. Vier verschiedene Saunen,



ein Außenpool, stylische Ruheräume und eine Vital-Bar für Speisen und Getränke stehen zur Verfügung. Ein ganz besonderes Flair kann man am Innenpool bei knisterndem Kaminfeuer erleben. Vom Ruheraum genießt man einen unverbauten Blick auf die weitläufigen Wiesen. Hier fühlt sich der Gast mit der Natur verbunden und wird sofort von der Abgeschlossenheit und Entschleunigung eingefangen. Gerade Paare genießen das sehr private Wohnzimmergefühl im Christinenhof, auch im Winter.

Umgebung erkunden

Vom Wellnesshotel Christinenhof & Spa sind Aktivitäten wie Rad- und Paddeltouren mit Picknick in den Spreewald, ins angrenzende kleine Seenland um Guben oder das Schlaubetal sowie der Lieberoser Heide möglich.

Christinenhof & Spa GmbH ★★★★★

Hauptstraße 39, 03185 Tauer

Tel. 035601 89720

info@christinenhof.net

www.christinenhof.net





Auf den Spuren spektakulärer Holzbau-Architektur

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts zählte Christoph & Unmack zu den führenden Firmen des modernen Holzhausbaus in Europa. Hier produzierte man industriell vorgefertigte Holzbauten. Das wohl berühmteste Nieskyer Holzhaus ist das Konrad-Wachsmann-Haus. Im Bauhausstil wurde es nach Entwürfen von Konrad Wachsmann (1901–1980) errichtet und ist heute Museum für den modernen Holzbau.

Auf dem Holzhauspfad können fast 100 Holzbauten der Firma Christoph & Unmack in verschiedenen Siedlungen der Stadt erkundet werden.

**Museum Niesky
Forum Konrad-Wachsmann-Haus**
Goethestraße 2, 02906 Niesky
Tel. 03588 2239793
museum@stadt-niesky.de
www.museum-niesky.de



Auf Pücklers Spuren

Eine Entdeckungsreise auf Pücklers Spuren kann man zu Fuß, per Rad, Kutsche oder Kremser, mit der Waldeisenbahn oder im Boot erleben. In Bad Muskau ist alles möglich.

Bad Muskau Touristik GmbH
Kirchplatz 5, 02953 Bad Muskau
Tel. 035771 50492, info@badmuskau.info
www.muskau.info



Liebenswerte Kleinstadt mit besonderer Geschichte

Niesky wurde als Siedlung der Herrnhuter Brüdergemeine 1742 gegründet. Der denkmalgeschützte Zinzendorfplatz prägt mit den typischen barocken Bauten der Brüdergemeine, wie Bräuerkirche, Pädagogium und Knabenanstalt zusammen mit dem Gottesacker und einer der ältesten Turnhallen Deutschlands das Stadtzentrum. Im Johann-Raschke-Haus dem ältesten Haus von Niesky erfahren

Besucher alles zur Stadtgeschichte und zur Herrnhuter Brüdergemeine. Im Sommer rundet ein Sprung ins kühle Wasser im Erlebnisbad oder im Winter eine Runde im Eisstadion den Ausflug ab.

**Museum & Touristinformation Niesky
Johann-Raschke-Haus**
Zinzendorfplatz 8, 02906 Niesky
Tel. 03588 25600
touristinfo@stadt-niesky.de

Schätze aus Glas

Weißwasser war Anfang des 20. Jahrhunderts der größte glasproduzierende Ort der Welt. Das Glasmuseum bewahrt das Erbe dieser einzigartigen Industriegeschichte und vermittelt Besuchern Spannendes rund ums Lausitzer Glas.

Glasmuseum Weißwasser
Forster Straße 12, 02943 Weißwasser/O.L.
Tel. 03576 204000
www.glasmuseum-weisswasser.de



Urlaub im NaturFreundeHaus

Die Pension Schulze ist familiengeführt und liegt mitten im Lausitzer Seenland. Ländlich geprägt, ist sie ideal für Familien mit Kindern, Alleinreisende und kleine Reisegruppen. Je nach Möglichkeit und Absprache können Haustiere mitgebracht werden. In Verbindung mit dem Naturfreundehaus werden Aktionen angeboten. Das Seenland und ein gutes Fahrradwegenetz bieten viel Freizeit und Erholung. Eine

Selbstversorgerküche ist vorhanden, aber auch Verpflegungswünsche sind nach Absprache möglich.

**Pension Schulze und
NaturFreundeHaus Lausitzer Seenland**
Hauptstraße 13, 01994 Drochow
Tel. 035754 1546, 0157 54666196
drochow@hotmail.de
naturfreundehaus.jimdo.com

Individueller Kurzurlaub in der Oberlausitz

Preiswert und gut bietet das „Gästehaus Weißwasser“ 1- und 2-Zimmer-Appartements mit Miniküche und WLAN in ruhiger Stadtlage direkt am Erholungsgebiet Jahnbad und dem Tierpark an.

Gästehaus Weißwasser
Jahnstr. 53, 02943 Weißwasser/Oberlausitz
Tel. 03576 216800, Mobil 0172 9050656
agentur-b@t-online.de





Urlaub mal anders

Die Geheime Welt von Turisede bietet spannende Erlebnisse für Jung und Alt

Ob Safari in Afrika oder Roadtrip durch die USA – ausgefallene und ferne Reiseziele sind beliebt, aber wenig nachhaltig. Die Alternative: Ein toller Abenteuertrip in ein magisches Land – ganz ohne Flugmeilen! In Sachsen, mitten in der deutsch-polnischen Urlaubsregion Zentral-Lausitz und nicht weit vom östlichsten Punkt Deutschlands entfernt, liegt die geheime Welt von Turisede. Das vor 1.000 Jahren in den Neißebauern verschollene Volk der Turiseder, das der Legende nach einst in Baumhäusern lebte, führt als Leitfaden durch den liebevoll



gestalteten Erlebnispark für Jung und Alt. Mehr über die Geschichte der sagenumwobenen Turiseder erfahren die Besucher im Museum „Historum“, und auch sonst hat Turisede einiges zu bieten. Es gibt Kühe auf dem Dach, 500 Meter unterirdische Geheimgänge, einen Dachwanderweg, den lebenden Vorfahren von Hase und Reh, den Pfad der Erleuchtung, das Wasserblumental, den sprechenden Kakadu Coco und, und, und! Wie wäre es zum Beispiel mit einem zünftigen Bierbad im „Faulenzum“, dem Wellnesszentrum der Turiseder? Oder einem Bad im Kannibalenkessel? Weil es in der geheimen Welt von Turisede so viel zu entdecken gibt, dass ein Tag gar nicht ausreicht, stehen über 300 ganz besondere Übernachtungsplätze zur Verfügung, darunter Glampingzelte, Schamanenschaluppen und romantische Baumbetten für eine ganze Familie. Absolutes Highlight: das erste – und immer noch schönste – Baumhaushotel Deutschlands! Unter dem Blätterdach sind himmlische Träume von Elfen und Trolen garantiert. Mehr unter www.turisede.com.

Expeditionen

- Zauberschloss mit Labyrinthkeller
- Historum Museumsbaumhaus zur Geschichte der Turiseder
- Dachwanderrundweg
- Neißeblick-Turm
- 25 unterschiedliche Tierarten in ihren spannenden Unterkünften
- 500 m unterirdische Geheimgänge
- Rollenspielstadt Lernigerode
- Wasserblumenwiese



- Turihallum – ganzjährige Schlechtwetter- und Winterattraktion
- Pfad der Erleuchtung, ein fantastisches Indoor-Abenteuerspiel ganz ohne Computer
- Geldwaschanlage
- Mitternachtsabenteuer
- Geisterstunde
- und ein paar Schritte weiter, eine ganz andere Erlebniswelt im polnischen Turuiswinkel
- Legendäre Erlebnisgastronomie
- Speisen im Baumstammlokal
- Feuertempel mit vielen Feuerstellen
- Feuer-Wasser-Spielunke
- Baumhaus-Café
- Neiß-Floß-Café
- Seh-Cafe im Turuiswinkel

außerdem buchbar:

- Krönium – das Theater zum Essen
- turisedisches Abendbrotbuffet
- Faulenzum, die turisedische Wellnessanlage mit:
 - Bierbad im Kannibalenkessel
 - Baumhaus- und Blockhaussauna

Die Geheime Welt von Turisede

Kulturinsel Einsiedel 1, 02829 Neißebau OT Zentendorf
Tel. 035891 49113, buchung@turisede.de
www.turisede.com



Herzlich willkommen – Witajće k nam in Bautzen – Budyšin!

Das über 1000-jährige Bautzen an der Spree mit der deutsch-sorbischen Volkskultur bietet eines der charaktervollsten mittelalterlichen Städtebilder Deutschlands.

Ein Rundgang durch die liebevoll sanierte Innenstadt gehört zu Lieblingsbeschäftigungen der Bautzener und ihrer Gäste. Gassen, Pfade und Treppen führen oft zu romantischen Plätzen, von denen aus sich reizvolle Blicke auf Burg und Altstadt bieten. Ob ein Einkaufsbummel in historischen Gewölben, Kostproben in einer der Kneipen und Restaurants oder ein Besuch in einem der acht Museen – es gibt viel zu erleben. Am Stadtrand locken der Saurierpark mit über 200 lebens echten Urzeitriesen, Spiel- und Klettererlebnissen und die Talsperre, die ein beliebtes Naherholungs- und Campingziel ist.

Checkliste Bautzen-Besuch:

- in der Tourist-Info Stadtplan holen
- zweigeteilten St.-Petri-Dom ansehen
- zum schiefen Reichturm (135 Stufen)
- Stadtmauer außen entlang wandern
- Ortenburg-Blick vom Protschenberg aus genießen
- in Alter Wasserkunst der Maschinenanlage zusehen + Blick von der Aussichtsplattform
- Museum Bautzen oder Sorbisches Museum besuchen
- im Senfladen Bautz'ner Senf probieren



- Spaziergang Stauseepromenade
- Saurierpark mit Mitoseum und „Vergessener Welt“ besuchen

Tourist-Information Bautzen-Budyšin
Hauptmarkt 1
02625 Bautzen
Tel. 03591 42016
touristinfo@bautzen.de
www.tourismus-bautzen.de



Die Lausitz von Anfang an im Museum der Westlausitz

Sieben Themenwelten auf vier Etagen erzählen die Geschichte der Lausitz – vom Ursprung unseres Planeten bis zur Gegenwart. Auf ihrer Entdeckungsreise durchstöbern die Besucher den Baumarkt der Geologie, testen die Erdbeben-Platte, staunen über archäologische Grabungsfunde und erkunden die Tier- und Pflanzenwelt der Lausitz. In diesem Museum ist Anfassen oft ausdrücklich erlaubt.

Sonderausstellungen 2024/25

- Deutschlands wilde Greife: 23.03.2024 bis 26.01.2025
- Künstler aus der Region mit Kunstausstellung Dubringer Moor: 14.02 bis 27.04.2025
- 800 Jahre Mystik – Aberglaube und Magie: ab 16.05.2025

Museum der Westlausitz – Elementarium
Pulsnitzer Straße 16, 01917 Kamenz
Tel. 03578 78830
www.museum-westlausitz.de





Dinotastische Abenteuer in vergessenen Welten erleben

Im spektakulären Saurier-Freizeitpark bei Bautzen erleben Besucher eine Zeitreise in die Erdgeschichte - von den Anfängen im Zeitalter Perm bis hin zum Aussterben der Dinosaurier am Ende der Kreidezeit. Dabei ist jede Menge Spaß und Action für Jung und Alt garantiert.

Highlight des Parks sind die über 200 lebensgroßen Dinosaurier, wie der gefährliche Tyrannosaurus Rex oder der 15 Meter hohe Brachiosaurus. Bei der Ankunft im Mitoseum gibt es eine lautstarke Begrüßung. Ein gigantischer Spinosaurus begrüßt kleine und große Dinofans. Vorbei an qualmenden Vulkanen und zähnefletschenden Dimetrodon gelangt man zur Unterwasserwelt des Juras. Hier gibt es beeindruckende Dokumentationen in Kinoqualität. Knifflige Rätsel sind auf dem

Planten K-Welka zu lösen und die anschließende Auswertung ist mindestens genauso spannend wie die Aufgaben. Für Mutige ist die „Vergessene Welt“ eine echte Herausforderung. Eine verlassene Forscherstation und ein Flugzeugwrack erinnern eingefleischte Saurierfans sofort an Szenen aus den Jurassic-Park-Filmen. Verlassene Jeeps und geheimnisvolle Bunkeranlagen sorgen bei mutigen Dino-Experten für Abenteuerlust. Doch im Saurierpark kann man nicht nur dinostarke Abenteuer erleben, sondern



auch klettern, rutschen und vieles mehr. Unterhaltsame Erlebnisstationen, eine ganz und gar nicht urzeitliche Gastronomie sowie aufregende Spielwelten machen den Besuch im Saurierpark zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Saurierpark

Saurierpark 1, 02625 Bautzen OT Kleinwelka
Tel. 035935 3036
www.saurierpark.de



Mit der Waldeisenbahn auf Familientour

Mit der Waldeisenbahn Muskau kann man von Ostern bis Oktober durch die Landschaft des Muskauer Faltenbogens fahren. Ein Ausflug zum UNESCO-Welterbe Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau, die Fahrten zum Rhododendron- und Azaleen-Park nach Kromlau sowie die Tonbahnfahrten bleiben unvergessen. Ganzjährig gibt es Themenfahrten für Groß und Klein.

Einzigartige Eisenbahn-Geschichte wird im Museumsbahnhof in Weißwasser lebendig. Ein Spielplatz und ein Imbiss sorgen für Abwechslung. Ein Familienzimmer mit Babyküche, Wickeltisch und Stillecke stehen zur Verfügung. Daher ist die Waldeisenbahn seit 2020 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert.

Waldeisenbahn Muskau GmbH

Zentrale Abfahrt am Bf. Weißwasser-Teichstraße
Teichstraße 7, 02943 Weißwasser
Tel. 03576 207472
wem.gmbh@waldeisenbahn.de
www.waldeisenbahn.de





Zwischen Baukunst, „Görliwood“ und Wasserreich

Görlitz steckt voller architektonischer Reichtümer und kultureller Schätze. Auf thematischen Stadtführungen oder in Begleitung von historischen Persönlichkeiten lässt sich die „Perle der Oberlausitz“ bestens erkunden. Darüber hinaus ist die Europastadt Görlitz/Zgorzelec zu einer international beliebten Filmkulisse avanciert.

Bei einer geführten Tour oder auf eigene Faust spazieren Besucher in Görlitz auf schmalen Gassen vorbei an historischen Hausfassaden durch eine beeindruckende Architekturgeschichte. Dabei entdecken sie markante Bauwerke wie die Peterskirche oder den Schönhof, das älteste bürgerliche Renaissancehaus Deutschlands, die schicke Ratsapotheke oder den Flüsterbogen am Untermarkt und genießen die malerische Aussicht am Ufer der Neiße. Nicht nur die Architektur, sondern auch Genuss und Gastfreundschaft spielen diesseits und jenseits der Neiße eine große Rolle. Ein Tipp: Besucher sollten sich durch die spannenden Speisekarten der deutsch-polnischen Europastadt probieren. Zahlreiche Restaurants östlich und westlich der Neiße laden ein, um mit traditionellen Gerichten mit Einflüssen der schlesischen, sächsischen und polnischen Küche zu begeistern.



Der Star ist die Stadt

Mit seinen städtebaulichen Schätzen aus vergangenen Epochen ist Görlitz seit vielen Jahren gefragter Drehort für namhafte Filmproduktionen. Besucher können in „Görliwood“ die schönsten Drehorte entdecken, erfahren Wissenswertes über „Europas Filmlocation des Jahrzehnts“ und spannende Anekdoten von den Drehs in der Filmstadt.

Raus ins Grüne

Richtung Süden den Oder-Neiße-Radweg entlang, erreichen Outdoor-Fans vor den Toren der Stadt ein echtes Naturparadies. Am Berzdorfer See kommen Wassersportfreunde beim Surfen oder Segeln voll auf ihre Kosten. Das Gewässer, das südlich von



Görlitz aus einem Tagebau entstand, kann man freilich auch für eine erfrischende Rast ansteuern. Entlang des 16-Kilometer langen Rundweges um den See laden nicht nur zahlreiche Badestellen und Spielplätze, sondern auch Minigolf, Kletterpark und verschiedene Gastronomieangebote zum Verweilen ein.

Öffentliche Stadtführungen

- Täglicher Rundgang durch die historische Altstadt
- Weiterführende Führungen zur Görlitzer Stadtgeschichte (u. a. durch die Europastadt und zu Jugendstilperlen)
- Thematische & kostümierte Führungen
- Stadtrundfahrten

Weitere Infos:
www.goerlitz.de/stadtfuehrungen

Görlitz-Information und Tourist-Service
Obermarkt 32, 02826 Görlitz
Tel. 03581 4757-0
willkommen@europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de
www.goerlitz.de/see



Das Lausitzer Seenland im Netz

Ob Radtour, Bootstrip, Schifffahrt oder Industriekultur – die besten Ideen für Ihren Urlaub oder Ausflug ins Lausitzer Seenland gibt es auf dem offiziellen Tourismusportal: www.lausitzerseenland.de

Unser Service

- Tourentipps und Veranstaltungskalender
- Prospekte zum Bestellen und Herunterladen
- Interaktive Karte
- Informationen zu familienfreundlichen und barrierefreien Angeboten
- Radwanderkarten und Souvenirs im Online-Shop

Neues aus dem Lausitzer Seenland

Die neuesten Informationen, Ausflugsseiten und Urlaubsangebote für Ihren Aufenthalt im Lausitzer Seenland finden Sie in unserem Newsletter. Jetzt abonnieren: lausitzerseenland.de/newsletter

Ferienunterkunft finden und buchen

Schwimmendes Ferienhaus, Leuchtturm, Baumhaus, Hotel am See oder doch lieber eine Ferienwohnung? Hier buchen Sie sicher: buchen.lausitzerseenland.de

Aktivitäten und Touren buchen

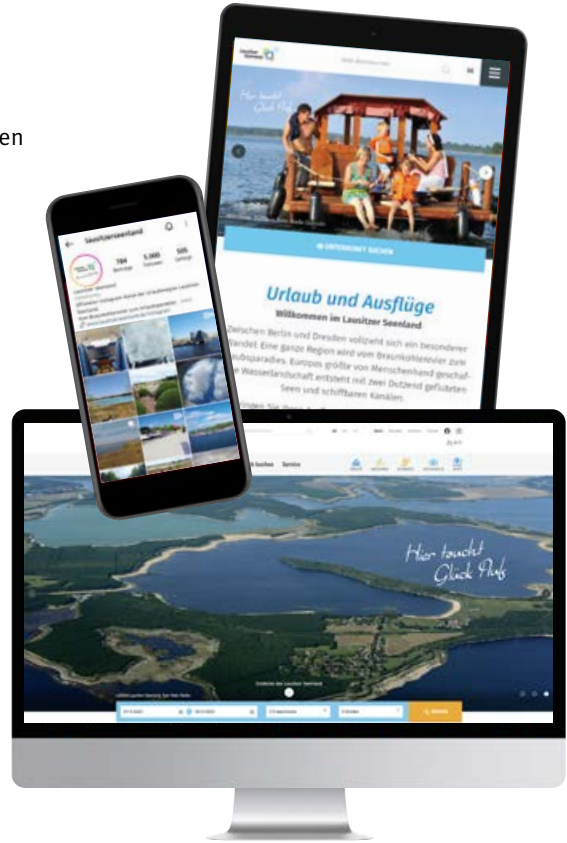
Von Outdoorspaß bis Gaumenschmaus – auch als Gutschein buchbar: lausitzerseenland.de/erlebnisse-buchen

#lausitzerseenland #hiertauchtglickauf

Verfolgen Sie auf Social Media die tollsten Bilder und Videos, Geschichten und Urlaubstipps im Lausitzer Seenland und teilen Sie Ihre Glücksmomente mit uns:

 [@lausitzerseenland.de](https://www.facebook.com/lausitzerseenland.de)

 [@lausitzerseenland](https://www.instagram.com/lausitzerseenland)



Impressum Lausitzer Seenland Magazin

Erscheinung Dezember 2023 * Ausgabe 2024/2025

Herausgeber und Konzeption: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., Am Stadthafen 2, 01968 Senftenberg | **Verlag:** WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen, Telefon +49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891 | **Geschäftsführer:** Martina Schmitz, Alexander Lenders | **Verlagsleitung:** Sina Häse (verantwortl. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.) | **Projektleitung:** Sina Häse | **Redaktionsleitung:** Claudia Welsch | **Autoren:** Peter Aswendt, Christiane Noack-Klein, Bernd Witscherkowski | **Akquise:** Nicole Wolski | **Corporate Design:** maerkbar – Design/Druck/Werbung, Karl-Marx-Straße 59, 03044 Cottbus | **Kartografie:** terra press GmbH/Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. | **Fotos:** Nada Quenzel: Titelseite, S.3, S.4 u., S.5, S.6, S.7, S.8, S.9, S.13 o., S.14 o.&u., S.16 u.m., S.17, S.19 u.l. S.21 o., S.25 o., S.26 o., S.27 o.&m., S.28 o., S.30 u.l., S.31 o.&m., S.37 m.m., S.39 u., S.40 o., S.41 o.l. & o.r., S.48 o.&m., S.52 m.r., S.54, S.56 m., S.57 m., S.65 o., S.67 m., S.83 (Tablet); Peter Radke: S.4 o., S.83 (Desktop); SKK GmbH, Laila Wentworth: S.10, S.47 o.; MuT e.V.: S.11 o.&u.; Stadt Guben: S.11 m., S.24 m.; Amt Ortrand: S.12 o.&m.; Philipp Herfort: S.12 u.l., S.82 u.l.&u.r.; Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH: S.12 u.r.; Thomas Kläber: S.13 m.; Jennifer Zinke: S.13 u.; M.C.L. Touristik GmbH & Co. KG: S.14 m., S.56 o.; VVO: S.15 o.; VVO/Lars Neumann: S.15 m.; René John: S.15 u.r.; Kathrin Winkler: S.16 o., S.19 u.m., S.36, o.r.; Wake and Beach Halbendorf: S.16 u.l.; chairlines/Sebastian Krüger: S.16 u.r.; Christian Große: S.18 o.&u.r.; Harry Müller: S.18 m.&u.l.; Peter Aswendt: S.19 o.&m., S.27 u.l. & u.m., S.32 o., S.33 m., S.37 u.l., S.38 u.r., S.49 u., S.50 o., S.55 m.m., S.56 u., S.62 m.l., S.62 u.l.; OSTufer – Strandbar und Wassersport: S.22 o.; wake & more: S.22 m.; Kramer Medien: S.22 u.; Martin Tinko: S.23 o.; Gemeinde Elsterheide: S.23 m.; Jörg Berndt: S.23 u.; Lausitz Kanu/Thomas Eck: S.24 o.; TMB-Fotoarchiv, Julia Nimke: S.24 u.l., S.36 o.r.; Stadt Forst (Lausitz): S.24 u.m. & u.l.; Gemeinde Neuhausen/Spree: S.25 m.; Siegfried Laumen: S.26 u., S.66 o.; Jana Arlt: S.27, u.r.; Hans-Peter Berwig: S.28 m.; Andreas Franke: S.28 u.l., S.62 m.m., S.66 u.l.; Julia Kussatz: S.28 u.r.; LMBV/Steffen Rasche: S.30 u.m.; Steinitzhof/N.Chelvier: S.30 u.r.; Anett Dörl: S.31 u., S.58 u.m.; Stiftung Kunstgussmuseum Lauchhammer: S.32 m.; Stadt Großräschen: S.33 o.&u.; Steffen Rasche: S.34 o.; LMBV: S.34 m.&u.; Prima-Abenteurer: S.35 o.; Anke Seidlitz: S.36 u.m.; Kerstin Meyenberg-Zagorski: S.37 m.l.; Boris Aehnel: S.38 m.l.&m.m., S.50 m.; Sybille Mai: S.38 u.r.; Jens Weser: S.39 o.; F60 Concept GmbH/Andreas Franke: S.46 o.; F60 Concept GmbH: S.46 m.l. & m.r.; Eventfotoservice Frenzel: S.46 u.r.; Michael Apel: S.47 m.; Volkmar Richter: S.47 u.; neue Bühne Senftenberg/Steffen Rasche: S.49 o.&m.; Susanna Spejcal: S.50 u.; PatLografie – Patrick Lucia: S.51; Zoo Hoyerswerda: S.52 o.; Joachim Rehle: S.52 m.l.; Kulturzentrum KRABAT-Mühle Schwarzkollm gGmbH/Daniel Reiche: S.52 u.l.; Andreas Pink: S.52 u.m.&u.r.; Studnja e.V., The Schwartzman P. Vanderbuil: S.53 o.; Dompro gGmbH, Bernd Choritz: S.53 m.; Nicole Kupsch: S.55 o.m.&o.r.; Fleischerei Kadach: S.55 m.l.; Kelterei Hosena: S.55 m.r.; Torsten Kellermann: S.57 o., S.62 o.r., S.76 u.r.; Der LeuchtTurm-Gastro GmbH: S.57 u., S.67 o.; Seelandhof Weber: S.58 o.l.&o.m.; Marko Metag: S.58 o.r.; Torsten Häusler: S.59 m.; Heiko Bathow: S.59 u.; Nick Jantschke: S.60 o.&m., S.61 o.&m.; Ines Weißbrodt: S.60 u.l.; Roswitha Koch: S.60 u.m.; ApartHotel/Zur Mühle, Susann Metasch: S.61 u.; Mareen Mrula: S.62 u.r.; Elisabeth Bruckmoser: S.63 o.&m.; Michael Lischka: S.66 u.r.; Stadt Lauchhammer: S.67 u.; Bruckmoser Resort: S.69; Stadt Calau/Jan Hornhauer: S.70 u.; Stadt Finsterwalde: S.71 o.&m.; CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH: S.75; Fouad Vollmer Werbeagentur: S.76 o.; Mario Trampena: S.76 m.; Bodo Hering: S.76 u.l.; Jones-Art Photography: S.77 o., Thomas Richert: S.77 m.r. & u.; Museum Niesky: S.78 o.l.&o.m.; Touristinformation Bad Muskau: S.78 o.r.; Touristinformation Niesky: S.78 m.l.&m.m.; NaturFreundeHaus: S.78 u.l.; Anna Schulze: S.78 u.m.; Agentur B.: S.78 u.r.; Philipp Herfort Photography: S.80 o., S.82 u.l.&u.r.; Tourist-Information Bautzen: S.80 m.; Saurierpark/Tobias Ritz: S.81 o.&m.; Heiko Lichnok: S.81 u.; Paul Glaser: S.82 o.; Nikolai Schmidt: S.82 m.; Das Copyright für alle weiteren Fotos liegt bei den Anzeigenkunden. | **Satz:** maerkbar – Design/Druck/Werbung, Karl-Marx-Straße 59, 03044 Cottbus | **Druck:** Weiss-Druck GmbH & Co. KG

Nachdruck verboten. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr. Die Inhalte beruhen auf den Angaben der Anzeigenkunden. Die eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. reproduziert oder nachgedruckt werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Publikation die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- hauptsächlich aus Altpapier

GX6

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Partner der Region  Sparkasse Niederlausitz, Sparkasse Spree-Neiße und Ostsächsische Sparkasse Dresden



Anerkannte Touristinformationen im Lausitzer Seenland

Ihre Ansprechpartner und Urlaubsberatung

Touristinformation Senftenberg

Markt 1, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010
senftenberg@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de



Touristischer Informationspunkt am Stadthafen Senftenberg

Am Stadthafen 4, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010
senftenberg@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Mai bis September an den Wochenenden und Feiertagen geöffnet

Touristinformation Hoyerswerda

Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 2096170
hoyerswerda@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de



Touristinformation Bärwalder See

Zur Strandpromenade 1, 02943 Boxberg/O.L.
Tel. 035774 489579
info@baerwalder-see.eu
www.baerwalder-see.eu

April bis Oktober geöffnet

Touristinformation Spremberg

Am Markt 2, 03130 Spremberg/Grodk
Tel. 03563 5900656
info@touristinfo-spremberg.de
www.touristinfo-spremberg.de



Touristinformation Forst (Lausitz)

Cottbuser Straße 10, 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 989350
Fax 03562 989351
info@forst-information.de
www.forst-lausitz.de

Touristinformation Guben

Frankfurter Straße 21, 03172 Guben
Tel. 03561 3867
Fax 03561 3910
ti-guben@t-online.de
www.touristinformation-guben.de

Die Touristinformationen im Lausitzer Seenland haben erfolgreich an dem deutschlandweit anerkannten Qualitätscheck des Deutschen Tourismusverbandes teilgenommen. Service, Infrastruktur, Ausstattung und Angebot stimmen und entsprechen den Gästeerwartungen.

Gütesiegel und Klassifizierungen



Familienfreundlich im Lausitzer Seenland – regionale Auszeichnung für geprüfte, familienfreundliche Betriebe, www.familienurlaub-lausitzerseenland.de



Nach „**ServiceQualität Deutschland**“ zertifizierte Unternehmen, www.q-deutschland.de



Anerkannte Touristinformationsstelle – zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband e.V., www.deutschertourismusverband.de



Fahrradfreundlicher Bett & Bike Gastgeber, www.bettundbike.de



Gastgeber mit Deutscher Hotelklassifizierung, 1–5 Sterne, www.hotelsterne.de



G-Klassifizierung für Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen, 1–5 Sterne, www.g-klassifizierung.de



DTV-Klassifizierung für Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzimmer mit Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes e.V., 1–5 Sterne, www.deutschertourismusverband.de



Campingklassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes e.V. und Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland, www.bvcd.de

Informationen zur Barrierefreiheit

Die Piktogramme mit dem „i“ sagen aus, dass detaillierte Informationen über die Bedingungen vor Ort vorliegen, sie beinhalten keine Bewertung der Barrierefreiheit.



Gäste mit Mobilitätseinschränkungen (Rollstuhlfahrer, gehbehinderte Personen)



Gäste mit Seheinschränkungen (sehbehinderte und blinde Personen)



Gäste mit Höreinschränkungen (schwerhörige, gehörlose Personen)



Gäste mit Lernschwierigkeiten/„geistiger Behinderung“



Gäste mit Allergien/ speziellem Ernährungsbedarf

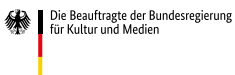
Detaillinformationen zur Barrierefreiheit unter www.lausitzerseenland.de/barrierefrei

Jausitz festival

2024
AB 25. AUGUST
2025

SAVE THE DATE

Gefördert von:



Gefördert mit Mitteln des:



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Gesellschafter:



Unter der Schirmherrschaft
der Ministerpräsidenten:





Schloss Senftenberg Festung

**Ackerbürger,
Stadtbürger,
Staatsbürger –**
Reisen Sie durch die
Zeit und entdecken
Sie den »Kosmos
einer Kleinstadt«!



Erobern Sie Sachsens Festung in Brandenburg!

**Was hat eine sächsische
Festung in Brandenburg
verloren?** Entdecken Sie
die einzigartige militä-
rische Anlage und die
Ausstellungen!



**Helm auf,
Licht an! –**
Gehen Sie im
Schloss »Unter Tage«
und tauchen Sie in die
Anfangszeit des Bergbaus
in der Lausitz ein!



**Kunstsammlung
Lausitz – 2500 Werke**
von 130 Kunschtchaffen-
den zeigen das künstle-
rische Gesicht der
der Lausitz.

Museum für Familien:
Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
Mitmachstationen, Ferienprogramme u.v.m.



**Hier geht es zu aktu-
ellen Ausstellungen,
Erlebnisführungen
und den Workshop-
programmen.**

Ihr Weg zu uns

Museum Schloss und Festung Senftenberg · Kunstsammlung Lausitz

Schlossstraße · 01968 Senftenberg · Tel: 03573 870 2400 · museum@osl-online.de

Sommer (April bis Okt.) Di bis So 10.30 bis 17.30 Uhr · **Winter** (Nov. bis März) Di bis Fr 12 bis 17 Uhr, Sa bis So 10.30 bis 17.30 Uhr

Sommerferien täglich und feiertags geöffnet · www.museums-entdecker.de · Facebook und Instagram: #museumsentdecker



**Freiland
Lehde
Museum**

Unser Tipp: Lust auf einen Ausflug ins 19. Jahrhundert? Dann besuchen Sie doch unsere Museen im Spreewald!

Freilandmuseum Lehde

Trachten, Holzhäuser, Handwerk – Das älteste Freilandmuseum Brandenburgs zeigt, wie man früher auf dem Land gelebt und gearbeitet hat

Spreewald-Museum Lübbenau

Gehen Sie auf eine Shoppingtour »anno 1900« im Museumskaufhaus

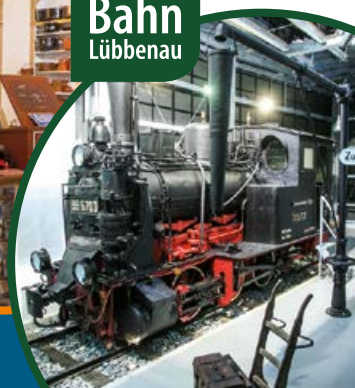
Spreewaldbahn

Tonnenschwere Technikliebe – Entdecken Sie die originale Spreewaldbahn im Museum und nehmen Sie in der »Holzklasse« Platz

**Spreewald
Museum
Lübbenau**



**Spreewald
Bahn
Lübbenau**



Kontakt & Informationen: www.museums-entdecker.de